

This document is an extract from

Deutsche Bibel, AT - UB Augsburg - Oettingen-Wallersteinsche Bibliothek

Cod.I.3.2.III

IV

**2. Deutsche Bibel, AT, Band 2: Psalter - Maleachi - UB
Augsburg - Oettingen-Wallersteinsche Bibliothek Cod.I.3.2.IV**

Internet presentation

http://digital.bib-bvb.de/webclient/DeliveryManager?custom_att_2=simple_viewer&pid=1972742

die türstüdel des hauses vnd in
 die wick woynt die hoch des altes
 vnd an die türstüdel der pforten
 des innersten vor hauses vnd all
 so wirstu tun an dem vij. tag des
 monads vmb einem vertribem d
 do mitt hatt gewest von werem ist
 ketegym vnd guttym woyntu
 vmb das hausz in dem ersten monn
 an dem xij. tag des monads wt
 erub die osterlich hochzeit Sibentag
 woynt geessim vngeseuigt ostpott
 vnd machim woynt der fust opff
 an dem selbim tag für sich vnd
 vmb alles uolck der erdm ein kalb
 für die sünd vnd in vij. tagen
 der hochzeit woynt er machin gantz
 enzünttes opffer dem herren vij.
 kelber vnd vij. vngemaligt woynt
 alle taglich vij. tag vnd für die
 sündt einem zymptoch alle tag
 vnd der heilighait opffer eines
 ephi durch das kalb vnd eines
 ephi durch den wider woynt er mach
 ein vnd oles ein maß die cobast
 bin das sind zwai pfunt durch ver
 liche ephi in dem vij. monn an
 dem xv. tag des monads in der
 hochzeit woynt tun alles das ob
 gesprochm sind durch vij. tag also
 wol vmb die sündt sammt zu gatz
 enzünttm opffer vnd in der heilighait
 opffer in oll.

Das xlvij. cap.

Das sprichet der herre gott
 die pfort des innerste
 vor hauses die do steht
 yem ostm woynt u
 stoffm vij. tag in dem do werck ye
 stribitt Aber an dem weitag wt
 so auff getan vnd ein yem woynt d

furst durch den wey der uolaubm
 der pforten von außwemidij vñ
 sten woynt er auff dem yswell der
 pforten vnd woynt aris eyem
 Aber die pfort woynt mitt zu ye
 tan vntz pis an den abent vnd
 an pettm woynt das uolck der erdm
 zu der thur der pforten vnd an
 den weitag vnd an dem neue
 monn vor dem herre gott Aber das
 gantz enzüntt opffer woynt opffern
 der fust dem herren an dem weitag
 vij. vngemaligte lemmer vñ eine
 vngemaligtm wider vnd der
 heilighait opffer in einer maß des
 yeteides die man nemmet Ephi
 durch den wider Aber in dem tumber
 der heilighait opffer was do gibt
 sein hant vnd oles ein maß die
 man nemmet byn durch verliche
 ephi Aber an dem tag des neuem
 monnes ein vngemaligt kalb
 von der kindheit vnd vij. lemmer
 vñ wider vngemaligt die werde
 vnd einen ephi durch die wider d
 heilighait opffer woynt er mach
 Aber von den lemmern darnach vñ
 sein hant woynt vnd oles
 ein byn durch verliche ephi vñ
 was ein yem wil der fust durch
 den wey der uolaubm der pforte
 ein yem er vnd den selbim wey
 aus yem er vnd woynt ein yem
 woynt das uolck der erdm in die
 angesicht des herren in den hoch
 zeitm der do ein yem durch die
 nordistm pforten so das an pett
 aus yem wt er durch den wey der
 pforten des mittages Fürbar der
 do ein yem durch den wey der pforten



des mittages der yee aus durch den
 wey der nordischen pforten. **N**utt wt
 er widerherin durch den wey der
 pforten durch den er ein gegangen
 ist. **S**ünnder gegyn dem selbē reich
 wirt er aus yen. **A**ber die furst
 ik mitt mit den emyenden wirt er
 ein yen. **V**nd mit den aufyenden
 wirt er aus yen. **V**nd in den jar
 mauckem wirt in den hochzeitem
 wirt der heilichait eines oppfer
 epbi durch das kalb. **V**nd eine epbi
 durch den wider. **A**ber in den tem
 niem wirt der heilichait oppfer
 darnach. **V**nd sein hant wirt
 vnd oles ein hbm durch verlich
 epbi. **W**ann aber der furst machtt
 willigs yantz endündz oppfer oder
 willige freidame oppfer dem herke.
Do sol in auff yethan werden die
 pforten die do sehn yem orient
 vnd machem wirt er sein yantz
 endündtes oppfer. **V**nd sein freidames
 oppfer alle man des pflytt zu tun
 an dem weytay. **V**n aus wirt er
 yen vnd ye stoffen wirt die pfort
 wenn er aus ist yegangyn. **V**nd
 ein unyemaluytes lampi desselken
 tares wirt er machem zu yantz en
 dündtem oppfer alle tay des herken.
Stattlichem feu wirt er das mach
 em. **V**nd der heilichait oppfer
 wirt er machem all morgyn. **D**arauff
 des morgyns eynes epbi. **V**nd von
 oll ein drittall einer hm so das er ye
 mischett werd mit einem semelne
 der heilig oppfer dem herken ewil
 luchs vnd statlich. **V**n ewillichwt
 er machem ein lampi zu der heilig
 chait oppfer. **V**nd oll alle morgyn

des morgens yantz endündtes oppfer
 dem herken ewillichem. **D**az spruchet
 der herke yott. **I**st das der furst gibett
 yab etzweim von seine sin sein erbe
 wirt semen sinen. **B**esitzem wer
 den sy das erblichem. **I**st aber das er
 ein bestiedung gibt von seinem erb
 eine sem knecht sein wirt er wirt
 pus zu dem ynadenreichen jar. **V**nd
 widerherin wirt er zu dem furste.
Aber sein erb wirt semen sinen
 vnd mitt wirt nemen der furst
 von dem erbe des uolkes gewalt mit
 vnd von ik bestiedung wirt er ye
 kem semen sinen so das mitt zwe
 stueuet werd men uolck ein yetz
 luh von seinem erb. **V**nd ein furst
 er mitt durch den emyand der
 do was zu der seittem der pforten
 in die statzheiser des heiligtumes
 zu den priestern die do sabem
 yem Norden. **V**nd do was ein stat
 kerent sich yem westem. **V**n er
 sprach zu mir. **D**az ist die stat do die
 priester kochem die oppfer hier wirt die
 wer lachheit. **V**nd wirt die sündt
 do sy kochem der heilichait oppfer
 so das sy ez mitt hm fur trayn midaz
 außereft vor hauf. **V**nd wirt furst
 mitt durch in. **W**irt des furhauf
 es vnd seht ein furheuff was in
 einem wirt des furhaufes. **V**nd
 besunderlich werheuff durch die wirt
 des furhaufes in die. **I**n. **W**irt
 des furhaufes furheuff gesubalt
 xl. **D**ammell in die lenig von xxx.
 in die pratt. **I**n maß wirt die in.
Vn ein wirt in dem wirt ob
 yebent die vier wirt. **V**nd
 lichen wirt gepauert wirt der

verlaubem zu king vnd er sprach
 zu mir das ist das haus der kirchen
 in den do lachen die diener des haufes
 es des herren die opfer des volkes



Vnd ich Das XLVII
 kett mich zu der pfört
 des haufes vnd seht
 waser aus flusse vn
 ter dem geschwell des haufes hem
 ostn. Aber die waser flussn ab
 an die rechte seite des tempels
 hem mittag des alters vnd aus furt
 mich durch den wey der nordliche
 pfört vnd er kett mich zu dem
 aus wendung der außere stem pfört
 den wey der do sah hem ostn vn
 seht die waser hinder guffen sich
 von der rechten seite do aus ym
 der man hem ostn der do hett ein
 streymyl in seiner hand. Aber maß
 er tausent dammeln vnd iber
 furt mich durch das waser wntz
 bis an die linc vnd er maß tausent
 vnd er hatt mich gefurt durch
 das waser bis an die nyen vnd
 er maß tausent ein nach do er mit
 mocht durch ziehen vnd am ge
 waltigen waser do die waser d nach

die mit mochten durch fien vnd
 er sprach zu mir Esrahel menschlich
 kind gesehen hastu das vnd er fiert
 mich vn kett mich zu dem guffdach.



vnd do ich mich hett wntz gekett
 seht an dem ofen des nach waser
 gar vil holtzer zu parden seite vn
 er sprach zu mir diese waser die do
 aus gen zu den pergen des ostnliche
 samdes vnd flussn ab zu der linc
 der wüstung Ein gen wendung sy in
 das mer vn wendung aus gen vnd
 gesunt wendung die waser vnd
 all seln lebendig die do kettent
 was hnt die nach kumet wntz leb
 vnd vil wntz wendung yemig was
 nnt da hnt im thumern die waser
 vnd gesunt wendung sy vn wntz
 den leben alles das das zu dem kumet
 diser nach wntz lebnt vn wntz
 das auff wntz von kumet der
 gegennt wntz bis zu dem galim wntz
 treidung der netz manvelat yestacht
 wntz ic wntz alle die wntz des
 meres gar gekoz menig. Aber in seme
 ofen vn in semen pfurt wntz sy
 mit heberlytt was in saltz waser
 wntz sy yegem vnd auff dem



nach wirt entsprechen In seme vfen
 zu paridm seitm all opffbaum Nit
 wirt sein laup zu rinnen von ym
 Und mit wirt zu rinnen sein frucht
 in verlichm monden wirt er pnye
 essung wam sein wasser werm
 als ym von dem heiligtum Und sei
 frucht werm in em speis In sem
 pleten zu ertzei Das sprichet der her
 gott Das ist der kraus in dem er sitzen
 werm die erd in den .xij. geslachten
 israhel Wann yoseph hatt em zwi
 spellige maß aber besitzm werm
 ic so gleich em verlicher als sem pnd
 die erd über ich gebakenn hab mein
 hant so das ich so yeb euen watterm
 Und wallm wurd euch die selb erd
 in em besitzung Das ist der kraus d
 erdm zu dem nordischn taill von
 dem groznm mer des royes bethalo
 kunnemdm zu de erdm gegen hemach
 Beroba Babam Das do ist in der
 mitt Damasth Und der her stet
 emach des haupes ditton das do ist
 neben kraus hukau Und der kraus
 wirt von dem mer wntz pis zu
 dem furhaus euen dem kraus da
 masth Und von Norden pis yem
 Norden der kraus emach die nordischn
 seit furba die ostnisch seit wurd
 mitt der yeyent hukau Und vor
 der mitt der stat Damasth von vo
 der mitt Balaad Von von der mitt
 der erdm israhel von dem zil der
 Jordans wntz pis zu dem Ouentischn
 mer Messm werm ic auch die
 ostnischm seitm Aber die Sudnisch
 seit des mittags von thamar wntz
 pis zu den wasserem der widdersay
 ung cades Und der nach wntz pis

an das groz mer Und das ist die
 seit yem mittag der sidn Von die
 seit des meres des groznm meres
 von der yeyent der zil maß gericht
 wntz pis du chumest zu Enach das
 ist die seit des meres wntz taillm
 werm ic die selb erd durch die ye
 slacht israhel Und werm sy lasse
 euch in ein erd Und den nemkun
 emdm fremdm die do zu trette zu
 euch die do sem geporn in erde mitt
 Und euch werm sy sam dve elle
 dem wntz den kinden israhel mit
 euch werm sy taillm die besitzung
 in der mitt der geslacht israhel
 Aber in welchem geslacht wirt sei
 em neuchumemder fremder aldo
 werm ic in yebem besitzung sprich
 et der her gott. **Das .xlj. Cap**

Und das sind die name
 der geslacht von den
 nordischn krausm nebe
 dem roye etholdm zie
 hent yem emach das furhaus euen
 kraus der stat Damasth yem Nordm
 neben emach Und werm wirt in
 das ostnisch taill Das mer dem ye
 slacht dann eme Und von dem
 kraus da von dem ostnischm taill
 wntz pis zu dem taill des meres de
 geslacht Asser eme Und auff dem
 kraus von dem ostnischm taill wntz
 pis zu dem taill des meres. Dem ye
 slacht neptalm eme und auff dem
 kraus neptalm von dem ostnischm
 taill wntz pis zu dem taill des meres
 Dem geslacht manasse eme Und
 auff dem kraus manasse von dem ost
 nischen taill wntz pis zu dem taill des
 meres Dem geslacht Ephraim eme



Vnd auff dem kraiß Efkam von
 dem ostnischen taill vntz bis zu de
 taill des meres. Dem geschlecht Ruben
 eine vnd auff dem kraiß Ruben von
 dem ostnischen taill vntz bis zu dem
 taill des meres. Dem geschlecht Iuda
 eine. Vnd auff dem kraiß Iuda von
 dem ostnischen taill des meres vnder
 den die erstling die ic werdett sin
 dem in .xxv. tausent maß steb d'
 pratt. Vnd die leiny alle vertribe
 taill von dem ostnischen taill vntz
 bis zu dem taill des meres. Vnd
 das heilytum wirt in seiner mitt
 die erstling die ic werdett sin in dem
 dem heilichem. Die leiny .xxv. tausent
 darvonn. Vnd die pratt .x. tau
 sentt. Aber die erstling des heilytums
 vnder den die priester sein nordem
 die leiny .xxv. tausent. Vnd zu dem
 mer die pratt .x. tausent. Vnd
 auch sein ostm die pratt .x. tausent
 vnd sein mittem tag die leiny .xxv.
 tausent. Vnd die heilychait des
 wirt in der mitte den priestern
 vntz die heilychait von den sine
 Hadoth die do haben behütet mei
 heilige recht vnd haben mit ge
 kreit die kinder von israhel kreit
 alle auch die leuten kreit. Vnd in
 vnder die erstling von den erstling
 en der erdm die heilychait der he
 lym neben dem kraiß der leuten
 vnder auch den leuten gleich
 weis neben dem kraiß .xxv. tau
 sentt die leiny vnd die pratt
 .x. tausent alle leiny .xxv. tausent
 vnd die pratt .x. tausent. Vntz wer
 dem so verkauffen dation noch ver
 kauffen noch mit vnder dem

getragen die erstling der erdm. Vnd
 heilyt sind so dem heilichem fünf
 tausent darvonn die do ubrig sind
 an der pratt durch die .xxv. tausent
 vnder gemain in ein wohnung d'
 stat vntz zu seiner vor stat. Vnd die
 stat wirt in der mitte. Vnd das sind
 ic maß gegen dem nordischen taill
 .v. hundert vnd .ij. tausent. Vnd
 zu dem mittem tag .v. hundert von
 .ij. tausent. Vnd zu dem ostnische
 taill .v. hundert vnd .ij. tausent.
 Aber es werden zu dem vor stat
 sein nordem .ij. hundert vnd .l. Das
 aber zu mittem tag .ij. hundert von .l.
 vnd sein ostm .ij. hundert vnd .l.
 Das aber ubrig ist in die leiny nach
 den erstlingen des heilytums .x.
 tausent sein ostm .x. tausent sein
 westm die werden sein die erstling
 des heilytums. Vnd werden ic getragen
 zu pratt den die dienent der stat.
 Aber die dienenden der stat werde
 das erbeyt aus allen geschlechtern
 israhel aller erstling .xxv. tausent
 in einer vierung vnder sein gesunder
 in erstling des heilytums. Vnd in
 ein besetzung der stat. Das aber ubrig
 vntz das vntz des fursten aus alle
 taill der erstling des heilytums. Vnd
 der besetzung der stat der gegen ub
 der .xxv. tausent der erstling vntz bis
 zu dem ostnischen kraiß. Vntz vntz
 auch von dem mer gegen den .xxv.
 tausent ub. vntz bis zu dem kraiß
 es zill des meres wirt gleichweis
 in den taill des fursten werden. Vnd
 die erstling des heilytums. Vnd das
 heilytum des tempels wirt in sein
 mitt. Aber von der besetzung der

veuten vnd von der besitzung der stat
 in der mitt der taill des füstern wort
 in dem kraiz iuda vnd in dem kraiz
 beniamin vnd zu dem füstern wort
 es yeborn wnt den armden geslachte
 von den ostnischen taill vntz bis
 dem westnischen taill beniamin
 eine vnd yeyn dem kraiz benia
 myn von dem ostnischen taill vntz
 bis zu dem westnischen taill Gv
 meon eine vntz auff dem kraiz symeo
 nis von dem ostnischen taill vntz bis
 zu dem westnischen taill vsachak
 eine vntz auff dem kraiz vsachars
 von dem ostnischen taill vntz bis zu
 dem westnischen taill Eine zabilon
 vntz auff dem kraiz zabilon von dem
 ostnischen taill vntz bis zu dem
 taill des meres Gad eine zu dem
 Gudnischen taill eine in dem mitten
 tag vntz sein endt wnt von thamar
 vntz bis zu dem wasser der wider
 sayung des tades das er yeyndem
 grozzim mere Das ist die erd dre ir
 woerdt lassim in das loz den geslach
 ten israhels vnd das ist ir tailung
 sprichet der heik yott vntz das die
 aus yendt der stat yeyn dem nord
 nischen taill v. hundert vnd. iij.
 tausent wortstu messim vntz die pforte
 der stat in alken yestblachten israh.
 drei pforten von nordem die pforten
 ruben eine vntz die pforten iuda eine
 die pforten leui vntz yeyn dem ost
 nischen taill v. hundert vntz iij. tausent
 vntz die pforten die pforten ioseph
 eine die pforten beniamin eine die
 pforten dan eine vntz yeyn dem mit
 tigen taill v. hundert vntz iij. tausent
 vntz drei pforten die pforten symeo eine

die pforten vsachak eine die pforten za
 bilon eine vntz yeyn dem west
 nischen taill v. hundert vntz. iij.
 tausent vntz die pforten drei die pforten
 bay eine die pforten aser eine die
 pforten neptalm eine vntz in irem
 rombing gemessim. xvij. tausent
 maß stab vntz der stat name von
 dem selkern tag der heik also selkest
 Amen

Exiliat Ezediel
 Nun hebt sich an der pphet Daniel



Al dem drittem iare des reiches ioachi
 des kunigs iude kam nabuchodonosor
 der kunig von babilon zu ierusalem
 vntz belag sy vntz der heik gab ioachi
 den kunig iuda in sein hennit vntz dem
 taill der was des hauses gottes vntz
 er trug sy hin vntz in die erd Bennaar
 in das haus seines hauses gottes vntz
 das was trug er in das haus des hero
 des seines gottes vntz der kunig die
 pharatt sprach zu dem probst semer
 purt so das er em fueret von den kinden
 israhel vntz von dem kindlichen
 samen vntz der freylichen kinder in
 den kam maill nit en war schoner ye
 stalt vntz yelert in aller weisshait



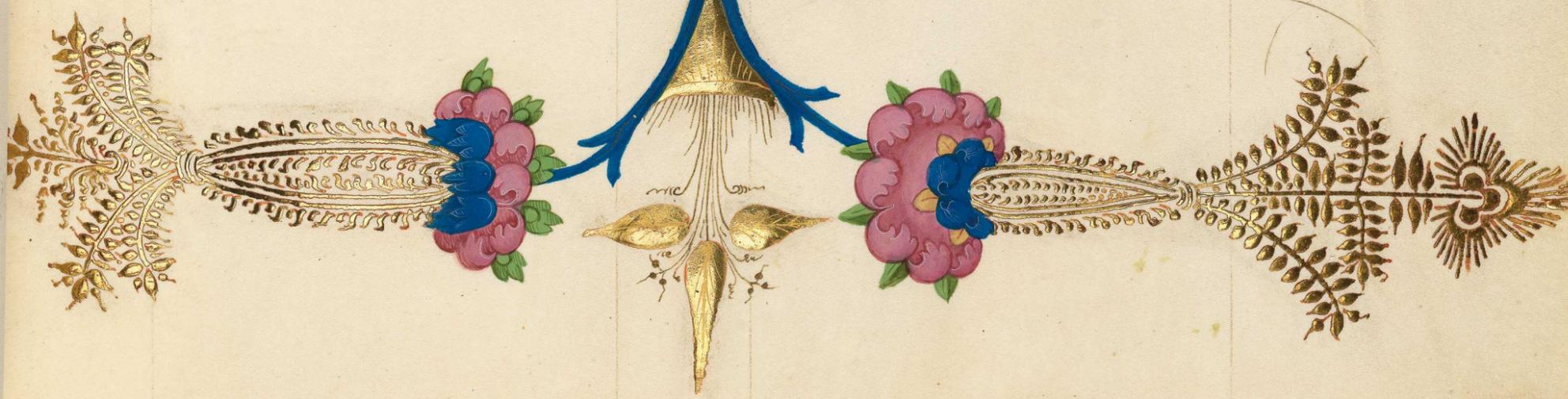
veuten vnd von der besitzung der stat
 in der mitt der taill des füsting wort
 in dem kraiz iuda vnd in dem kraiz
 beniamin vnd zu dem füsting wort
 es yeboren wond den armden geslachte
 von den ostnischen taill vntz bis
 dem westnischen taill beniamin
 eine vnd yeym dem kraiz benia
 myn von dem ostnischen taill vntz
 bis zu dem westnischen taill G
 meon eine vnd auff dem kraiz symeo
 nis von dem ostnischen taill vntz bis
 zu dem westnischen taill vsachak
 eine vnd auff dem kraiz vsachars
 von dem ostnischen taill vntz bis zu
 dem westnischen taill Eine zabilon
 vnd auff dem kraiz zabilon von dem
 ostnischen taill vntz bis zu dem
 taill des meres Gad eine zu dem
 Gudnischen taill eine in dem mitten
 tag vnd sein endt wiet von thamar
 vntz bis zu dem wasserum der wider
 sayung des tades das er yeyendem
 grozzim mere Das ist die erd dre ir
 woerdt lassim in das loß den geslach
 ten israhels vnd das ist ir tailung
 sprichet der heik yott vnd das die
 aus yendt der stat yeym dem nord
 nischen taill v. hundert vnd. iij.
 tausent wortstu messim vnd die pforte
 der statt in alkim yestblachtm israh.
 drei pforten von nordim die pforten
 ruben eine vnd die pforten iuda eine
 die pforten leui vnd yeym dem ost
 nischen taill v. hundert vnd. iij. tauset
 vnd drei pforten die pforten ioseph
 eine die pforten beniamyn eine die
 pforten dan eine vnd yeym des mit
 tages taill v. hundert vnd. iij. tauset
 vnd drei pforten die pforten symeo eine

die pforten isachak eine die pforten za
 bilon eine vnd yeym dem west
 nischen taill v. hundert vnd. iij.
 tausent vnd die pforten drei die pforten
 bay eine die pforten aser eine die
 pforten neptalm eine vnd in irem
 rombing gemessim. xvij. tausent
 maß stab vnd der stat name von
 dem selkern tag der heik also selkest
 Amen

Exiliat Ezediel
 Nun hebt sich an der pphet Daniel



Al dem dritim iare des reiches ioachi
 des kunigs iude kam nabuchodonosor
 der kunig von babilon zu ierusalem
 vnd belag sy vnd der heik gab ioachi
 den kunig iuda in sein hennit vnd den
 taill der was des haufes yottes vnd
 er teilt sy him wek in die erd vnd maer
 in das hauf seines haufes yottes vnd
 das was teilt er in das hauf des hero
 des seines yottes vnd der kunig die
 phakatt sprach zu dem probst semer
 purt so das er em fueret von den kinden
 israhel vnd von dem kindlichen
 samen vnd der freylichem kinder in
 den kam maill nit en war schoner ye
 stalt vnd yelert in aller weiffhant



sicker der kunst vnd geleit der zucht
 vnd die do mochten gessen in dem
 palast des kunigs so das er sy leit die
 puchstaben vnd die zung der chaldeer
 vnd der kunig setzt in speis dweck
 all tag von seinem speis vnd von
 dem wein den er selber trank so das
 sy yezogen in ier daenach stunden
 in der angesicht des kunigs Nun wa
 kern darumb vnder von den sunen
 iuda Daniel vnd Ananias misabel
 vnd azarias vnd angeleit in der
 probst der purg namen Danielen natt
 er walthafar Ananiam Sydrach
 misabelem misach vnd Ozariam
 abdenago Aber danell fursetzt in in
 seinem heizem das er icht gemailigt
 wurd von dem icht des kunigs noch
 von dem wein seines trank vnd
 hatt den probst der purg das er icht wurd
 gemailigt Aber gott gab danielen ge
 nad vn pambertzhait in der angesicht
 des fursten



vnd der furst der purg sprach zu daniel
 Ich fürcht meinen heizem den kunig
 der icht yezett hatt speis vnd trank
 ob der siebt euk angesicht meyer von
 anndem euen yleichem zungbrunge

Bertumett wurdet ic mein haupt dem
 kunig vnd daniel sprach zu malazar
 den do hatt yezett der furst der purg
 iber danielen vnd misabelem vnd
 ananiam vnd azariam versuch ons
 x. tag des pitt icht vnd yezett wurd
 ons zu mass zu ezem vnd wasser zu
 trincken vnd besieh vnder gestalt vn
 die gestalt der kinder die do ezzen von
 küncklicher speis vnd als du siebt
 also thu mit deinen knechten do er ex
 höert semlich red do versucht er sy x.
 tag Aber nach x. tagen do erstimen
 te antlitz pezer vnd liepfasten für
 alle kinder die do ezzen von küncklich
 speis fürbak malazar hub auff die speis
 vnd we yetranch des weines vnd
 gab in zymus Aber diesem kintem
 gab gott kunst vnd zucht in allen puch
 ein vnd weisheit Aber daniel all
 yezett weinung vnd der trank
 vn also do er fullet waren die tag
 nach den der kunig gesprochenn hett
 so das sy ein yezett wurdem



do siert esy ein der probst der purg
 in die angesicht nabuchodonozors vn
 do in zu gesprochenn hett der kunig
 Nit wurdem funden aus allen kintem

semlich als Daniel Ananias Misabel
 und Azarias vnd sy stunden vor die
 angesicht des kunigs vnd alles wort
 der weisheit vnd der vernunung
 das der kunig von in uersicht das uand
 er in in zebenuellstuckhym uiber all zaub
 rre sprechennit vnd zaubrer dredo
 waren in allm semem reicher Es was
 aber Daniel vntz ins an das erst jar tiki
 des kunigs



Idem Das 11 Cap
 Amdeem iar des Reiches
 Nabuchodonozors sah na
 buchodonozor ein traum

Vnd erschreckt ward sein geist vnd
 sein traum stoch von in Nuh gepott
 darumb der kunig so das zu sammen
 wurden y eruffet zaubrer speher
 vnd die lofwerffer vnd die zaubrer
 von die kaldeer so das sy zaytten dem
 kunig sein traum dye do sy do thome
 do stunden sy vor dem kunig vnder
 kunig sprach zu in Besehen han ich
 enem traum vnd des hertzens er
 sthreckhemis was ich mit was ich
 hab gesehn do antwurtt die kal
 deer syrisch kunig erwillich leb Day
 den traum demen knechtym von sem
 ausleyung Say wie die der kunig

antwurt vnd sprach du den chaldeer
 dye red ist von mir gezogm Is sa
 gett mir dann den traum vnd sem
 bedeutung wezen weidert ic von ein
 heußer werden gemam gemacht
 Ist aber das ic den traum vonbedeutung
 mir kundet lou vnd gab ere vil we
 dett ic nemen von mir darumb den
 traum vnd sem ausleyung zaygett
 mir zu dem amdeem mal antwurt
 tm sy vnd sprachm Der kunig sagt
 den traum sem knecht vnd sem
 ausleyung wöl wir in zaym der
 kunig antwurt vnd sprach Duxer
 ich was das ic euch ein zeit gem
 ett vnd wissent das von mir gezogm
 ist die red darumb ob ic mir den tram
 mit en zayt em wortail ist so euch
 allm so das ic em ualste ausleyung
 vnd uoller betreyung zu sammen
 leyget so das ic redet vntz ins dye
 zeit weyge vnd also den traum
 sayet mir so das ich wiss auch das
 ic die war ausleyung redet Darumb
 antwurttm die kaldeer vor dem kunig
 sprechennit Nit ist kam mensch auf
 der erdm der dem red kunig mug er
 fullm Ginder noch kam machtyer
 aus den kunigym vnd ein groz sem
 liches wort weisheit von allem weis
 sayer vnd zaubrer vnd Chaldeer
 dan die red kunig die du zu fragest
 ist swar noch kameer wirt fundm der
 do sayt in der angesicht des kunigs aus
 nemlich der gott der bedeutung mit ist
 bei den leutym Der kunig do er das wort
 in eme yrimmen ward er yelert von
 in grossm zorn ye hott er so das ueder
 bett wurden all weisym der stat babilois
 vnd aus zoch das wortail die weisym

man verderbte **G**esuchet wurden da
 mell wond sein gesellin so das sy ver
 derbte wurden



Do fragt daniel von dem kochtem
 wond von dem vtrill von Arioth
 dem Rittermeister des kunigs der aus
 was gezogen zu uerdebn die weis
 der stat babilonis **I**n er fragt in der
 von dem kunig genomen het den ge
 walt **W**arumb freislich also vtrill
 von der angesicht des kunigs war aus
 gegangen **D**arumb do arioth das duc
 het gekündigt daniel **D**aniel ging
 ein wond pat den kunig so das er in
 tag gab zu zayn die entschliessung
 dem kunig **U**nd daniel ging ein in
 sein haus **U**nd offenbarte die sach
Ananpe **M**isabel wond das Azarie seine
 gesellin so das sy suchten parrberzi
 chait von der angesicht gottes des
 himls über die heilichait **U**nd das
 sy nicht uerdurben **D**aniel wond sein
 gesellin mit andern weisn der stat
 babilonis **D**o ward daniel geoffenbart
 durch die gesicht per der nacht dre
 hainlichait **U**nd daniel geseyent got
 der himl wond reden **E**r sprach seides
 herken namenn geseyent von ewem

wontz bis ewlichum **W**oam weissbait
 wond sterck sind sein wond er wondt
 die zeit wond die aller die keich er ub
 treitt **U**nd setzet **W**oessbait gibt er
 den weisn wond kunst den wernem
 ernden die suchet **U**nd offenbaret
 die uerpoynen **U**nd die tieffn **U**nd
 er wond das gesetzt in der winsternis
Und das liecht ist mit in die gott
 wons **W**ater bekennen dich wond lob
 woam weissbait **U**nd sterck hastu
 mir gegeben der wurdich gepen ha
 ten **W**ann die red des kunigs hastu
 wns geoffenbaret **D**ar nach daniel yig
 ein zu arioth dem fuerstn den do ge
 setzt het der kunig so das er uerdebn
 solt die weisn der stat babilonis als
 er in das gehaim het die weisn babi
 lonis nit uerdebn **F**ur mich ein in die
 angesicht des kunigs **U**nd die ent
 schliessung dem kunig **W**eil ich kund
 do fuer ein **A**rioth daniel endlich
 zu dem kunig wond sprach **I**n **H**ab ich
 einen menschen von den kindernd
 ueruarung **J**ude der do kundig **W**ort
 die entschliessung dem kunig **D**o antwort
 der kunig wond sprach zu daniel
 des namen **W**as **W**oallibasar **W**as
Ob du fuerk muigest gezayn **D**e **T**rau
 mir den ich hab gesehen wond sein auf
 legung **U**nd daniel antwort von
 dem kunig wond sprach die hainlichait
 die der kunig fragt nicht muige das
 weisn **U**nd die zaubere **U**nd dre
 traumausleyer **U**nd die weisayer
 geoffenbar dem kunig **G**under gott
 ist in dem himl offenbar **H**imlichait
Der do hatt gezaynt **I**n kunig **N**abuch
 donozor die do zu kunstig sein in den
 letzten zeitn dem traum **U**nd die

gesicht deines hauptes in deinem nett
 senlich sind du kunig begündest beder
 em in deinem nett was do zu kunstij
 was nach disim vnd der do offenba
 rett hamlchait der hatt die yezaytt
 die dinc die zu kunstij sind vnd
 mik mit in weissheit die in mik ist
 mek was in allim lebentym ist ge
 offenkaret diese heilichait vnder so
 das die aufleyung kundt wouder
 dem kunig vnd das du die gedach
 deines hertzen bestest



vnd sieh durbunig seh sam ein grozze
 seull die selb seull ygorz vnd ir hoch
 stund gegim die vnd ir an gesicht
 was uoudbilich der selbm seull haupt
 was vor yar gutem gold Aber sem
 prust vnd arm von silber fuchak der
 hauch vnd die lemdt von erem Aber
 die hain was em eisserem Aber der fuß
 etzliche taill was eyserem etzliche ten
 nem Also seh du vntz pis abbauem
 ward em stan von dem perty an hentt
 vnd er slug die seull in ir eyserem
 fuß vnd in die themem vnd zu
 hilstat sy da selbst ward zu knullet
 mitemannder eysim tam ere silber von
 gold vn ward vor warmolt sam in

iselm des Dimerhalm flizes die byn
 yezulbt ward von dem vndt vnd
 kam stat ward in in nitt fundim Ab
 der stan der do yeslaym bett die seull
 ward em grozze perck vnd er fülle
 alle erd das ist der tranm vnd sem aus
 leyung say vor von die kunig du pist
 kunig der kunig vnd gott der himel
 hatt die yezebm das reich vnd die
 steck vnd yepietung vnd die ere
 vnd alles das das dar ime do wonen
 die menschen kinder vnd die wildim
 tier der ader vnd die uogel der himel
 hatt er yezebm in dem hant vnt
 demer ywallt hatt er alle dmy ge
 setzt Darumb pistu das guldem haupt
 vnd nach die erlet em amder keche
 das dritt erem das do yepitum wort
 aller erdm vnd das vterd reich wort
 sem sam eisserem wie eysim zu knullet
 vnd zu mischett alle dinc Also zu
 mischett es vnd zu knullet alle dise
 fuchak wem yesebm hastu der fuß
 vnd der zeben em taill von taben einß
 haffners vnd em taill eyserem das wort
 ein getailltes reich das vdoch von der
 pflanzung des eyfers ent spreisset
 nach dem vnd du yesebm hast eysim
 gemischett mit den stherbm aus tabn
 vnd die zebm der fuß em taill eyserem
 vnd em taill tabn einß taill
 wort das reich gantz vnd uest vn
 einß taill zu trettet das vnd aber
 yesebm eysim gemischett mit dem
 stherb aus tot gemischett wouder
 sy suber menschen samen sin
 der wouder sy in an hant mit all
 das eysim sy nitt gemischett mag mit
 den stherbm Aber in den tagn der selbe
 reich wort erweckim gott des himels

Das reich das ewiglich mit wirt zu
stett. Vnd sein reich wirt eineman
dem uolck mit yebun zu mischenn
aber wirt zu uerzem wot es alle dise
reich. Vnd das selb reich wirt stet
wintz bis ewiglich nach vnd du ge
sehenn hast das von pery gebauem
ward der stam an hermt. Vnd die
mischenn sterb wirt eifm. Vnd das
ere vnd das silber vnd das gold d
grosz gott yezeit hat dem kunyck
die smelt die zukunfftig sind darnach
vnd war ist der traum von yetreu
ist sein außleyung.



Do wirt der kuny Nabuchodonozor
inder auff sein antlitz vnd an pett
danielem wirt ye gott das man in
opfer tier vnd weyrauch opfert.
Aber der kuny redent sprach zu danie
lem. **Z**u barmhertich eue gott ist gott der
gotter. Vnd ein herc der kuny offn
bar dre barmhertich. **P**ann du magst
entflieffen dise heiligheit. **D**er huch
der kuny danielem in die hoch vnd
grosz gab vnd uil gabe gab er in.
Vn setzt in einen fuestm über alle latt
des landes babilonis. **V**n einen uer
weser vnd emenn maister über all.

weysm der statt babilonis. **A**ber daniel
wocert von dem kuny vnd setzt über
alle weyck der landt babilonis. **D**y
drach misch vnd abenago. **A**ber
er selbe daniel war in den yfortem
des kunys.



Nabuchodonozor **D**az in ca.
der kuny macht eyngul
deme seull. **H**e danmelle
hoch vnd. **V**j. danmelle
pant vnd setzt in dem wold dukam
des landes der stat babilonis. **V**n also
sant der kuny nabuchodonozor die le
sammen die edlm. **V**nd die maist
schafft vnd dre richter. **V**nd dre
herzogim vnd die freyflecher vnd
die weyweser. **V**nd all fuestm der reich
es so das sy zu sammen thumen zu
der kirchweib der seull do auff yerech
bett nabuchodonozor der kuny do wirt
den gesammert die lantthekem vnd
die maisterstafft. **V**n die richter vnd
die herzogim vnd die freyflecher
vnd die edlm die do woenen ange
wallt yesetzt. **V**nd all fuestm der
reich so das sy zu sammen thumen zu
der weyhung der seull die do auff ye
richt bett nabuchodonozor der kuny
Dre stundm aber in der angesicht der

Daniel

seiln die do gesetzt hatt Nabuchodonozor
 der künig vnd der pucl sibirai machet
 sich in Luch sag man den uolckem den
 gestaltum vnd den zungem in der
 stund so ic hoert den laut der pufaine
 vnd der hauptum vnd der pfeiffum
 vnd der holerpfeiffum vnd des psalters
 vnd des gesanges vnd allerlay gestalt
 saittenspul nyderuallent an pettet die
 seil gulden die do gesetzt hatt nabuch
 odonozor der künig Welcher aber mit
 aus gestreckt sye an pett in der selbn
 stund wort er gelassn in de ofen des
 pyrmenden feurs darumb zu hant
 darnach do alle uolck hoert den laut
 der pufain der pfeiffum vnd der haupt
 fem der holerpfeiffum vnd des psalt
 ters vnd des gesanges vnd allerlay
 saitten alle uolck vnd gestalt vnd
 zungem nyderuallent an pettet die
 gulden seil die do gesetzt hatt nabuch
 odonozor der künig vnd all zu hant
 vnd in der selbn zeit zu yngem
 kaldeisch man vnd besaytt die Jude
 vnd saytt dem künig nabuchodono
 zor künig erwillst du künig hast
 gesetzt gepott Do das er vertribs
 meist hoert den laut der pfeiffen der
 pufain vnd der hauptum der holer
 pfeiffum vnd des psalters vnd des ge
 sanges vnd allerlay saittenspul das
 er sych streck vnd an pett die gulden
 seil Aber welch sy mit wallent an
 pettet gelassn wort er in den ofen
 des pyrmenden feurs Nun synd dar
 umb iudisch man die du hast gesetzt
 icker die wort des reiches babilonis
 Hydraich misach vnd abdenayo die
 selben man künig haben wer smahet
 dem gepott dem gott anpetten sy mit

vnd die gulden seil die du auff ge
 reckt hast nit sy an pettet die gepott
 Nabuchodonozor in yngem vnd von
 zoen so das sy hin gefurt werdn Hydraich
 misach vnd abdenayo



Die wurdn emdlich zu gefurt in
 die angesicht des künigs vnd furkund
 der künig nabuchodonozor sprach zu in
 furbar Hydraich misach abdenayo mei
 em gott ic nim mit dienett vnd die
 gulden seil die ich hab gesetzt ic die
 mit anpettet Nun darumb ist das ic
 seit ge hant An welcher stund ic hoert
 den laut der pufain vnd der haupt
 em der holerpfeiffum vnd des psalters
 vnd des gesanges vnd manyerlay
 saittenspul strecket euch vnd an pettet
 die gulden seil die ich hab gemacht
 vnd das ic sy mit an pettet in der selbn
 stund wurd ic gelassn in den ofen
 des pyrmenden feurs vnd wer ist
 der gott der euch erledigt wirt aus
 meiner hant Antwurtend aber Hy
 draich misach vnd abdenayo dem künig
 nabuchodonozor sye sprechm Nit muos
 wir die von dem dny antwurtm
 wann sieb vns gott dem wir diene
 der may vns erledigt von den Camp

des pyrmendenn feurs. Vnd aus demen
 hemden wortet er vns eloxem. Vn ist
 das er mit enwil kund sei die künigk
 woam demenn gottem wort mit en
 dienem. Vnd die gulden seull die du
 auff hast geucht wort mit an pettm
 Ho word er füllet mit yrm Nabucho
 donozor. Vnto die angeschu semes an
 litz ward uechertt über. Sdrach an
 sach vnd abdenago. Vnd er gepott
 Sdrach man an zunt den ofen. Vn
 stund mer woam man in zu zunden
 uslay. Vnd gar starck man aus de
 her hiez so das so mit gepunden hem
 dem vnd füßem. Sdrach ansach
 vnd abdenago fre ließm in den ofen
 des pyrmendenn feurs.



Vnd enndlichem die selbenn man ge
 punden mit uren nyderlaidem vnd
 haubem vnd stüben vnd gewatt
 wuedem gelassm in die mitt des
 ofens des pyrmendenn feurs woam
 die gehais des künigs twang. Ab der
 ofen maz gar sei entzunt. fuchbar die
 sellen man die do ein ließm in den ofen
 Sdrach misach vnd abdenago die
 ueerdebt die fläm des feurs. Aber die
 drey man Sdrach misach vnd abdenago

viel in gepunden in die mitt des Camps
 des pyrmendenn feurs



Das hernach geschribm hab ich
 mit funden in den hebreischen buchenn

Vnd sy woamderem in der mitt der
 flammen lobentt gott vnd gesegentt
 den herrem. Aber Azarias stend
 also er pett vnd auff tünd semen
 münd in der mitt des feurs er sprach
 Besegentt seistu herre gott vnto wat
 vnd loblich vnd edlich ist dem nam
 pis ewillich woam gerecht ist tu
 in allem den dnyem die du wils hast
 getan. Vnd all demer werck sind
 war vnd dem woey gerecht vnd
 alle dem gericht warhaft. Aber all
 dem ware gericht hastu gethan
 nach all den dnyem die du ein gesüet
 hast über vns vnd über die heilig
 statt vnto wasser iherusalem woam
 in der warhait vnd in gericht hast
 du ein gesüet alle dise dmal durch
 vnto sind woam gesündiget hab
 vnd posslichm getan bin ziebende
 von die vnd haben gesündett wer
 lassent in allem dnyem. Vnd dem
 gepott hab wir nicht gehört noch
 habn sy behaldem noch habm sy mit

Daniel

gethan als du ons hast gepotm so das
 ons war wol. Partimb alles das du er
 gefirtt hast iber ons. **V**nd alles das
 du ons hast getan in warm gericht
 hastu das getan. **V**nd gegelen hastu
 ons in die hentt snoder wemtt wnd
 gar prozer. **V**nd in die hentt der iber
 keret. **V**nd einenn ongerechtm kunig
 wnd einen snodem iber alle erd. **V**n
 nun miig wir nitt auff ye tun den
 mund. **S**chemidung wnd lesterung
 sei wir wodem denen knechteln on
 den dich pauen. nitt gib ons der pit
 wrik dich in ein lesterung ewicklich
 durch demenn namen. **V**nd nit prich
 den gezeuchnuis noch erheb auff der
 pambertichait. **W**on ons durch abra
 ham demenn liebm. **V**nd ysaach dem
 em knecht wnd israhell demen heilige
 den du zu gesproch hast gelobent
 so das du nixt erzt iven samenn alle die
 steen des himels. **V**nd alle der santt
 der do ist an dem ystatt des meers man
 heric genymmet sei wrik nixt wam
 allhardny. **V**nd diemutig sei wir heit
 in aller erdm durch wriker sündt. **V**n
 nitt ist in diser zeit fust wnd pibett
Vnd hertzog noch ganz en zunttes oppf
 der heilichait oppfer noch woder opp
 ferung noch woykrauch, noch stat der
 erstling wor die so das wrik miigem
 whiden dem pambertichait. **S**under
 in kerkubter seln wnd in dem geist
 diemutichait wend wir emphaym
 als in ganz en zunttes oppfer der word
 wnd der ochssim. **V**nd alle in den tau
 semter waister sthaff also wend wriks
 oppfer der heilichait in der angestat
 heit so das es die geualle. **W**am nitt
 ist sthemidung den hoffenden in dich.

Vnd nun herc wost wir die in ganz
 en wriker hertzen wnd furdym
 dich wnd suchten dem anttitz. **N**it
 mach ons zu sthamiden sinder thu
 mit ons nach demer semst mutichait
 wnd nach demer menig demer pamb
 hertichait. **V**nd erlob ons in demen
 wunden. **V**nd gib ere demen name
 herc. **V**nd zu sthamiden wend die
 all die do zaym demenn knechtim
 prozes zu sthamiden wend sy on
 demer allhachtichait. **V**nd ic sterck
 wend zu knullett. **V**nd wriks sye
 wend wam du pist herc gott allam
Vnd ersam iber allm kinck der erd
Vnd nitt auff hortim sy die sye dazey
 yelassim bettm die knecht des kunigs
 an zunden den ofim mit ayn wnd
 nitt wend wnd mit peth. **V**n mit
 keysach. **V**nd aus sluy der flam iber
 den ofim xlvij. **D**awmellim hoch on
 sluy aus wnd anzunde alle die ez
 wand neben dem ofim aus den thall
 deenn. **A**ber der enyl des herken
 waz absteym mit azaria. **V**nd mit
 sein yselim in den ofim wnd sluy
 aus des feurs flamm von dem ofim
Vnd machit die mitt des ofims
 sam einen tan wntt woiend. **V**nd
 nitt an kerit sy all zu mal das feur
 noch kerkubet sy noch pracht in lam
 lay laid. **D**o selbst die drei sam aus
 einem mund lobim wnd ersampim
Vnd ysegentim den herken in dem
 ofim sprechennit. **B**esegent sei der
 herc gott wriks wateer wnd der loblich
 wnd der yeersampit. **V**nd der auff
 erhabim ontz pis in eren. **V**n ysegent
 sei der heilig man demer eren wnd d
 loblich. **V**nd der auff erhabim in aller

welt **B**eseyentt seistu in dem heiligen
 tempel deiner eren **U**nd über loblend
 von über geesampt pis in ewen **B**ese
 yentt pistu auff dem tron deines reichs
 es von über loblicher vnd über habner
 pistu in ewen **B**eseyentt pistu der do
 an siebt die abyruntt vnd sitzest
 auff cherubin von loblicher von über er
 habner pis in ewen **B**eseyentt seistu
 in dem firmamentt des himlts vnd
 loblicher vnd geesampter pis in ewe
Beseyentt alle werlt des hercken de
 hercken lobett in vnd über hobett in
 vntz pis in ewen **B**eseyentt ic engel
 des hercken dem hercken lobett in vnd
 über hobett in vntz pis in ewen **B**e
 seyentt alle wasser die do synnd in den
 himeln dem hercken lobett in vnd
 über hobett in vntz pis in ewen **B**ese
 yentt sunn vnd mon den hercken
 lobett in vnd über hobett in vntz pis
 in ewen **B**eseyentt ic stein des himlts
 den hercken lobett in vnd über hobett
 in vntz pis in ewen **B**eseyentt all
 tar vnd keyn den hercken lobet in
 von über hobett in vntz pis in ewen
Beseyentt all yeist gottes den hercken
 lobett in vnd über hobett in vntz pis
 in ewen **B**eseyentt feur vnd hitz de
 hercken lobet in vnd über hobett in vntz
 pis in ewen **B**eseyentt frost von sunn
 den hercken lobett in von über hobett in
 vntz pis in ewen **B**eseyentt keyff
 von tar den hercken lobett in vnd
 über hobett in pis in ewen **B**eseyentt
 felt vnd gefeist den hercken lobett in
 vnd über hobett in vntz pis in ewen
Beseyentt eyß vnd snee dem hercke
 lobet in vnd über hobett in vntz pis in
 ewen **B**eseyentt nacht vnd tag dem

hercken lobett in vnd über hobett von
 vntz pis in ewen **B**eseyentt liecht
 vnd vntermyß dem hercken lobet
 in vnd über hobett in vntz pis in ewe
Beseyentt plitzen vnd vntermyß dem
 hercken lobett in vnd über hobett in
 vntz pis in ewen **B**eseyentt die erd
 dem hercken vnd lob sye vnd über
 hoch in pis in ewen **B**eseyentt pey
 vnd hitz dem hercken lobett in von
 über hobett in pis in ewen **B**eseyentt
 alle yreine dinst dem hercken lobett
 in vnd über hobett in pis in ewen
Beseyentt ic peynn dem hercken lobet
 in vnd über hobet in pis in ewen
Beseyentt ic mer vnd ic wasser
 dem hercken lobett in vnd über hobet
 in pis in ewen **B**eseyentt alle wilde
 tier dem hercken lobett in vnd über ho
 bett in pis in ewen **B**eseyentt ic wall
 uist vnd alles daz sy keytt in den
 wasser dem hercken lobett in vnd
 über hobett in pis in ewen **B**eseyentt
 ic menschen kinder den hercken lo
 bett in vnd über in pis in ewen **B**e
 seyentt all uoß des himlts dem hercke
 lobt in vnd über hocht in pis in ewen
Beseyentt israhel dem hercken lob in
 vnd über hocht in pis in ewen **B**eseyentt
 ic knecht des hercken dem hercken
 lobet in vnd über hocht in pis in ewen
Beseyentt ic priester des hercken dem
 hercken lobett in vnd über hocht in
 pis in ewen **B**eseyentt ic yeist vnd
 ic seln der gerechtin dem hercken lobet
 in vnd über hobett in pis in ewen
Beseyentt ic heilign vnd ic diemu
 tyen des hertzens dem hercken lobett
 in vnd über hobett in pis in ewen **B**ese
 yentt Ananya vnd Azaria vnd

Daniel

Mysabel dem herken lobett in un über
 hobett in pis in erem. Der ons hatt
 erledigt aus der hell wond hatt ons
 haill yemacht von der hant des tods
 vnd hast ons erlost von der mitt dez
 pyrmenden flammen wond von der
 mitt des feurs hatt er ons erledigt. **B**e
 kennet dem herken. **W**ann er ist gutt
 wann pis erwiltlich ist sein pambetzi
 chait. **B**eseyent all yeistlich leutt dem
 herken dem gott der gottes lobett in
 wond bechennet in wann in aller
 welt ist sein pambetzichait. **A**men.
Bis do her hat man das buch daniel
nicht i hebreischm puchzen. Vn das hie
geschriben ist ist genuine waen aus
dem puch Theodorions



Do erstbrach der künig nabuchodono
 zor wond stünd auff endlich wond sprach
 zu seinen lanthecken. **H**ab wie nitt
 drei man yenesentt yelassn in die
 mitt des feurs die antwueltn sprechet
 zu dem künig. **F**ürbar also künig do
 antwurtet der künig wond sprach. **S**eh
 ich steh in man enpunden wond
 wann demitt in der mitt des feurs w
 kam wer sekung ist in in. **V**nd die ge
 stalt des wozdem ist yeleich gottes

sun Do ging hin zu Nabuchodonozor zu
 der tur des ofens des pyrmende feurs
 wond sprach. **O**ydraich misach wond
Abdenago knecht des hochstn lebentige
 gottes yett her aus wond chumett all
 zu hant ymynt sy her aus. **O**ydraich
 misach wond abdenago wond der mitt dez
 feurs wond gesammet wurdn die
 lanthecken. **V**nd die maistersthuft
 wond die richter wond die machage
 des künigs wond sahen an die selbem
 man. **W**ann nichts gewaltz hett ge
 habt das feur an iven leichnamem.
Vnd das har ives hauptz was nitt
 besenyett wond iver nyderflaid woen
 nitt wer wannolt. **D**er künig des feurs
 was nitt yegamnt durch sye. **V**nd
 endlich Nabuchodonozor redett sprach.
Beseyent sei ic gott fürbar. **O**ydraich
 misach wond **A**bdenago der do gesant
 hatt seinem emyl. **V**nd hatt erledigt
 sein knecht die do yeloubett habm in
 yn. **V**nd das wort des künigs habe
 wer wannolt wond haben yegelenn
 ic leib. **D**as sy nitt dientm wond an
 pettm enen yezlichm gott aus ye
 humenlich iver gott. **W**on me ist
 yesetzt das gepott so das alles wolth
 yeschafft wond zungm. **W**elcher do
 redett honung wider den gott. **O**ydraich
 wond misachs wond **A**bdenago das er
 wederkett wond sein hauf wond wer
 wustet wann noch kam amider. **G**ott
 ist der do müy also yehailm do für
 dert der künig. **O**ydraich misach wond
Abdenago in dem landt babilonis strei
 kent Nabuchodonozor der künig allm
 volkenn yeschlaht. **V**nd zungem
 die do wontem in aller erdm frid werd
 euch yemerett. **Z**aichen wond wunder

hatt bei mir gethan der höchst gott
 Darinb mir wol gewill zu poygn
 sein zaytinn wann ykrozz syndt sye
 vnd seine wunder wann stacthsod
 sy vnd sein keich vnd sein yewalt
 in yestacht vnd yestacht.



Das in cap.

Nabuchodonosor was ye
 künig in meinem hauf
 vnd plüend in meinem
 palast. Ein traum sach ich der mich er
 sthreckt vnd mein yedanneln in mei
 en pett vnd die yestacht meines
 hauptes betrubt mich vnd von mir
 ward yesetzt ein yepott. So das ewige
 füt vord in mein angesicht all wey
 fern babilonis so das sy die entzessung
 des traumes mir zaytinn do yntge
 en die traumausfleyer. Dye zaubker
 vnd die thalkeer vnd dye weiffay
 vnd den traum sagt ich in ik an
 yestacht vnd die entzessung kün
 dighinn sy mir mit vntz pib ein yiny
 in mein angesicht. Daniel mein besün
 delicher freunt des namen ist wal
 thazar nach dem namen meus gottes
 der hatt den yest der heilighen gott
 in mir selbinn vnd den traum wehnn

ich redt. **Walthazar** du furest du wey
 sayer den ich was das du den yest
 der heilighen gott in die hast vnd all
 heilighen gott in die hast vnd all bei
 lighen hämlichait ist mit vnmuyflich
 die die yestacht meluer traum vnd
 ik entzessung künden mir die yestacht
 meines hauptes in meinem pott ist
 also ich sach vnd sieh einem parnn
 was mittin in der erdm vnd sein
 hoch was all zu hoch vnd ein ykrozz
 parnn ein starcken vnd sein lenny
 kütt an die himel. Dem angesicht
 was vntz pib zu den kraiffinn aller
 erdm. Dem pleter yar schon vnsen
 frucht all zu vil was vnd speiß all
 kreaturen auff in vnter in wönte
 die tier vnd die wild vnd auff sein
 em estm wöntem die woyll der hi
 mel vnd von in as alles fleisch vnd
 ich sach in der angesicht meines haupt
 tes auff meinem pett vnd sieh ein
 wachter vnd ein heiliger steyer ab
 von himel vnd stoker stercklich vnd
 also sprach er. **Hauett** ab den parnn
 vnd stneidett ab sein este vnsabet
 ab sein pleter vnd zu streuet sein
 frucht fliehen die wild die vnter in
 sind vnd die woyll von seinem estm
 fürbar vdoch den samen seiner wurtz
 in die erdm lassett. **Vn** wörett ye
 pünden mit eiskem panti vnsere
 vnd in die wurtz die aufwendig
 sind von von dem tarv des himel werd
 yefeuchtert vnd mit den wilden
 tier sei sein taill in den wurtz der
 erdm. Dem hertz von de menschlache
 werd yetan vns eines wilden hitz
 werd yeyebinn in vnd vntz zeit wer
 den wer wörmolt über in in dem vntail

Daniel

der wachter ist das vortail ygesetzt Vn
 die red der heiligm vnm die pettug
 wntz pus erckennenn die lebemtagem
 wann der hochst herfthett in dem reich
 der leutt vnd welche er es wil dem
 vriet er es geben vnd den diemiti
 yftm memfchem vriet er fetzem dar
 über den traum sab ich künig Nabucho
 donozor Du aber walthazar sem auß
 leyung kund mik endlich vnam all
 weifm meines reiches miyn mit die
 enttfließung aus yelegm imk Du ab
 magst vnam der geist der heiligm
 gottes ist in dir Da selbst daniels nam
 was walthazar begehnd zwifftm
 im selber freigentt yedemcken woley
 stund vnd sem yedamcken betrub
 ten in Aber der künig antwurttend
 sprach walthazar der traum vnm
 sem außleyung vordm mit betrub
 dich



Do antwurtt walthazar vnm sprach
 mein herke der traum diser drey dich
 haben gehafft vnm sem außleyung
 sej denen weintn den pauw den du
 hast yesehm den hoch vnn den stact
 em des hoch wachett an die himil
 vn sem anyeficht in all erdm vnd
 sem este sthon vnd ubrigs vil seifeucht

Dann speis aller Creaturen an im won
 entt vnter im die wild der aelber Vn
 auffsemem estm wogend die uoyt
 des himils das pistu künig der do ye
 ykrozzt ist vnd hast überwündem
 dem ykrozz ist ywachstm wntz pus an
 den himil das aber sab der künig den
 wachter vnm den heiligm her ab stei
 yem von dem himil vnm sprechett
 Hauett ab den pauw vnd zu streut
 den ydoth den samen seiner wurzly
 in der erdm lassett vnm yepunden
 werdnt so mit eifm vnm mit erey
 wurzly außwendig vnd von dem
 tau des himils vord so besukemyett
 vnd mit den willdm tien vord sei
 futter vnm pus sibi zeit vordm
 ver wandt über m Das ist die auß
 leyung des vortales des hochstms das
 do ist thumem auß niemen heren
 den künig Aus vordm vordm so
 dich von den leutm vn mit den vil
 den tiem vriet dem wonung vn
 her als ein othf vrietu ezim fund
 auch mit dem tau des himils vrietu
 beyostm vnd .vij. zeit vordm
 ver wandt über dich wntz das du wif
 est das der hochst herfthett über das
 reich der leutt vnd vordm er wil dem
 gibt er das das aber er yepotn hatt
 so das yelassm vord der sam seiner
 wurzly das ist den pauw den reich
 pleibett dir vnam du bekennest die
 himilisth ywalt das sem darumbli
 my niemi fatt yeuall dir vnd dem
 sündt mit allmufm vord er loß
 vnd dem yozzhait mit der pauwby
 gung der axme leicht wikt gott ye
 nadiy deinen misfettm Alle dise
 dincth kumen über Nabuchodonozor de



künig nach dem ende zwelsh man in dem
 küniglichen hoff babilonis er wamideret
 vnd der künig antwortet von sprach
 Ist das nit babilon die gress stat die
 ich hab gestiftet mein küniglichs hau
 in der krafft meiner sterck vnd in de
 eren meiner zik do die red da nach
 was in dem münd des künigs Ein sto
 von himel vrell die sagtt man Na
 buchodonozor künig dem reich zeucht
 von die vnd von den leutim werde
 sy dich weiffen vnd mit den kaitz
 künden sien vnd mit den willon wt
 dem wöning. Aden sam ein ochs ryst
 du eyem vnd von zeit werdmy v
 wamolt über dich vntz justu erche
 nest das der hochst heysthet in deme
 reich der leut vnd wem er wil
 dem gibt er das In der stund wortet
 erfüllet die red über Nabuchodonozor
 vnd aus den leutim ward er yerroff
 em vnd hew als ein ochs as er von
 von dem tau der himll ward sein
 leib erfeuchtet vntz jns sein hae in
 die yleichnuß der adler wüchssim vnd
 sein klaen als die klaen der wyl dar
 umb nach dem ende der tay ich Na
 buchodonozor hub auff mein augem
 yegn dem himll vnd mein syn ward
 mik wider yegebim vnd dem hochste
 ich yeseyent vnd den lebentym ewil
 lichim ich lobt von ersampt wöan sem
 yewalt ist ewig yewalt vnd sein reich
 in yeschalt vnd yeschalt vnd all
 wöner der erdm nichtz sind yechtet
 per im nach semem willim tut er als
 wol in den kressim des himls vnd
 in den wönerim der erdm vnd nit
 ist er der da wider stet semer hant von
 sprecht zu im wöanumb hastu diez

yethan in der selbim zeit mein syn ke
 rett wider zu mik vnd zu den ere
 mens reiches vnd zu der zik ich wi
 der than vnd mein yestalt ward
 wider yekert zu mik vnd mein lant
 herrem vnd mein maistersthaft nuch
 wider suchtm In in mein reich ward
 ich wider yentwurtet vnd mein
 gresse ward mik gresser wider yegete
 Nun darumb ich nabuchodonozor lob
 vnd gress vnd ersam den künig der
 himl wöan alle seine werck symd
 war von all sein wey yeucht vnd
 die wamideret in hoffart mag er ye
 demütigun



Walshafar der **Das v. cap**
 künig hatt yemacht ein
 gresse wicktschaft seine
 lanttherrem tausente
 vnd ein yezlicher nach semem allde
 twanulß Nun gepot er darumb min
 da er wöan wol was so das dar yekaye
 würd die gulden was vnd die silber
 die do aus yekaym hett Nabuchodono
 zor sein wate von dem tempel der do
 ist in ierusalem so das sy teunkem
 dar aus der künig vnd sein lantther
 ren vnd sein hauffkayent vnd sein
 schlaffweib do würdm dar yekayen die



Daniel

gulden was vnd die silber die er aus
 getragenn hatt von dem tempel der do was
 gewesen in ierusalem so das aus in truit
 em der kunig vnd sein lauttberren vn
 sein hauffrauem vnd sein schlaffweibe
 Nun trunden sy wein vnd lobten ic
 gotter die gulden vnd silber vnd
 die eien vnd drey eyseren vnd drey
 hiltzen vnd drey stonem in der selbenn
 stund erstemmen drey vnyer sam ein
 hant des streibemden menschenn
 wider den leuchter in der hoch der wat
 des kincklichn hauses vnd d' kunig
 sah die gelider der streibemden hant
 do ward des kunigs anttitz v wandlt
 vnd sein gedancken betrubten vn
 vnd die zusamfugung seiner adern
 entlusen sich vnd sein knye sich an
 einander stessen vnd also der kunig
 sturk stercklich so das ein gesuett
 vnd drey zaubere kaldeer vnd weissag
 vnd fur ket der kunig den weisen
 babilons vnd sprach wolt her da lisset
 die ystkruff vnd die auslegung mit
 offembarett mit purper wickt er ge
 kladett vnd ein gulden gollic rot
 er tragenn vmb sein halb vnd d' dritt
 in niemem keich er wickt do ynyem
 ein all weisem des kunigs vn mochte
 mit der ystkruff yelesenn noch drey aus
 legung yezaigen dem kunig vnd d' bazar
 was yeny betrubt vnd sein ant
 litz was ver wamndt sinder auch
 sein frustm wasen betrubt Aber drey
 kunig vmb das d' d' d' das do was
 yesteben dem kincklich vn edellestem
 in das keich der wickthafft sy eyn
 yny das hauff vnd fur kecent sy
 sprach kunig ewicklich leb Nutt dich
 betrubenn den gedanken noch dem ant

litz werd v wamndt Es ist ein man in
 demem keich der den geist der heilighen
 gotter in im hatt vnd in den tagen
 demes vateres kunst vnd weissheit
 finden vordenn in im vnd auch d'
 kunig Nabuchodonosor dem vater eine
 frustm der zauber vnd der thalder
 vnd aussprecher vnd der weissag
 ein setz sich sprach O kunig dem vater
 vnd drey geist vnd drey klugheit vnd
 die vey nemung vnd drey auslegung
 der traum vnd drey zayung der
 hamlichait vnd die entstessung der
 vey pindenden ykoz vnd drey funden
 in im das ist in daniel dem der kunig
 an leit den namen vnd d' bazar vnd
 also nun werd daniel geruffett vnd
 die auslegung er kundett vnd d' ba
 niel ward ein gesuett fur den kunig
 zu dem der do vey genant kunig sprach



Bistu das daniel von den kinden der ge
 uerndlich der fuden den do her gesuett
 hatt mein vater von iudea Behoret
 han ich von dir das du den geist der
 gotter habest vnd kunst von v nemung
 vnd weissheit mer wann in andern
 sond finden in dir vnd nun fur mei
 angelebt sind eingeyngem die weise

Vnd zaubrer so das sye die gesehrift
 lesen vnd ic außlegung mit erkunde
 tern vnd so enmochten nitt den syn
 diser ked mit entschessen. **F**urbar ge
 hott han ich von dir das du muyst
 die uerpoym dmech entschessen vnd
 die verpunden aus yekym. Ist nun
 das du darumb magst die gesehrift
 lesen vnd ic außlegung mit erkunde
 mit purper wilstu gekleidet. **V**n em
 gulden hollik wilstu haben vmb dem
 en halb. **V**nd der dritt furst in memem
 reich wilstu sein. **Z**u dem daniel ant
 wurt vor dem kunig dem gab sind der
Vnd die gab demes hauses eineman
 dem gib. **A**ber die gesehrift ich las
 die kunig von ic außlegung ich zay
 die **K**unig yott der hochst das reich
 vnd die grozmachtichait von die
 ere vnd die zik hatt gegeben nabubo
 donozor demen water vnd durch
 die grozmachtichait die er in gegeben
 hatt alle uolt. **V**nd yelacht von zunge
 der zitteren. **V**n uochum in welcher
 woollt die erhub er. **V**nd welch er wollt
 die nydent er. **D**o aber erhaben ward sei
 hertz von sein geist ward yenehend an
 die hoffart.



Besetzt ward er von dem still seines
 reiches. **V**nd sein ere ward ab yem
 men vnd von den menschen kindem
 ward er aus yewoiffen. **D**under auch
 sein hertz ward gesetzt mit den wilde
 tien vnd mit den waldefeln ward
 sein wohnung. **V**nd heru als em eselazz
 er vnd von dem tarv des himels ward
 sein leib durch feuchheit. **W**ntz ins er erlat
 das den yewalt hett der hochst in dem
 reich der leut. **V**n welchen vil er er
 werten uber das vnd du sein sin wal
 thazar hast mit yediemuchyett dem
 hertz da du westest dise dmech alle.
Dunder dem bester der himel pistu
 erhaben vnd die was seines hauses
 synnd yekym fur dich vnd du von
 dem edelst vnd dem haushau vnd
 dem schlafweib haben yekunden daru
 ne wen. **V**nd silberem yotter vnd dre
 gulden vnd die erem von eyserem
Vn hiltzem. **V**n starnen die do wred
 yesehen noch enpfindem hastu yelobet
 furbar den yott der demen adem hatt
 in seiner hant. **V**n all dem woey hast
 nitt yeersampt. **D**arumb ist von ym
 yesant das yelid der hant die do ye
 stribem hatt das do ist yezelet. **D**as
 ist aber die ysthrift die do ist entwoiffen
Monetbetel yhaxek vnd das ist dre
 außlegung der ked. **M**one bedentt ye
 zelt hatt yott dem reich vnd hat das
 volkacht. **B**etel bedentt Begay
 pistu in die way vnd pist funden mym
 habenit. **P**haxek bedentt Betalt ist
 dem reich vnd ist yegem den mede
 von den persen da selbst hauffent das d'
 kunig was an yethan daniel in purper
Vn vmb yegem ward ein gulden hol
 lik an seinem halb das er hett den dritte

gwalt in seinem reich In der selben nacht
 ward wiederholt wal thazar der kal
 deisth kunig vnd Darius der medo
 trat in das reich der far ye poom zwan
 von sechzigste.

Das vii. Cap.

Der yeuel vnd setzt
 über das reich lannt für
 stin xx. vnd hundert
 iar so das sy waren in
 allen seinem reich vnd über sy in fürste
 aus den selbim Daniel ayne was so das
 iene lamithekem rechnung in hiellan
 vnd der kunig mit laid betreibniß da
 niel darumb über trat all fürstn vñ
 die lanntfürstn wann der yeist gottes
 was größer in im fürbar der kunig
 gedacht in ze setzen über alles reich
 dauon die fürstn vnd die lanntfürste
 suchten sach so das sy danielem stunde
 an der seittem des kunigs vnd kam sach
 kam walsch verwenneuß wer mochtin
 sy mit vnynden in im darumb das
 er yetken was Nun sprachm darumb
 iene man Nit vnyd wix in danielem
 kam sach fürbar leicht in der ee semes
 gottes do Rietm walschlichm dre
 lannthekem vnd die fürstn dem ku
 nig vnd also redem zu im Darie
 kunig erwicklichm leb emen katt habe
 angenumen all fürstn demes reiches
 die lanntfürstn vnd die maif ter
 sthaft in die allthecken vnd die kich
 ter so das em satzung der ye pietter
 aus gee vnd em gepot so das em yez
 lieber der do piett kayne laj gepet von
 welchem gott oder menssthem vntz
 pis zu xxx. tagm den nur von die
 kunig in die ykubm der leuen der rot
 yelassm vnd also nun kunig besta
 tig das vrtail vnd sthreib die satzung

so das nitt woerd wer wann die so das ge
 setzt ist von den meden vnd von den
 pessen noch ubertrettendt nyemat zimpf
 fürbar der kunig Darius fürsetzt Das
 gepot vnyd bestatuyt das so das da
 niel was yetwar woordm das ygesetzt
 recht In ying er in sem hauß vñ mit
 offm veysterm in seinem yezelt yegm
 ierusalem zu dreiem zeitm kuyett
 mit semen liven vnyd an pett vnd
 bechantt vor semem gott als er auch
 pflay zu tun vor iene man



Darumb hamlichm suchett finden
 danielem pettend vñ flehent semem
 gott vnd zu trettendt sprachem sye
 zu dem kunig über das gepot kuniglych
 hastu nitt ygesetzt so das em yezlich
 menssthem der do piett welsche von den
 yöttem vnyd von den leüttem vntz
 pis zu xxx. tagm nur dich kunig Be
 lassm er wurd in die ykuben der leue
 zu den antwütendt der kunig sprach
 war ist die red nach der satzung der
 meden vnyd der pessen das zu über
 tretm nitt enzimpf do sprachem sy
 antwütetted vor dem kunig Daniel wo
 den sünen der yeuennichuß der uiden
 hatt nitt yeachtet demer yekicht

Vnd von dem gepot das du hast ge-
 setzt. **S**under zu dreien zeiten durch
 den tag nitet er mit seiner flehung das
 wort das der künig het geboert ge-
 nit ward er betruibt. **V**n vmb danie-
 lem setzt er sein hertz so das er in erlost
 vnd arbaitt pis an der sinnen vnt
 yammelch so das er in erledigt. **A**ber
 iene man wer nemend den künig sprach
 zu mir weiß künig wann das recht
 der meden ist vnd der pessen so das
 all sarnung so das gesetzt hat künig
 nit symmet zu wer wann deln do ge-
 pot der künig vnd zu firtin sy da-
 nielen vnd lieffin in vn die grube
 der leuen vnd der künig sprach zu da-
 niel dem künig gott dem du diennst
 stetlich er wirt dich erledigt.



Vnd pracht ward ein stam vnd
 ward geleit auff den mund der grube
 den bezaubert der künig mit seinem
 vnyerlem vnd mit vnyerlem der
 lanthekenn das nit etwas gesthech
 wider danielen vnd hin gny der
 künig in sein hauf vnd leit sich schlaf
 in sein hauf vnyessin vnd speiß ward
 nit getrayn fur in. **D**urch darüber der
 schlaf zoeh von mir do selbst der künig

des ersten morgens seu stund er auff
 erndlich vnd zoeh zu der grube
 der leuen. **V**n zu neben der gruben
 daniel der an sthrai mit klagliche stim
 vnd redt zu mir daniel knecht des leuen
 gny gottes dem gott dem du diennst
 stetlich woenstu ob der mocht gelo-
 zem dich von den leuen vnd daniel
 dem künig antwortend sprach künig
 erlichich leb vey gott hat gesant
 seinem engel vnd hat wer stoffin die
 mind der leuen vnd habn nit mit ge-
 sthad so wann vor in yererbthait
 ist gefunden in mir. **S**under auch wo
 dir han ich missetat nit gethan do
 ward der künig grozlich geseuert
 über in vnd gepot danielen auß
 fiken aus der gruben vnd kam wer
 seung ward finden in mir so an er
 gelaubt seinem gott aber haissent das
 dem künig zu gefirt wardin die
 man die do gesagt het danielen vnd
 in die gruben der leuen wardin sy
 gelassin sy von ick kinder vnd ick hauf
 kraulen vnd nit löwen sy zu dem
 lstrich der gruben vntz pis sye die
 leuen begriffin vnd all ick gepayn
 zu kiffin vnd sthrai der künig da-
 rius allin volkenn geschlacht vnd
 zingyn woenemiden in aller erden
 feid ward euch gemeret von mir
 ist gesert die sarnung so das man in
 aller meiner gemetung. **V**n in meinem
 reich den sthrai vnd furcht den got
 daniel so wann er ist der lebendig gott
 vnd erwig vntz pis in ewen vnd
 sein reich wirt nit zu stört. **V**n sein
 gewalt vntz pis ewlichich. **E**r ist ein
 eloger vnd ein hailek kind zaubern.
In wunder in himl vnd in erden der

Daniel

do hat erlost daniel von den yreibern
der leuen fuerbar daniel beharrt vntz an
das reich daer vntz an das reich tveit
des persern



As erstm das vii Cap
taes wallthazars des ku
nyts von babilon sah da
niel einen traum Aber
die gesicht seines hauptes in seinem pett
vntz den traum er schreikent mit klir
gek red er begreiff. In endlich vor thu
men sah in einer gesicht bei der nacht
vor pindent sprach Ich sah in einer ye
sicht bei der nacht seht die vier vntz
des himlts streit in dem groffm mer
von in. grozze wartzende tier zugn auff
von dem mer andelai zwisthm in das
est was sam ein lewin. In fluyt bet
das sam ein adler vntz ich sah vntz pib
yerkauft wurdm sein fluyt. vntz auff
gehaken ward es von der erdm. vntz
auff den fuffern sam ein mensch es
stund von sein hertz ward m gegeben
vntz seht das ander tier glecht eine
neen in einem tail ez stund vntz sein
hertz ward m gegeben drei ordnung
waen in seinem mund vntz in seinem
zemden. In also sprach man zu m
Dree auff vntz ys manterlay fleisch

Danach ich hab vntz seht einander
tier sam ein lempart vntz fluyt eyms
woyts bett er vier auff m vntz vier
haupt waen an dem tier vntz ywalt
ward gegeben m



Danach ich hab in dem gesicht der
nacht vntz seht das vierd tier was
uochttlichm vntz wunderlichm vntz
gar starck eysserem grozz zend bet ez
leuent vntz zu muschent vntz die
amdein mit den fuffen zu trettent
vntz leuch aber das tier den andern die
ich bett gesent vor hm vntz ez bett
x. hoener. Ich merckst die hoener vntz
seht ein ander klaynes horn entzprozz
von seiner mitt vntz drei hoener wo
den erstm aus gepflucht wurdm wo
seiner antlatz. In seht auyt samm
enß menschlichen auyt waen andern
selben horn vntz ein muudt redent
grozze dmuch. In ich sah vntz pib ye
setzt wurdm die tron vntz der alce
der tag der saz. Dem yewart was
weiß sam der snee vntz sein har sam
ein kornne vol sein tron was feur
flam. Dem kegel waen en zimtes feur
Ein ferrem wasser vntz eni zuckendes
yngt von seinem antlatz tausent stund
tauset diennten m. In x. stund tauset

Hundert tausent stund bey ym das gericht
 sass er. **U**nd puerer wurden auff ytan
Und ich sah durch die stin der red der
 ykossin ding das ienes horn redt **U**nd
 ich sah das werderbett was das tier vn
 werderbett was sein leichnam **U**nd was
 gegeben zu verpokenem den feur **U**n
 der andern tier yewalt ward yenum
 em **U**nd die zeit des lebens waren
 in yesetzt zu der zeit vntz ius zu em
 zeit **U**nd nun sah ich darumb in d
 gesicht der nacht **U**nd seht mit de
 wolckin des himlls sam des mensche
 sin kam **U**nd vntz ius zu den abm
 der tay er kam **U**nd in sein angesicht
 offerum sy in **U**nd er gab im den
 ywalt **U**nd die ere **U**nd das reich
Und alle uolck geslacht **U**nd zunge
 in werden dienen **H**em yewalt ist
 ewig yewalt die mit **U**nd auff ye
 haben **U**n sein reich das mit **U**nd
 zu grochm mein yest sub uorbt
Ich daniel erstreckt ward in diesem
Und die gesicht meines hauptes be
 treubm mich zu einem ich ymy wo
 den yestemdm **U**nd die warheit
 ich frayt von my von allm dym
Der sagt min die aufleyung der red
 vnderet mich **D**re vier ykossin tier
 synd in reich die do erstem von der
 erdm emphabm werden **A**ber das
 reich der heilym des hochstm yottes
 vn werden beherum das reich vntz
 ius ewelich **U**nd von enen zu ene
Darnach wollt ich vlezicklicher lesen
 von dem werden tier das do yar vn
 yleich was von den amden allm
Un so yar uorchtichm sein zend vn
 sein kden waren eyferem as **U**nd zu
 mischt **U**n das ubey mit den frissm

es zu trett **U**nd von den x. hornem
 die es bett auff dem haupt **U**nd von
 dem amden das do entsprossm was
 vor dem do yeuallm die drei hornen
Un von ienem horn das do bett ayum
Un einen mund kedent vn grozzer was
 wann die amden **I**ch sah **U**nd seht
 des herken macht einen streit **U**nd
 die heilym **U**n uber **U**nd vntz
 ius kam der ald **U**nd der tay **U**nd das
 gericht gab er den heilym des hochste
Und die zeit zu kam **U**nd das reich
 beherum die heilym **U**nd also spich
 er **D**as wird tier **U**nd **U**nd das wird reich
 in der erdm das grozzer **U**nd **U**nd
 alle reich vn **U**nd **U**nd **U**nd
 vn **U**nd **U**nd **U**nd **U**nd
 ein **U**nd **U**nd **U**nd **U**nd
 des reiches **U**nd einer **U**nd
 nach in **U**n **U**nd **U**nd
 die erstm **U**nd drei **U**nd
 dienitum **U**n **U**nd **U**nd
Und **U**nd **U**nd **U**nd
Und **U**nd **U**nd **U**nd
 die ee **U**nd **U**nd **U**nd
 hant sy **U**nd **U**nd **U**nd
 zwo zeit **U**nd ein halke der zeit **U**nd
 gericht **U**nd **U**nd **U**nd
Und **U**nd **U**nd **U**nd
Aber das reich **U**nd **U**nd
 die groz des reiches die do ist **U**nd
 allm **U**nd **U**nd **U**nd
 der heilym des hochstm des reiches
 ist ewiges reich **U**nd **U**nd
 vn dienen vn **U**nd **U**nd
 ius do her ist des **U**nd **U**nd
Daniel viel in meine yedantle **U**nd
 beteiket **U**n mein antlit **U**nd

wardt in mir Aber das wort in mein
em hertzen ich behielt **Das viij cap**

Des driten iares des reichs
des walthagars des kunigs
ein gesicht erst dem mir
Ich Daniel nach dem das
ich ye sehen hett zu dem ersten in mein
gesicht Ich sah da ich was auff der purg
Suss die do ist in dem reich elam **Ab**
ich sah in dem gesicht mich sein auff
seiner pforten roley vnd auff hab ich
mein augen vnd sah



vnd seht ein wider stund vor einer
pfitzen habent hohe horn vnd eines hohs
wam das ander in auffwachsende
dannach sah ich den wider mit den hornen
werffent yem westen vnd yem norde
vnd yem mitten tag vnd alle wilde
tie mochten im mit wider sten noch
erlozet werden aus seinem heindem
In aus seine willens tet er von ward
geykozt vnd ich wer nam das Aber
ein zym poel kam von westen auff
der angesicht der yanzem erdm vil
er kurt mit an die erdm farbar der di
yem poel ein schon yezett horn hett
zwischen sein augen In er kam zu
dem gehonten wider den ich gesehen

hett sten vor der pforten vnd er lieff
zu mir in de sturm seiner sterck In do
er zu yenehent was nabent zu dem
wider do yemst er frezzlich in im
In sluy den wider vnd zu mistht sein
ij hornen vnd mit mocht der wider
in wider sten vnd do er in yelast hett
an die erd do zu trett er in In yemat
mocht eledym den wider auß sem
hant Aber der zym poel ward gar
ykoz vnd do er yewuchst do zu sprach
das ykoz horn wird in hornen entt
spruyen vnter dem selbim durch die
vier wmdt des himls Aber von yu
aus einem zoch aus em elaymes horn
vnd das ward ykoz yem mitten tag
vngem ostem vnd yem der sterck
vnd yekozett ward es vntz an die
sterck des himls vnd her ab werff
von der sterck vnd von den stern
vnd zu trett sy vnd vntz pis an
den fuestem der sterck ward er yekoz
ett vnd hab auff von in das stetlich
opfer der heilykatt vnd wer werff
die statt seiner heilykatt Aber die
krast ward in yeyem wider das
stetlich opfer der heilykatt durch die
sund In nider wort yewoym die
wacht in der erdm In tili wort
er das vnd in wort yeluchm vnd
ich hoert einen aus den heilygn sprach
endt vnd ein heilyger sprach zu dem
andem Ich en wats zu wem kedett
Wie lang wort zu trett die gesicht
vnd das stetlich opfer der heilykatt
vnd heilytum vnd die sterck vnd
die sind der storn die gestehn ist
wie lang werett dye vnd er spach
zu mir vntz pis an den abent vnd des
moyens ij tausent vnd ij hundert

tag vnd yekamuyt wort das heiligen
 Aber es ye stach do ich daniel sab
 die gesicht vnd suchte die weenung
 seht da stund in meiner angesicht sam
 ein gestalt einß mannes vnd ich hoer
 die stim des mannes zwischen vley
 vnd er sprach vnd sprach Babel
 mach zu we nemen dise gesicht vnd
 er kam vnd stund neben mir do ich
 stund vnd do er chumen was er
 sthreckendot vrel ich auff mein antlitz
 vnd er sprach zu mir wer mi meß
 en kind vnd in der zeit des endes
 wort erfullet die gesicht vnd do
 er redt zu mir do vrel ich genaigt an
 die erd vnd er küet mich vnd stellt
 mich auff meinen treit vnd sprach
 zu mir Ich wil die zaym die do
 zu künffig sein in dem letzten des stuch
 es vnd die zeit hatt re endt den
 wider den du hast gesehn haben do
 horn ist künig der meden vnd der
 persim künig der zynpolt ist künig
 der kietim vnd das yroz boenn
 das do was zwischen seimen anym
 das ist der erst künig das aber zu proch
 em vnd das were er stunden für in
 vier künig vore seine gesecht er sten
 sinder in seiner sterck nicht vnd nach
 ik ein reich vnd die posthant er
 wachssim wort er sten ein künig vñ
 uesthampes antlitzes we nement
 für setz vnd ye kessyt wort sein
 sterck sinder nitt in seinem kessyt
 vnd vndem man yelaubim may wt
 er we wustim alle dmit vñ yelute
 wort in In tun wort er das vnd
 wederim wort er den starkim vnd
 das vrel der heiligen nach seinem
 willim In yelattet wort die valst

hant in seiner hant vnd sein hertz wort
 er yrossim vnd in der yenny aller dy
 wort er tottm manij vnd vnder den
 frustim der frustim wort er ersten vñ
 an hant wort er wederbet In dreye
 sicut des abents vnd des moyemid
 die yessuchim ist ist wort vnd aber
 zaym die gesicht vnd nach ul
 tagim wort se vnd ich daniel socht
 vñ wort sieh wil tag vnd do ich auf
 gestanden was des künigs vrel
 tet ich vnd wort mich zu der ye
 sicut vñ kam was der so aus leyt



In dem Das ye Cap
 erstim iar des künigs Assuer
 von dem samen der meden
 der do ye got über das reich
 der chaldeer In einem iar seines reichs
 Ich daniel wer nam in den puchem
 der zal der iar von den die red des
 berken vnd diti was zu ibereniaz
 den yphetim so das erfullet vordim
 die iar der vruistung iherusalem lxx
 iar In ich setze meine amptlich zu
 meinem herre got zu piten vnd zu
 flehm in uastung des sackes vnd der
 astim vñ ich pelt zu meinem herre got
 vñ berhant vnd sprach Ich pitt herre

Daniel

großer gott vnd uochthamer behütet
 vnd pambertzichait den liephabende
 dich vnd den behütenden dem gepot
Besündiget hab wir pozzhait habe
 wir beyangung uibel hab wir yetham
 vnd synd weit ye zoym vnd habe
 vns genayget von demen gepotin vnd
 gericht. **N**icht sei wir yehoosam ye
 wesim denie knechtin den pphetin die
 do gesprochen haben in demie namen vnd
 semm künigin vnd vnsere fürstin
 vnd vnsere vatter. **V**n allem tolit
 der erdm. **D**ie heck ist yerichtichait
 vns aber stant des antlitzes als es hat
 ist dem mann **J**uda vnd den vnsere
 ierusalem vnd alle iskabel den die
 nabent sind vnd den die do werken
 sind in den länden zu den du sy hast
 aus yerooffen durch ir pozzhait in te
 sy gestündigt habm in dich heck. **V**ns
 ist standt des antlitzes vnsere künigin
 vnsere fürstin vnd vnsere vatter
 die gesündigt habm. **A**ber die heck
 vns' gott pambertzichait vnd ye
 nadichait. **W**ann hm ye zoym sei wir
 von dir vnd nicht hab wir gehört
 die stim vnsere heck gottes so das wir
 vanderem in seiner ee. die er vns
 hatt für geleit durch sem knecht die
 pphetin vnd alles iskabelisth uolck
 haben uer teem dem ee. vnd haben
 sich genayget das sy nicht hött dem
 stim vnd yetroiffelt hatt auff vns
 der fluch vnd die bestürmung die
 geschriben stet in dem buch moysi gottes
 diener. **W**ann gesündiget hab wir
 in vnd gesetzt hatt er sem red die
 er gesprochen hatt auff vns vnd auff
 vnsere fürstin die vns haben yerich
 tet so das sy ein fürtin auff vns groz

uibel das nre yewesim ist vnter alle
 lännel nach vnd es gestriben ist in
 ierusalem alle es geschriben ist in
 ee. moysi alles das pozz ist künem
 auff vns vnd nicht habm wir ye
 petin demen antlitz heck gott vns.
Ho das wir wider keem von vni
 sem pozzhait vnd gedacht dem
 vnd gewacht hatt der
 heck uer die pozzhait vnd hatt zu
 yefürt auff vns yericht ist vns
 heck gott in allm semen vnd
 die er hatt ye tan. **W**ann nicht hab
 wir gehört sem stim vnd heck
 vnsere gott der du aus yefürt hast
 dem uolck von der eyptischen erdm
 in stalt der hant vnd hast gemicht
 die einen namen nach dinst tag ye
 sündigt hab wir heck gott pozzhait
 hab wir yethan in all dem yericht
 chait. **A**b yelett vord des ptt ich
 dich dem von vnd dem yem wo dem
 stat ierusalem vnd von demie heilign
 petu. **W**ann durch vns' sündt von
 durch die pozzhait vnsere vater ist
 ierusalem vnd dem uolck in ein
 lesterung allm völkem die do synd
 in vnsere ombem. **N**un darumb
 heck vnsere gott erhör das gepet dem
 es knechtes vnd sem pittung vnd
 zay dem anplut uer dem heilign
 das do uer wisset ist durch dieselbe
 mem gott nauy dem die vnd hie ihu
 auff dem augen vnd sieh vnsere
 vewistung vnd die statt uer die an
 yerufft ist dem nam. **W**ann nicht in
 vnsere yerichtichait für streck
 wir vnsere gepet vor demen antlitz
 sündt in demen vil pambertzichait.
Er hör heck. **V**nd vord gesenftmütyt

Herr höre und ihu mit zeit mein gott
durch die selbenn wann dem namme
geruffet ist über die stat von ihm der uolck.



Und do ich democh redt und zeit
und bekant meine sünden und sündt
meines uolck isels und furleit mein
gehet in der angesicht meines gottes
und den heilighen geist meines gottes
und democh mich bedent seht den
man Bababel den ich gesehem hett
in der gesicht von angemig endlich
fliegend kurt mich in der zeit der aber
heilighartt offer kurt mich von leit
mich und zeit zu mir und er sprach
Daniel nun bin ich aus geyogm so das
ich leit dich und wer nemest von
angemig deiner gehet ist aus geyogm
die redt ich aber bin komen so das ich die
zeit wann ein man der peyegung
justu du aber in dem munde bedent
der redt und wer mich die gesicht
her wochem sündt ge kurtzeit über
dem uolck und über dem heilighen stat
so das uolckacht wurd die überkelug
und ein endt nem die sündt und uer
tlytt wurd die pozbait und zu ge
firt wurd die ewig gerechtichait und
erfullet wurd die gesicht und die

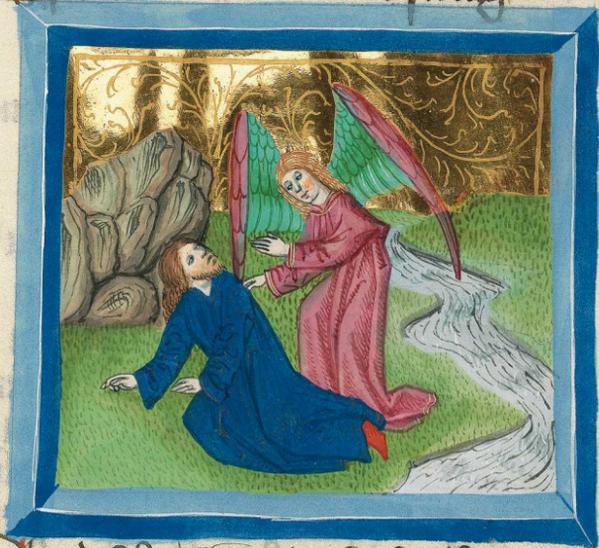
weissagung und gesalbet wurd der
heiligh der heilighen wuiff darumb un
in dem mitt das wemitt von dem aus
gang der red so das aber gestiftet wurd
iberusalem vntz zu cristum de fuste
von wochem und lxij. wochem
wurd getötet Christus von mitt wurd
das sein uolck das sein laugim wurd
und die stat und das heilighum wt
storn das uolck mit dem zukunfftigen
fürstn und ic erindt ist wer wuiffung
von nach dem endt des streites gesezt
die störung wochem wurd aber
manigem seid ein woch und in dem hal
ben taill der wochem wurd zu kome
das offer der tier und der heilighait
der störung und vntz zu an die uol
pungung und an das endt wurd
wer die störung



Das drittem tars tyri des
künigs Das x. Cap
der perser wurd geoffent
hant das wortt daniel
mit dem zu namen wallthazar und
ein woches wortt von ein ykose steilch
von er wer slam die red wann ein wer
nemung ist ein bedurfft in der gesicht
Inene tag flagt ich daniel dreier woch

tag beylich pnot as ich mit von fleisch
 vnd voem hiny mit in meinem mudt
 sumder mit salben mit wurd ich ye
 salbet vntz pns volendet werdin dreier
 wochemtag Aber an dem xxij. tag
 des erstm monnes was ich neben dem
 ykossin wazze das do genant ist tykis.
 Vnd ich biub auff mein augin vnd
 sab. Vnd seht ein man yekleidet
 in leinem vntz sein lemd waam ye
 quatt mit ylantzendem klarem gold von
 sein leib als ein krisolitt vnd sein antt
 litz sam ein gestalt des plitzens vnd
 sein augin yvnedt sam ein lampy von
 sein arm vnd waz darunder waz
 vntz an die fuß als ein gestalt eines
 ylantzendem kres vnd die stin sein
 red als die stin der meny Aber ich
 Daniel allam sab das gesicht firkar
 die man die do waan mit mir sab
 des mit vnder yar ykrosse uochtt viel
 auff sy vnd sy fluben in die werpuy
 ung Ich aber allam yelassm sab dise
 ykrosse gesicht vnd mit plab krafft
 in mir sinder auch mein yestallt ward
 wer wawndelt an mir vnd doct noch
 bett in mir kaynerlay krafft vnd ich bot
 die stin seiner red vnd horentt ye
 streckt ich lay auff meinem anttlaz in
 mein angesicht an hiny der erd vnd
 seht ein hantt kurt mich von kurt
 mich auff mein knye vnd auff die yll
 der meiner bentt vnd sprach zue mir
 Daniel man der begerung wer vnm die
 wort die ich red zu dir vnd stee in
 demen krumm waam min pin ich ye
 santt zu dir vnd do er mir yesagt
 bet dise red do santt er zitternd vnd
 er sprach zu mir Mit furcht dich da
 niel waam von dem erstm tag an

dem du yesetzt best dem hezz zu v
 nemen so das du dich playest in mein
 angesicht erhoet wurd dem wort
 vnd ich kom durch dem wort Aber der
 reubm frustm der pessen worderstund
 mir xx. tag vnd sieh mitbaell am
 aus den erstm frustm kam mir zu hilff
 vnd ich plab also bei dem kumy d
 pessen Aber ichumen pin ich so daz ich
 lert dich welle durt zu kumst
 synd demen uolck in demen leztem
 zeiten waam noch ist gesicht in den
 tagen vnd do er mir zu redt die sem
 libm wort do wazff ich mein an
 gesicht in die erd vnd frauy.



Vnd seht sam ein yleubniß eines
 menschlichen Kindes kurtt mein lebim
 vnd auff tünd meine mund ich red vnd
 sprach zu mir der do stund vor mir
 Herr meiner In deiner gesicht synd
 entlost die zamsuyung meiner yllid
 vnd mit ist in mir plabm kress
 vnd wie may der knecht meines her
 ren yeredm mit meine herren waam
 mit ist in mir plabm kress sind
 auch mein attm tempffentt sich vnd
 fleisset Aber darumb kurt mich sam
 ein gesicht eines menschlichen vnd streckt

mich vnd sprach Nit fürcht dich ma
der begerung freid sei mit dir vork
stuel vnd ius kreffig vnd do er mit
mir redt wider gestaltt ward ich
vnd sprach Nit fürcht dich rede
mein heik vnd auch gestaltt
hastu mich vnd er sprach vnd istu war
umb ich im thumen zu dir vnd nun
ich widerthum wil so das ich streit
wider den fürst der persien vnd do
ich aus zoch do erstham der fürst der
kriechen kumend fürbar vnd thun
digm wil ich dir das do entwerffm
ist in der ysthuft der warheit vnd
nemannt ist mein helfer in allem
digm mir Michael euk fürst. Das

Et aber von xi. Cap.

Idem ersten iar dain des me
den ich stund so das er ge
staltt ward vnd ge
kreffigt ward vnd nun die warheit
kundig ich dir vnd sieh noch drei
kuny vorden sten in persien lant vnd
der vord vork gereithet in überfluzi
gem reichthum über so all vnd vord
er in vork übermchtig in seine reich
tumen vord vork er all die sein
em vord das reich der kriechen k
sten vork fürbar em starker kuny vnd
besthen vork er mit vil yvald vnd
vorkt tün vnd im yuellet vnd
vord er gestet zu künft vorkt
sein reich vnd vorkt getaillet in die
im vord vordt des künft sinder mit
in sem nach kuny vnd vord nach
seiner yvald noch der er hatt yberst
ett vnd zu künft vorkt sein reich
vnd in die außlendigm an die
auch gestet vorkt der Gudmisch kuny
vnd von seine fürst vorkt er übermige

über in vnd in yvald vorkt er bestm
vnd vorkt vil ist seiner bestung vnd
nach dem endt der iar vordm sy ge
kunt vnd die tochter des sudmisch
kuny kumet zu den kuny d nordn
zu mathem künft vnd nit
vorkt sy bestm die stalt des yval
des noch sten vorkt in samem vnd u
katen vorkt sy vnd dye sy habn zuge
firt in kuny vnd dye sy stalt
in den zeit vnd sten vorkt von
dem samem in vorkt em pflanzu
vnd kumen vorkt er mit einem her vnd
vorkt ein zehen in das land des kuny
von nordm vnd vorkt in misseprau
vnd vorkt er bestm vnd dazuber
in gottes vnd in iud vnd in edm
was silber vnd gulden vorkt er
yungen fukn in eygyptm k vorkt
gestm vorkt den kuny der nordm
vnd ein zehen vorkt in das reich der ku
ny von vord vnd vorkt widerthum
in sem erd Aber sem sin vordm geraitet
vnd vorden besammen em meng man
yelay here vnd thumen vorkt er sich
zu nabent von sich eygestent vnd vorkt
wider thumen vnd vorkt yereyent
vorkt streit mit semem kreffm vnd
yereyent der kuny von Gudm vorkt
aus zehm vnd vorkt streit vorkt de
kuny von nordm vnd vorkt bekant
yar em groze meng vnd yegelen vorkt
die meng in sem hant vnd vorkt
er die meng von erhaben vorkt selbet
vnd vorkt in vorkt vil tausent ab
nit vorkt er gestm vnd vorkt vorkt
k vorkt der kuny von nordm vnd
vorkt bekant vil em groze meng
vnd vorkt vnd in dem endt der zeit
vnd der iar er thumet nehent mit



Daniel

einem grossen bere vnd mit grozern
 reichthum vnd in den selbigen zeite
 werden manig ersten wider den Sud
 nischen künig vnd die sin die überker
 dem volck werden er habin sodaz die
 erfüllin die gesuchtt von werden ualle
 vnd thumen wicket der künig von nordn
 vnd wicket zu sammen tragen einen
 bauffin von wicket uahen die woosye
 mauffin stet vnd die arm des Sud
 nischen künigs werden das mit leiden
 vnd ersten werden sein außerevelt
 zu widersten vnd nitt wicket in kün
 sterck von künendit über in thum wot
 er nach seinem willin vnd künner
 wicket der do sten wicket wider semem
 amptlich vnd sten wicket er in der
 gar erfarnem erdm vnd uerzeit wt
 er in seiner haant vnd setzen wicket er
 sein anttlich zu behalden all sein recht
 vnd rechte dmit wicket er tin mit
 in vnd die tochter der frauen wicket
 in gegeben so das sy in verderb vnd
 nitt wicket er sten noch sein wicket er
 nitt vñ kern wicket er sein anttlich zu
 den gegentim des mees vnd wicket
 der uil uahen vnd auff hoen wicket
 er machin den frustin seiner lesterung
 vnd sein lesterung wicket ge kert in
 in vnd kern wicket er sein anttlich zu
 dem reich seiner erdm vnd stoffin
 wicket er stub vnd wicket wallin vnd
 wicket nitt fundin vnd sten wot er
 an seiner stat in snoder vnd in vntrik
 dixer zir des reichs vnd in wenig
 tagen wicket er widerbett nicht in ger
 noch in dem streit vnd sten wicket
 an seiner stat ein versmachter vnd
 wot in nitt er potin künckliche ere
 vnd komen wicket er uehohin von wt

beherren das reich in walschait vnd
 die arm des uechtemdm werden aus
 geslagin von seiner anwesubtt vnd
 darüber wot ueckerett der frust des
 freidlichen gelubdes vnd nach der
 freunttschafft wicket er mit in thum
 walschait von wicket auff ziehen von
 wicket in überwindin in wenig uolck
 es vnd in dyegenighabenden vñ
 in die genigfamen stet wicket er ein
 ziehin vnd wicket tun das mit ha
 ben getan sein wäter vnd die wäter
 seiner wäter suchung vnd kaub vnd
 ken reichthum wicket er zu streuen
 vnd gegin gar westin gedanncken
 wicket an uahen kat vnd das pis
 zu einer zeit vnd geweyett wicket
 sein sterck vnd sein hertz gegin dem
 künig von Suden in eine grossen bere
 vnd der künig von Suden wicket
 gekanzett zu dem streit in uilhilffin
 vnd in gar starkin vnd nitt werde
 sy sten vnd an wahren werden sy
 wider in katt vnd ezemden preot
 mit in werden sy in widerberin vñ
 sein her wicket verdruck vnd ualle
 mauben der semen erlagin vñ zwau
 künig hertz wicket so das sy uel tun
 vnd zu einem tisch werden sy lüg
 redin vnd nitt wicket in gelingin
 was noch ist das endt in ein annere
 zeit vnd wider kern wicket er wot
 in sem erd mit vil reichthum vnd sei
 hertz wicket wider die heilig geseuf
 nuß vñ tun wicket er das von wot
 widerberin in sem erd zu einer ge
 satztn zeit wicket er widerberin
 vnd wicket thumen gegin suden vñ
 nitt wicket das letzt gleich dem ersten
 vnd thumem werden über yn die

dreilich yeküderem schiff vnd drey hö-
 mer vnd geslaym wirt er vnd
 widerkem wirt er vnd wirt zue
 kuen wider die yezuecknuß der heilich-
 thait haben verlassm vnd aem wer-
 den aus in sternd vnd uer malig
 wördm sy das heiligtum der sterck vñ
 wördm auff beben das steulich opffer
 der heilichthait vñ geben wunnlich-
 lichthait in die verlassmbait vñ die
 pozen in die yezuecknuß walschlich wer-
 den gegeben. Aber das uolckh wisset
 seinen gott wirt das beherm vñ
 wirt ein vñ die yekertm idem
 uolckh wöden kein manichm vñ
 ualckm wördm sy in dem swert vñ
 in der flammen vñ in der yeuend-
 nuß vñ in dem kauß der tay vñ
 wödm sy yeuallm auff wördm
 sy gehabm von klamer huff vñ
 zu in wördm sub halom maniche
 walschlich vñ aus den yekertm wer-
 den ualckm so das sy gesmabett wer-
 den vñ er wirt vñ den gepuff-
 ett vñ yeweisset vñ zu der
 uor kenantm zeit wödm noch ein
 zeit wirt ein andern vñ ein
 wirt nach seinem wöllm ein künig
 vñ er habm wirt er von yekoz-
 ett wider allm gott vñ wödm
 den got der götter wirt er wödm
 grozze vñ wirt yelaitet vñ zue
 er fullett wördm die zorn bestu-
 ett suber ist die uollendung vñ
 seiner wäter gott wirt er mit wö-
 wenem vñ sein wirt er in der ke-
 yering der skacien noch kaynes gottes
 wirt er mit entkathm wödm in
 der alle dimckh er erstet. Aber den got
 des landes moasym wirt er erem

an seiner stat vñ den gott den mit er-
 thant habm sein wäter den wirt er die
 nem in gold vñ in silber vñ in
 edlm yestam vñ in edlm dmyrm
 vñ machen wirt das moasym das
 land wirt keuestm mit einem frem-
 den gott den er hatt erthant vñ
 meren wirt er in die ere vñ wirt
 in geben yewalt in vil dmyrm vñ
 die erd wirt er tailm vñ süß vñ
 in wesebner zeit wirt streitm wö-
 der in der künig von Buben vñ sam
 ein yngewitter künig yegn dem selbn
 der künig von nordm in wödm vñ
 in kettendm vñ in vil schiffem
 vñ ein ziehm wirt er in die landt
 vñ wirt sy zu teitm vñ durch
 ziehm wirt er vñ wirt ein
 ziehm in die esanem erdm vñ
 vil landt wödm ualckm. Aber die
 landt allam wödm gehaitet von
 seiner hant edom vñ moab vñ
 der an ualckh der kinder Amon vñ
 senden wirt er sein ywalt in die
 landt vñ egyptm landt wirt mit
 enpflehm vñ bestm wirt er
 der bord goldes vñ silbers vñ in
 allm edlm dmyrm des landes e-
 giptm vñ ziehen wirt er durch
 libiam das landt vñ durch der
 moulandt vñ die wer merung wirt
 in betrubm von orient vñ von
 Norden vñ künig wirt er mit grozze-
 meny so das er zu tweit vñ weidert
 manichem vñ sterckem wirt er sei-
 yezelt an hindernuß zwistm die mer
 auff den edlm perck vñ auff den hei-
 ligm vñ künig wirt er vñ pps
 auff sein hoch vñ nyemant wirt
 in helfm. Das xii cap.

Daniel

Der in jenen zeitum wirt
 ersten nichabell der grooz
 fuist der do stet für dye
 sin dems uolcks wund
 kumen wirt die zeit die nit ist ge
 wesin von der selbmi zeit von der die
 haidm begundm sem wntz pis andie
 selb zeit vnd in iehem zeitum wirt
 haill dem uolck all die do fünden wer
 den gestribm in dem buch vnd uil
 aus den die do stoffm in dem paluer d'
 edm wærdm erwachm **A**ber dye an
 dem in das ewig lebim die amider
 in em lesterung so das sy sehen stetliche
 die aber geleit sind die wærdm stheme
 als der sthem des firmaments vnd die
 zu der gerechtichait leuen manig sam
 die sterim in ewillicher ewigkait **D**
 aber daniel besleuß die red vnd zuch
 en das buch wntz pis zu der gesetzm
 zeit **W**ann für zehen wærdm vill
 vnd manigelaz wirt die kump t



Auch sah ich Daniel wund sieh sam
 zwem amider stundim **L**oner von hie
 auff dem ofen des wazzers vnd an
 emez amiderm seitum des wazzers
 ofen vnd ich sprach zu dem man der
 angetan was in leuen der do stund

auff dem wasser der flut vnd pis wie
 lantig ist das endt diser wunnter **V**n
 ich hört den man der do er bett er
 habem sein rechte hant vnd sem
 luntze in den himell vnd bett ge
 sworn bei dem leuenmynn wntz pis
 ewillich **W**ann in em zeit von die
 zeit wund em halke der zeit vnd
 wem erfüllet wirt die zu streung
 die hant des heilym uolcks erfüllet
 wærdm all dise duntz wund ich hört
 ez wund uer nam sem mit vnd spich
 mein herc **W**az wirt darnach **V**n
 er sprach **S**ee daniel **W**ann uerflosse
 synd die red vnd gezachtent wntz
 pis zu der uolendim red zeit vnd
 außermelt wærdm uil vnd yerbisset
 wund sam em feur wærdm sye uer
 suchett vnd porzleibem wærdm
 trin die pozen noch wer nemen wærdm
 ez all pozen sinder die geleitn werde
 es wer nemem **V**nd von der zeit
 so das abgehabin wirt das stetlich
 offer der heilichait vnd geset wntz
 die wuntemschlichait in em stoung
 synd tausent tag .ij. hundert tag
 vnd lxxx tag der salig der da peit
 tet vnd kumpt wntz pis zu tausent
 tagm .ij. hundert vnd .xxx. **D**
 aber daniel yee zu der uerfobem zeit
 vn kuen wirsta vnd wirst sten in
 demem los in dem endt der tag.

Bis do her hab wir gelest daniel
 in hebreischn buchem **V**n nit mer
 aber das her nach gestribm ist ist
 genumen wærdm aus dem buch
Theodoronis. Das xij cap.





E was ein man wohnt
in Babilon und sein na
was Joachim und ein
frauen nam er nit nam
Susanna die tochter eldrie yae ein
sthone und fruchtenden den heiden
iken watez und ic miter auch soan
so soan gerecht luttin ic tochter
nach der ee moysi Joachim aber der
was keich und hett einem garten
neben seinem hauss und zu im come
zu sammeln die luden davon daz er
der erfamst was winter in allin von
gesetzt wunden Richter zwen
ald in dem selbem jar von den ge
sprochem hett der heik soan aus
gehungen ist die porzhant von
Babilon von dem elztem Richter
die do wurden gesen zu maist
ein des volck die selben statluden
zu dem hauss Joachims comen vn
zu im comen all die do hett zu
tadnyn So aber daz volck word
chumen soaz zu mitten tag ein
gung Susanna und soandert
womb in dem gangelb der gadus ices
mannes



Und die aldm sabern sy alle tag dar
ein gen von womb soandert und
enpranten in ic peyering und kerten
vmb icken sy und naught ic auyt
so daz sy nit saben den himel noch ye
dachtin rechter gerecht Aber paid man
sy soez wuntt in ic lieb noch offenbarte
in nit an ein amder icken smetze man
sy stampten sab zu zaym in ic bege
kung soollent rei schlaffin mit ic
und sy soarttin alle tag vlezitlich
sy zu sehm und einer sprach zu
dem amderem Aber wie hant soan
feu ezim zeit ist es von aus gnyt
sy vnd gnyt von ein amder und
do sy herwider chomen do chumen
sy uber ain und uorstht an emand
die sach vnd bekanttin an ein amd
ic beyering und do selbst in der ye
man setzin sy ein zeit soan sve sy
mochtin wonden allam Aber ez gestach
do sy soarttin eines bequemblichen
tages ein gung sy ez wenn an einem
tag alle gestett mit zwaien enyen
den maidin vn soolt sy waesthin
in dem pauinyatum hauss sicher was
es und also soaz nyemant an die
zwen aldm die soan uerpozyn

Daniel

Vnd an sehent sy In sprach sy dauib
zu den maidm Bringett mir ollon
saiffm vnd tuet zu die tue des
gartens das ich mich wasch Vn tetm
das als in gepotem was



Vnd zu tetm sy die tue des gartens
vn yngim als durch die hinder tue
so das sy prachtm das sy hetm gebaif
em Vnd mit wess sy das die alon
in wemdy warem vier porym do aber
zu geganym wam die funckfraue
do stunden auff die zwen alon vnd
luffm zu ic vnd sprachm Die die
tue des gartens ist beslozm vnd me
mannt siehit vns vnd in demer ge
geuny sei wir dauimb gehemg vns
vnd wer misch dich mit vns Vnd
ist das du mit enwid so sprech wir ge
zeuchnuif wider dich das ein junger
sei gewesm mit dir vnd vns die
sach außgesant hastu die maid von
dir Susanna erseufft vnd sprach
Angst solnd mit mir ueral ist das
ich das thu der tod ist mir obich das
mit entbu mit enpfleib ich eue hant
Vnder pesser ist mir an werck ze
uallm in eue hant wam zu stund
in der angesicht des herkem



Vnd mit grozzer stin sthrai Susann
na Aber auch sthrai die alon vnd
sy vnd einer loff vnd tett auff die
tue des gartens Aber do die knecht
des hauses hortm das gesthrai in
dem gartm ein luffm sy durch die
hinder tue so das sy sahen was das
gesthrai war Aber darnach do die
alon geredt hetm do sthamptn sub
die knecht gar sere wam wam
was gesaget von Susanna sem
lithe red vnd es ward der amnd
tag vnd do das uolck gebrumen
was zu ikem manm Joachm do some
auch die zwen priestex wol frider
gedanckm wider Susannam so das
sy sy ueerdebm vn so sprachem z
vor dem uolck semidett zuie Su
sanna der tochter elibie der hauss
frauen Joachm Vnd all zu hatt
santm sy Vnd sy kam mit wa
ter vnd mit muter vnd sinen
vnd mit all iken freuntten fur
tue Susanna was gar zart vn
sthoes anulizes





Und ten pozz hießm das man sy auff
 deckt wann sy was bedekt Do das
 sy aber würdym gesezt von ir ston
 darumb wamtm die irn von all
 die sy kantt Ober auff stündem
 ien zwen priester in der mitt des uolts
Ire hent lant sy auff ir haupt **D**y
 wannit wmd sab in den himel wan
 ik hezt was hoffmug habm inden
 herem wmd die priester sprachm
 do wir umb wamdeettm in dem
 parngartm allam **E**m gmy dise
 mit zwaien kunckskauem vnd be
 sloß die tue des parngartens von
 fentett die kunckskauem von ir **V**n
 es kam zu ir em kunglmig der do
 was uer poym wmd lay mit ir fue
 bar wir do wir wadm in dem wmd
 des parngartens sehent die pozz
 haut ziluff wir zu in wmd sahe
 sy paide mitteinander wer mscht
Vn iene fuerbar mochtm wir mit
 beykessm wann steelber wadm wir
 was er auff tünd die tue hm sprang
 er **D**ise aber do wir sy beykessm wir
 freymt wer do was der kunglmig
 mit wolt sy ons den saym den
 dmyes geyem sei wie die meny

gelaut in als den elztm vnd den kich
 team des uolts wmd weidampte
 sy zu dem tod **A**ber Susanna sthrai
 mit yrozer stin vmd sprach **H**uy
 gott der du bist em erchenner der uer
 poymen der du waist alle dmyth e
 sy gesthebm du waist **W**oam ualsthe
 gezeulnuß haben sy ye prauchit wmd
 mich wmd seht ich steb **W**oam der
 dmy ich nichto hab beyangym die
 dise pozzlichm zu sammen haben ye
 leyt worder mich



Aber wmbet her gott erhott ir
 stin wmd do sy yefuett ward zue
 dem tod do er weelt der her den yeist
 eines kunglm Kindes der namt was
 daniel von mit yrozz stin das er
 sthrai **K**am im ich von dem plit dis
 krauem **V**n alles uolts bekett sab
 zu m wmd sprach wuelchs ist die
 ked die du hast geyrochtm vnd do
 ez stünd in ir mitt do sprach es **A**ls
 die narcm die kinder israhel mit ve
 tailent noch das do was ist erchenner
 verdampit habt ir die tochter isels feret
 worder zu dem yeicht **W**oam ualsthe
 gezeulnuß habm sy geyrochtm
 worder sy **N**un leyt worder das uolts

mit eyhem kün her vnd suz in vorns
 mitt sprachem zu in die elstun von
 richtt uns **W**oam du hatt yegelyem
 gott die ere des alders vnd sprach zu
 in Daniel staidett sy von emanider
 weck vnd irtailm wilich sy vnd
 do sy getaillt waan emei von dem an
 dem do kreff er ainem aus in vnd
 sprach zu in **W**er aldent porer tag
 lü synd chumen dem sindt die du uor
 wort hast vngereicht vrtailend
 recht werdendot die vntschuldigyn
 vnd hin lassyn die schuldigyn sprech
 entt dem herkem den vntschuldigyn
 vnd den gerechtm nitt wederb **N**un
Darumb ob du sy hezt gesehen sprach
 vntter was parmes hastu sy gesehe
 mit einander redmit der sprach vntt
 einem pflam parv **A**ber daniel sprach
 yeloyem hastu für bar in dem haupt
 woam sieh der ennyl des herkem
 hatt enphanyim das vrtail von in
 suid den mitten von emanider vnd
 nitt yrozer bequung kumen hieß er de
 amiden vnd sprach zu in samen
 chanaan vnd nitt juda die gestalt
 hatt duh betreyim vnd die beye
 kiny hatt vombgefert dem hezt
Also habt ik getan den tochteren is
 rabel vnd die fruchtendt sich vnt
 redentt zu euch **S**under nitt die
 tochter juda hatt uerduldett eur poss
 hatt **N**un darumb say mik vntt
 was parmes hastu sy seben redent
 mit emanider **D**er sprach vntter eme
 kreichparv **A**ber daniel sprach zu in
 siber nun hastu auch yeloyem in dem
 haupt **W**oam d' enyl des herke pleibt
 habet ein swert so das er duh haw v
 emanider vnd uer derb euch



vnd also alles uolth er schrai mit yrozz
 stin vnd yeseyentt den herkem der
 do halett die boffendm in in vnd sy
 stunden wider die zwen prierster vnd
 daniel sy uer vumden bett das sye
 ualstb yereulthnuß bettm yesswothm
 aus ikem mündt vnd sy talm als
 sy in ubell bettm yethan wider ik necht
 so das sy teten nach der ee moysi vnd
 wederbtm sye vnd hail vwardt
 das vntschuldig pluit an dem selbe
 tag **A**thias aber vnd sem hants
 frauem lobtem gott vomb ik tocht
Susanna mit ioachim ikem mami
 vnd mit allm iken freuntten vnd
 mit vward fründem in ik das laster
 luh dimth **D**aniel der vward ab
 yrozz yn der angesicht des uolthb
 von dem selbem thy vnd sukpas
 vnd der künig **I**n trayes vward
 yelait **S**ue fernem vatterem v
Tyreus der pefß empyomy sem
 kerch **A**ber daniel was boffye
 synd des künigs vnd ue fct
 liker all sem freuntt





Das xiiii cap
 ein apptjot mit namen
 Bell bei den babiloniern
 vnd dem setzt man für
 alle tag speiß xij. maß semel die hauffe
 art habim der behelt eine drei schaff
 vnd xl. schaff vnd groz kaitz wem
 es schick vnd der kunig dient in
 vnd giny alle tag zu an pettm in
 fürbae daniel an pett seinen gott vñ
 der kunig sprach zu in wadumb an
 pettestu mit Bell. do antwortend
 er sprach zu in Darumb das ich mit
 dien den apptjottern die mit der
 hannt sind gemacht sinder den
 lekenntig gott der do hatt geschöpffet
 himel vnd erdmi vnd der do hatt
 yemalt alles fleisches vnd der kunig
 sprach zu in Dinkelt dich mit nün
 zel der lebentig gott vnd daniel lach
 entt sprach Mit ir kunig wann di
 ser ist vnwendig kotten vñ außbre
 dit erem noch etzweim er isset vñ
 zornig der kunig vñ küffett seinen
 pfaffm vnd sprach zu in he enfa
 yett mir den woz diser sei der do
 ez dise speiß sterben ic werdett Ist
 das ic mir aber zayett das dise kel

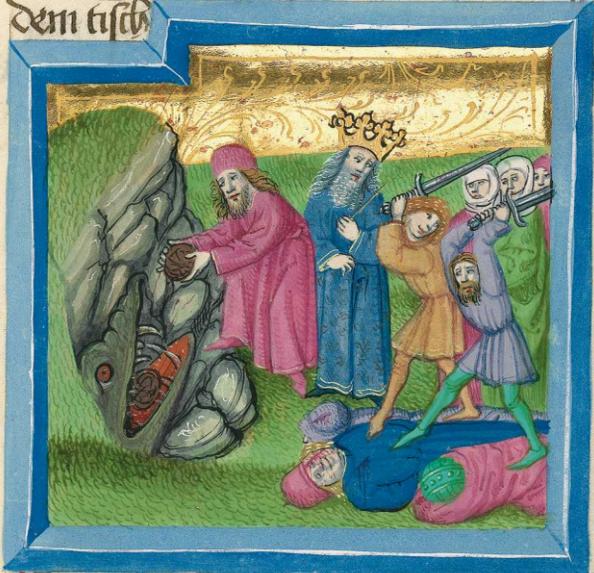
izzett sterben wie Daniel vñ wann yehon
 nett hatt er well vñ daniel sprach
 zu dem kunig Es geschach nach deme
 wortm kunig. Es woxen aber der pfaff
 em des apptjottes Bell lxx. an ir hauff
 fruem vñ dñe klavnen vñ di knd.



Vnd der kunig kam mit Daniel in
 den tempel kelt vñ die pfaffn kelt
 sprachm seht woz wolkim für yen
 vñ du kunig setz die speiß vñ
 den wein misch vñ fleiß die tuk
 vñ zaitchen die mit demem wnyer
 lem vñ wozem du fet dar ein ye
 ganyim thumest du vñ dñest sy de
 alle geessm wñ bel. des todes woz
 sterbm oder daniel der do yeloynt hatt
 wozem vñ Aber sy woz smachtm. woz
 das yentacht hettm vñtter dem tisch
 em uer poynen ein yamck vñ durch
 den ynyim sy stettlichm em vñ
 frassm sy Es geschach darumb dar
 nach do ien wozem außyeyanyem
 vñ der kunig setzt die speiß für bel. vñ
 do yepot daniel seinem kndem vñ
 asthm pracht sy in vñ dñat mit
 einem syb die asthen durch den yatze
 tempel woz dem kunig vñ außyeyen
 sy vñ sluffm zu die tuk vñ zaitchet
 mit dem wnyerem des kunigs. Am

Daniel

woy ginyen sy Aber die pfaffen ginyen
 ein nach ir gewonnhait bei der nacht
 vnd ir hauffrauen vnd ir kinder von
 azen das alles vnd truncken Puffstuck
 aber der kunig in der frei vnd daniel
 mit im vnd der kunig sprach Sind
 aber noch haill die zaubere danielis d
 antwort haill synd so noch kunig in
 all zu haill do er auff ye tan hett die
 tuk an sab der kunig den tisch vnd
 mit grozzer stin er sturk Gross justu
 bel vnd nitt ist bei dir kein ualstbes
 vnd daniel lacht vnd hielt den ku
 nig das er icht giny ein vnd er sprach
 Dieb das ist der estich betraht wes
 fuessor synd dise vnd der kunig
 sprach Ich sieh fuessstapfen der man von
 der weib vnd kinder vnd soen
 ig was der kunig do viny er die pfaffe
 vnd ir hauffrauen vnd die kin
 der vnd so zaigten in die uerpoze
 tuklein durch die sy emginyen vnd
 wer zertin die speis die do waren auff
 dem tisch



Ein tott sy darumb der kunig vnd
 vnd gab bel. in die gewalt daniel
 der fert in vmb von seinen tenpel. Von
 ein grozzer trach was an der selben stat

vnd die babilonier an petrus in vnd
 der kunig sprach zu daniel Dieb nun
 magstu nitt gesprechen das der sei der
 lebendig gott. Pet in an darumb von
 daniel sprach. merren herken ich an pet
 roam er ist der lebendig gott. Du ab
 kunig gib mir dein gewalt vnd uer
 derbm wol ich den trach an swert
 vnd an knutt vnd der kunig sprach
 Ich gib dir in. Nun praht darumb
 daniel nach vnd waustichart von har
 vnd locht das miteinander vnd
 macht stuck vnd gab die an den
 mund des trachens vnd der trach
 zu kais do das gehört hett die ba
 bilonier do vnd so vnmittlichen
 grozliche vnd besanpht sich wider
 den kunig vnd sprach Ein iud ist
 worden der kunig. Bell hat er zerstret
 den trach hat er uererbett. Die
 pfaffen hat er getottet vnd so sich
 er do sy chomen zu dem kunig. Bis
 vns daniel oder vore uerdeben
 dich vnd dem hauff. Der kunig sab
 darumb das sy vore auff in stentlich
 em vnd von nottuff betruym
 gab er in daniel. Die lieff in in
 die gruben der leuen vnd alle
 was er sechs tag fruck in der gruben
 vnd in. leuen vnd alle tage
 gab man in zwen leib vnd zwa schaff
 vnd do selbst ward in nicht gegeben
 so das sy fressin daniel. Aber aba
 nuch ein jbett was in der ludnlandt
 vnd der hett gekochet genuß in
 hett prott gestozen in ein tray pannt
 so das er giny auff das woldt vnd
 praht das den schmittem.



Vn der enghl des herren sprach zu abacucb
 vring das mittay essen das du hast da
 meli yem babilon der do ist in d yruke der
 leuen vn abacucb sprach herre babilo hab
 ich nye gesehn Vn der yruken wankub
 mit Vn d enghl keyraiff in an der schauti
 vn keyy in per dem bar semes hauptes
 auff die yruib i dem stum semes yeistes
 Vn abacucb sbrat sprechett daniel knecht
 gottes heb arif dar mittay esse dar hatt die
 got gefant Vn daniel sprach Gott mein
 lastu gedacht Vn mit hastu wlast die
 liephabede dich vn auff stund daniel vn
 as fuerbar d enghl vnseres herren antvruet
 endlich abacucb wond an sem stat d künig
 dazum kam an dem vii tag so daz er
 klagt danielen.



Vnd er kam zu der yruken vnd sabhm
 ein vn sebt daniel saz in der mitt der
 leuen vnd der künig sbrat mit yroz
 stin sprechent Vroz wistu herre got da
 mel vnd er zoch in baris der yruken
 fuerbar ien die do woen gewesin em
 sach seiner verlesung die liep er in
 die yruken vnd frezen wunden sy
 all zu brant woe in do sprach der künig
 fuerstun die do woenen in aller erdm
 den gott danielis woen er ist em bai
 lant vnd em erlözer thünd zauben
 vn wuind in himel vn in der erdm
 der do bat erlost daniel aus der yruken
 d leuen

Expliat daniel

Plouris über ozeas



Osee der pphet nemen off
 Samariam die stat effkan
 vnd yozeph israhel vn
 die hauffkauen vnkeusth
 em vnd ik sin der vnkeusthait sin
 vnd eprechen in des manns hauses od
 pett verloszin uil zeit sitzent eyn
 witten vnd vnderleylicher watt
 pittend des mannes widerchumet zu ik.

Nun hebt sich an der pphet ozeas



As wouit vnseres herren dar do woen
 ist zu osee dan sin keer in den tagem
 oze vnd ioathan vnd achas vn ezedie





Vn der enghl des herren sprach zu abacucb
 vring das mittay essen das du hast da
 meli yem babilon der do ist in d yruibe der
 leuen vn abacucb sprach herc babilo hab
 ich nye gesebn Vn der yruiben wankub
 mit Vn d enghl keyraiff in an der schawt
 vn keyn in per dem bar semes hauptes
 auff die yruib i dem stum semes yeistes
 Vn abacucb sbrai sprechett daniel knecht
 gottes heb arif dar mittay esse dar hatt die
 got gefant Vn daniel sprach Gott men
 lastu gedacht vn mit hastu wlast die
 liephabede dich vn auff stund daniel vn
 as fuerbar d enghl vnseres herren antwort
 endlich abacucb word an sem stat D hiny
 dazum kam an dem vii tag so daz er
 klagt danielen.



Vnd er kam zu der yruiben vnd sabhm
 ein vn sebt daniel saz in der mitt der
 leuen vnd der kiny sbrai mit yroz
 stin sprechett Vroz wistu herc got da
 mel vnd er zoch in bar der yruiben
 fuerbar ien die do woen gewesin em
 sach seiner verlesung die liep er in
 die yruiben vnd frezen wurden sy
 all zu brant wor in do sprach der kiny
 fuerbim die do woenen in aller erdm
 den gott danielis woen er ist em bai
 lant vnd em erlozer thund zaiben
 vn wuind in hmel vn in der erdm
 der do bat erlost daniel aus der yruiben
 d leuen

Expliat daniel

Plouris über ozeas

O see der pphett nemen off
 Samariam die stat effkan
 vnd yozeph israhel vn
 die hauffkauen vnkeusth
 em vnd ik sin der vnkeusthait sin
 vnd eprechen in des man hause od
 pett verloszn uil zeit sitzent eyn
 witten vnd vnderleylicher watt
 pittend des manes widerchumet zu ik.

Nun hebt sich an der pphet ozeas



As wort vnseres herren dar do woen
 ist zu oze dan sin keer in den tagem
 oze vnd ioathan vnd achas vn ezedie



wil ich widerkeum **W**und will mein ge
 treud in seiner zeit **W**und mein roem
 in seiner zeit **W**und erlozem wil ich
 mein rooll **W**und mein leyn die do be
 decken ic storn **W**und nun wil ich
 offenkun dem tocht in den alij
 aller demer liephaber **W**und der man
 may so nitt erledigen von meiner hatt
Wund auff horn wil ich machin ic freud
Wund ic hochzeit **W**und die vier tag
 ic neuen monn **W**und icken roochenn
 lichm weiktay **W**und all weiktay icker
 zeit **W**und zu keiffen wil ich icken
 roemgattin **W**und icken roeyngattin
Wund icken roeyngattin von den sy
 gesprochenn heit mein lon synd dise
 die mik geyebenn habenn mein lieph
 aber **W**und setzem wil ich sye meine
 wald **W**und ezenn roedim sy die
 wildim tier der acker **W**und besuchim
 wil ich iber sy tag baalim in den sy
 enzunt roektauch **W**und gerezet mit
 icken orkymim von mit icken fiespam
Wund gmy nach icken liephabern **W**und
 roekhas der mein spruchett der heere
Wund durch das seym wil ich sye
Wund wil sy zu fuen durch em wust
 ung **W**und will redim zu icken betim
Wund wil ic geben roemketter von d
 selbim stat **W**und das tal achor zu auf
 tun boffnung **W**und syym roickt
 sy nach den tagim ic uyentt **W**und
 nach den tagim ic auff zebung von
 der egyptyschim edom **W**und werde
 roickt es an ienem tag spruchett der
 heere **W**und nemen roickt sy mich mein
 man **W**und nitt roickt sy mich fuc
 pas nemmen **W**und auff wil
 haben die namen baalim von icken
 mund **W**und nitt roickt sy fuchar

gedemntim icker namen **W**und slabin
 wil ich in fied an ienem tag mit den
 roildim tier der acker **W**und mit den
 vogelm der himel **W**und mit den
 freichendim tier der edom **W**und
 pogen **W**und sweitt **W**und streitt wil
 ich zu slabin von der edom **W**und
 slaffim wil ich sy machim gekeulabin
Wund icker treuen wil ich dich nitt in
 gerechtichait **W**und in geucht **W**und
 in parmbertzichait **W**und in parnung
Wund der treuen wil ich dich nitt in
 treuen **W**und roiffim roicktu von
 ich pinz **W**und der heere **W**und roedim roe
 er an ienem tag **W**und erhoen wil ich dich
 ett der heere **W**und erhoen wil ich die
 himel **W**und die selken roedim erhoen
 die erd **W**und die erd roickt erhoen
 den roaitz **W**und den roem **W**und
 das oll **W**und die selbim roedim erhoen
 tezkabel **W**und saen wil ich sy nitt in
 ein erd **W**und erpakmen wil ich mich
 ic die do roas an parmbertzichait
Wund sprechen wil ich mit meinem
 uolck mein uolck pistu **W**und es
 roickt sprechim mein yott pistu.

Und der heere **Das in cap.**
 sprach zu mik noch gee
Wund hab lieb das liebreib
 dem freunt **W**und die
 eprecherin als lieb hatt der heere die
 sin iskabels **W**und sy zu uer sehm sub
 zu freunden gottem **W**und habim lieb
 die hulfim der roemkraubim **W**und le
 grabim hab ich sy nitt zu xx fulkem
 pfennig **W**und meiner muttm yestn
Wund muttm habenn **W**und gesproch
 em hab ich zu ic wil tag roicktu mei
 peittim nitt roicktu vnkeustben **W**und
 nitt roicktu einem man **W**und der

auch wil ich peitten dein zoam uil
 tag zoedon sigen die kynder iska
 hell an kiny und an fursten und
 an oppfer der heilichheit und an alter
 und an priestereiche waat und an pild
 und darnach zoedon zoideubien
 die kinder iskahell und zoedon suche
 ikem hez hont und dauiden ikem
 kiny und zoedon sy fursten zu
 dem herken und zu seme gutmi
 den leuten der tag. **Das in cap**

Drett des herken wort
 kinder iskahell zoam
 yeucht ist in de herken
 mit den zoonen der
 edon. **M**itt ist warheit und mitt ist
 paimberichheit und mitt ist kunst
 gottes in der edon we fluchtes un
 lynn und mansschabung und
 den wee. **W**und die eeprechung ba
 ben sy er gozem und das plutt hat
 troffsin das plutt durch das wort
 klagen die eed un suchn wortt aller
 der der do zoonett in ik. In dem wil
 den tier des alters und in den wo
 yeln des hnulls. **S**under auch die
 vish des mers zoedon gesammet
 fuchar yoch ein verzlucher mitt vtau
 und mitt zoed ye straffett der man
 zoam dem uolck ist sam dpe zo
 der sayn do dem priestere und heutt
 uellest und auch wellt mit die d
 pibett. In der nacht hab ich sweign
 gemacht dem miter mit einamnd
 ist geswigen mein uolck. **D**a von das
 es mitt hatt kunst. **D**arumb das du
 kunst hast uertribin zoerreiben wil
 ich dich das du ichu priesterechafft
 mit geprauchest. **W**il weyessn hastu
 der ee deines gottes zoeyessn wil

ich auch deiner kinder nach ik meny
 alle sy mit habm gesundigt. **A**lso
 ik ere wil ich zoerzoandlin in em leste
 uny die sündt meines uolcks zoer
 denn sy ezem und zu ik pozhaitt
 zoedon sy auff heben ik seln un zoer
 den wortt also der priestere also das uolck
 und besubben wil ich sein zoey uber
 in und sein yedannem wil ich im
 zoerweyebm und ezzen zoedon sy un
 mitt zoedon sy geseret un unkeusch
 ett haben sy und mitt auff hoertm so
 zoam den herken habm sy uelassm
 in mitt behuttung unkeuschheit und
 zoem und trunkenheit auff heben
 das hez mein uolck in dem hollz
 frayt und sein steck kundigt in
 zoam der yeist der unkeuschheit hat
 sy betrogen und yevnkeuschet ha
 kem sy von ikem gott auff den bau
 ten der perg der heilichheit oppfer sy
 oppertm. **U**n auff den hubeln enzutte
 sy thinnamisch zoerkauch wunter
 der auchem ader und wunter den pa
 peln parnem. **U**n wunter den teene
 tishim parnem. **W**am yutt zoas
 sein sthatm. **D**arumb unkeuschm we
 denn eur tochter und eur preutt zoer
 den eeprechem. **M**itt wil ich besuche
 uber eur tochter zoam sy yevnkeusch
 ett habm. **U**n uber eur preutt so fre
 ye eprecht habm zoam sy selker mit
 den hurn mit zoestm un mit den bu
 ken sy oppertm. **W**und das mit nem
 ent uolck zoiket geslaym ist das du
 unkeuschest iskahel mitt zoeloff doth
 uida und mit ein myalyala. **U**n mitt
 auff ziehm zoedett ik in betbane
 noch sweren wt der herke lebett. **W**an als
 ein yall kir hatt sich yenaigt iskahel



Nun wirt so bewadon der herc sam
ein schaff in der waid. **¶** Willhaft der
gott ephraim luff in abgesthadon
ist ic wortsthaft in onkeuschung
haben sy ye onkeuschett lieb haben ye
habit ic besthime lesterung. **¶** **Cap**
Dem hatt in der yeist an semem flü
yelm wmd gesthamt woedon so
won ic heilichhatt opffer. **Das v. cap**

Dreht das ic priester wmd
we nemett hauf iscabell
des kunys hoch woan
gericht ist euch woan

em steuch sent ic woedon der besehung
wmd als em auffgespanntes netz
auff dem pery thabor wmd die opff
tze habit ic genayett in die tieff

Wmd ich leze ic allez ich woais ephrai

Wmd iscabell ist mit wepoynt vor
mick woan min yevnkuschett hatt

Ephraim vertumett ist iscabell. **¶** **Cap**
woedon sy gebim gedanckim so das sy

widerkeem zu ikem gott woan der
yeist der onkeuschung ist in ic mit

Wmd den hercken habim so mit er
kantt pmd armtwutim wort die

hoffart iscabells in sem antlatz wmd
iscabell wmd ephraim woedon ualle

yn ic posshatt. **¶** **Cap** **¶** **Cap**
Juda mit in In ikem stbassherim

Wmd in icken kindthettim woedon
sy yen zu suchen den hercken wmd

nitt woedon sy in wmdon yenuwe
ist er won in in dem hercken sind sy

uber yellett woan fremd sin habn
so yeperet. **¶** **Cap** **¶** **Cap**
Nun wortet sy frezen

Das monade mit icken talm. **¶** **Cap**
lett das horn in yabaa wmd die

pusan in kama heulet in der yeget
kerbanen nach dem hindertail yn

Beniamyn Ephraim wortet mein uer
wistung in dem tag der weferung
Wmd in den geschlachten iscabell
wortet er zaynt treu woedon sind
die frustim uida sam maynendt ein
zil auff sy woil ich yessim sam em
woazze meimen zorn woalsthen yewalt
leidon Ephraim zu prochim des ye
richtes woan ange tan hatt er zu
yen onkannichattim. **¶** **Cap** **¶** **Cap**
Wmd ich sam
em milb ephraims wmd sam em
feul dem hauf uida wmd ephraim
sab sem sucht von uida seme pant
Wmd hm effraim zu assur wmd
sant zu dem kuny rachur. **¶** **Cap**
Wn er
mag nitt gehaltim euch noch mag
entlozen von euch das pant woan
ich pms sam em lerim effraims
Wn sam em weiff des lerim dem hauf
uida ich woill uaben wmd woill
yen wmd auff heben von nyemat
ist der do elozett yemid kein wil
ich mein statt. **¶** **Cap** **¶** **Cap**
Wn es is zayend
mez migtet wmd suchet mein antlatz

¶ **Cap** **¶** **Cap**
Wn ic. **Das vi. cap**

betrubniss frei auff sten
woedon sy zu mick thu
mette wmd fer wider

woik zu dem hercken woan ange
habim hatt er wmd halim wort er

ons slaben wortet er wmd gesunt
wortet er machen ons. **¶** **Cap** **¶** **Cap**
Bequiten wort

er ons nach zwayen taim. **¶** **Cap**
Wn dem drittm tag wortet er erweidn

ons wmd leuen werd wir in sem
angesicht woissnis woedon wir in

woedon nachuolhm so das wir erben
nenn den hercken. **¶** **Cap** **¶** **Cap**
alls dre moynkott

pe kattet ist sem auff yannels. **¶** **Cap**
Wn thumen wt er ons sam em zeitiger



regim vnd em spetij der erdm 2003
 2010 ich die tun ephraim 2008
 2010 ich die tun uida Fur paarmbertzi
 chaut ist sam em mozym 2008
 On sam em tarv fur ziehentt des moze
 yens durch das hab ich in yeleubett
 den phetm Beplayett hab ich fre
 mit dem wort meines münds von
 dem gericht 2008 aus gen sam
 em liecht 2008 ich paarmbertzi chaut
 2008 vnd nitt offer der heilykheit
 vnd die künst gottes mer 2008
 ganz en zunttes offer 2008 aber sam
 adam über tretm haben meinem feid
 Also über getett habn sy in mir
 Balaad die stat 2008 uerentt dem apt
 gott yeuellett dem plutt vnd sam
 die packm der mann der pfad hauchn
 getailhaft der priest die do uerdebn
 an dem wey die ziehentt von Sichern
 der gegent 2008 wann sündt habem sy
 geworcht in dem hausz iskabell hab
 ich gesehm em kraufams do sind die
 onkeuschung ephraims 2008 vertumett
 ist iskabell sündt auch uida setz die
 demen sthitt so ich 2008 wider getet die
 yeuennlichnis meines uolts **Daz**
Dich hailn wollt **vij. cap**
 iskabell do 2008 geof
 fennbart die wyjeuch
 hant ephraim von die
 porzhant der stat Samarie 2008
 geworcht habm sye die lügim von
 der dieb ist em yegamyim das sthiedet
 pfadbeutht das spleicht ichtt sprech
 en in uren hertzim mich gedeltt habe
 allie porzhant Nun habm sy omb
 yelen in poze vndouy 2008 niemem
 anttutz sündt sy yesthebm In uren
 porzhant habem sy erschreuet de künig

vnd in uren lügim den füstim all
 sprechent sündt sam em pachofem
 en zuntt von den pachemom Bekastet
 hatt em 2008 die statt von der 2008
 mystung des sauren taiges 2008 piz
 es all zu mal ward 2008 freitt die tag
 rombers künigs die füstim beyundm
 yrenissim von dem 2008 aus gerecht
 hatt er sem hant mit den betriegem
 die uren hertz zu hieldm sam emen pach
 ofen so er in lacht die yantzem racht
 er sliet lochemid sy in der feu 2008
 er ent zuntt sam em flamm des feuch
 all sündt sy gehaitett sam em pachofm
 vnd freessim haben sy uren richter all uren
 künig sündt geuallen kamer ist vntt
 in der do sthoret zu mir Ephraim i
 den uolckem er sub uermischt Ephraim
 ist 2008 whiter der asthm gefolbet
 der nitt 2008 wider getett zu künft
 geessim habm in die frendm vnd
 er 2008 sein nitt Sündt auch yuae
 har sündt aus yegoffm in mi vnd
 er erthant des nitt vnd gediemu
 tijtt 2008 die hoffant iskabell i sem
 angesicht noch 2008 wider getett sündt
 sy 2008 wider zu uren hekem On nitt
 habm sy in yestucht in allm dym
 dym noch 2008 ist ephraim
 sam em betrogue taub nitt hezernis
 habemde Egypten lant an küstim sy
 vnd zu den assyriem sy ymym On
 2008 sy hm sind yezoyim aus spanne
 wil ich ub sy mem netz vnd alls
 em royl des hmlts wil ich sy ab ziebe
 Habem wil ich sy nach der hörung
 uren stbar 2008 in 2008 yezoyim sind
 sy von mir vnd ich erlost sy vnd
 yestochm habm sy lügim wider mich
 On nitt habem sy yestochm zu mir in



iken herzm stüder in icken yettim sy
beulltm über den watz vnd über de
woem sy muermelltm vnd zagen von
mich vnd ich leet vnd sterckit we
am von in mich gedachtm sy poßhant
wider sind gekert so das sy wode
an toch woedm sind sy sam ein ualst
poym wallm woedm in dem swet
ik fustm von dem yem ik zuntym
das ist ik yestott in der eygyptischem
erdm.

Das viij Cap.

In demer kelen semem pu
saum als ein adler auff
dem hauff des beerem
darumb das sy überete
habem den slay meines freides vnd
haben mein ee uelorn an ruffm we
dem sy mich mein gott **Ex** kannit
hab wie dich iskabell. bin yeworffm
hatt iskabel yde yab fathm vnd in
der demit yereicht habm vnd
nitt aus mit fustm synd sye yere
fny vnd nitt hab ich sye erchant
te pilker vnd ik gold habm apytgott
so das sy ueymym bin yeworffm
ist dem kalp Samaria Mein yem
ist zornig woedm in in woarumb
mochtm sy nitt yekannt woedn
woam auch iskabell er ist der hauff
wecker hatt in yemacht vnd nit ist
gott woam in den symreben wt
das kalb Samarie der statt woan
den woynit woedm sy saen vnd
das wnyerwiter woedm sy stneidn
der stend haln nitt ist in in feucht
woikt er machem mel vnd ober
das nun machit frend woedm es
ezm frezen ist iskabel woedm ist
er nit in den bardm sam ein vnkam
was woam auff yezym sind sye



Zu assue Im armij wals esel ist im
selber ephraim Hab habem sy yegge
ten icken liephabem vnd mit lon
haben sy yewunnen die haident
vnd woil ich besammem sy vnd
kuen woedm sy ein weny vnd
pudm des künigs vnd der fustm
woam yemeret hatt ephraim die
albre zu sünden woedm sind in
die alter in ein werlassmhatt **Schrei**
ben woil ich in mein mangelay kecht
die sam frend sind yechtet **Opff**
ter woedm sy frumy **Opfferm**
woedm sy das fleist vnd woedm
ez ezem vnd der beer woet sy
mit enphabm **Aum** wt er yedende
ik poßhant von woikt besuchen ik
sindt in eyptm woedm sy kerm
vnd ueyessm iskabells semes stbopf
er von hatt yemacht apytgott
tempel vnd ludas hatt yemeret
yemauet stet vnd semdm woil
ich feuk in sem stet vnd frezu
woikt es sem heuser.

Das ix Cap.

Alibt freu dich iskabell
nitt freu dich als die uold
woam yewneusthet
hastu von demem yott
lieb hastu yehabt lon über all them
des woatzes. them vnd woempress
woikt nitt yewardm sye vnd der
woem wikt in lieym **Mit** woedm
sy woonen in der erdm des beerem
vnter gekert ist ephraim yem eypt
tm vnd in assuen hatt er uee
maligtes yessm **Nicht** woedm sy
opfern dem beeren woem von nitt
woedm sy behaym in **Opfer** der
heilichait woikt sam ein prott
der klagenidem all die das eze woedn



heuser habim yefcolocht über in yn seme
 ezen **W**oam bin yefuert ist er won ic
Dieher auch er ist bin yefuert in assur
 gab dem kunig den rache die schant
 effkams wort uabim **W**ind zu sta
 dem wort **W**oedim isabel in seme
 willim bin ziehm hatt yemacht Sa
 maria sein kunig sam einen scham
 der angesticht der wasser **W**ind zu
 storet **W**oedim die hoch des apytotes
 die sindt isells die kett **W**ind die dist
 wort auff steym über ic alter **W**ind
 sprechm **W**oedim zu den perymbedet
 ett ons **W**ind zu den pibeln ualkett
 auff ons **W**oam von taym yabaa
 hatt yesumdyt isabell also synd
 die yestandim nitt wort sy leyreisse
 der strett in yabaa über die sin der
 porzhait nach mener leyreung wil
 ich sy straffm **B**esammert **W**oedim
 über die uolke **W**oam sy ye straffett
Woedim durch ic zu porzhait ephraim
 ein geleit kalbm lieb zu habn drestuy
Wind ich zoch bin auff der ston semes
 halbes **A**uff steym wil ich auff ephraim
Eren wirt fudas zu prechem wort
 in iacob die furch **P**actt euch nider
 warhait die yerechtichait **W**ind
 schneidet in dem mund der pambert
 chait **W**ind **W**er neuert euch neuem
 auß yereitum aler **O**ber die zeit zu
 suchem den hekem **W**oedim der ihu
 mem wt der euch leren wt die ye
 rechtichait **B**eackert habt ic die vn
 gutichait die porzhait habt ic ye
 schmitm **B**essm habt ic das yekaid
 der luyt **W**oam yekauert hastu in der
 en weym in die meny dem stardim
 des erstm **W**oiket ein yekunt in dem
 uolke **W**ind all den yemauert stet

Woedim uer wust alle uer wustet ist
 Salmana von semem hauf der do die
 taillt Saal an dem tag des stretttes auff
 den mitteem über die sin also **W**also
 hatt euch yekau **B**etbell von der anje
 sicht der schalichait euk porzhait

Wind der **D**as xi **E**ap
Moeym bin zeucht durch
 zeibett der kunig isabel
Woam ein kunig ist ex
 isabells **W**ind lieb hab ich gehabt aus
 egyptim hab ich yekusst memem sin
 in kuffim sye **W**also yingim sy bin wo
 icem antitz **B**aalim sy opffertm **W**on
 der apytotes pilz der heilichait opff
 sy prechtm **W**ind ich sam em arm
 effkams in memem arm trey ich sy
Wind sy **W**oestm nitt das das ich sy ye
 sintt macht in den strettlem **W**oam
 wil ich sy ziehm yn den pantm der
 lieb von **W**oedim **W**oiket ich in samm
 em erhobemder das wch über ic **W**oange
Wind ich hab mich yekauert zu m
 das er **W**oiket yekusst **W**on nitt wort
 er **W**oiket yekusst in die egyptische erdn
Wind der assur ist sein kunig **W**oam
 nitt **W**oollim sy stib uerlern **B**eyug
 em hatt das strett in semem stettm
Won wort uer zem sein **W**oellim **W**ind
 wort **W**oam ic haup **W**ind mem uolke
Woiket hangm zu meme **W**oiket yekunst
Aber ein wch **W**oiket in auff geleit in
 miternander das nitt **W**oiket auff
 yekabim **W**oie **W**oiket ich dich yekunst
 ephraim **W**ind ke strem ich dich iska
 bel **W**oie wil ich dich yekunst
 sam **W**oam segen wil ich dich sam
Woam keket hatt sub mem hertz in
 mie miternander ist keket mem
 uolhait **N**icht wil ich tun de yekunst

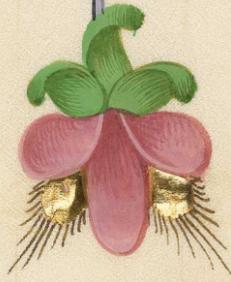
mens zoens **N**itt word ich ueckeret so
 das ich zu store effraim soam got pin
 ich vnd nitt ein mensch in der nitt
 demer heilichheit vnd nitt ein gen
 wil ich in die stat nach gott werden
 so soamidernti **A**ls ein lew werden
 so kubelin vnd fuchtm werden
 sich die sun des meres vnd fleyen
 werden so sam die vogl aus yem egypt
 tm vnd sam die tauben von der
 affricischer erdm vnd setz so wil ich
 soe in re heußer sprechett der heer gott
 vombeng hatt mich in uerlaugung effrai
 vnd in ualshait das hauf israhel

Aber iudas ist abgestym mit gott vn
 mit den heiligm ein getreuer yezug

Effraim **Das xij. Cap**
 fuert den soymitt vnd
 vofgett nach der hitz
 den gantzen tag ligh
 vnd uer wustung er meret vnd
 freid hatt er geslagm mit den affrie
 vnd ymg vnd oll trug er yem egypt
 tm das geruch darumb vnd uida
 mit dem heeren vnd besuchung
 über iacob nach semem soeym vnd
 nach semem vndungm vort er in
 vndergebm in der muter leib hatt er
 yeulet semen prudee vnd in semer
 sterck ist er yelaitet mit seme ennyf
 vnd gesyget hatt er yem dem enyl
 vn ist yesterckheit **B**ewarret hat
 er vnd hatt in yepetm In bethell
 hatt er in fundm vnd alleo hatter
 yeredet mit vns vnd heer gott
 heer der heer ist sem gedachtmuß vn
 du zu demer heer gott wirstu ye
 kert pambertichait vnd geruch
 behutt vnd hoffe in demer gott
 stetlichm **C**hanaan in semer haat

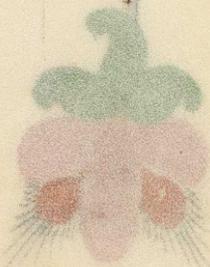
ist walsche way, walsche besagung hatt
 er lieb yehabit vnd gesprochen effrai
 hatt fuklar vdoch weid pin ich vnd
 apptgotter funden hab ich mir all mei
 arckant vndot mir nitt mem porghait
 die ich hab yestundigt vnd ich dem
 heer gott von der egyptischen erdm
 noch wil ich dich machm sitzen in de
 yezelm alle in dem hochzeitlichn tag
 vnd gesprochm hab ich über die p
 phetm vnd ich hab yemeret das
 gesicht vnd in der hent der phete
 pin ich yeleitett **O**b galaad ein appt
 gott ist darumb vomb sult soam in
 galgala die offereit den ochtm van
 auch re alter sam stambauftm soam
 auff den fuchten des ackes **B**esoldm
 ist iacob in **S**ixiam das lant vnd
 yedienett hatt israhel in der haufschau
 vnd in der haufschauem hatt er in
 yehaldm **A**ber in den phetm hatt
 voms gott aus yefuert israheln aus
 egyptm lant vnd in den phetm
 vort er behaldm **I**n soen hatt mich
 yekaitet ephraim in semer pitterchaitte
 vnd sem plut vort chumen auff in
 vnd sem lesterung vort in vnder yebe
 dem heeren

Das xij. Cap
Rhent ephraim ein yrau
 vnter ymg israhel vnd
 in baal er weelie vnd ist
 yestorbm vnd nunge
 yeten habm so zu fundm vnd ye
 macht habm so in ein yegoffem
 palas pilo von uem silber sam enge
 leichmuß der apptgotter **E**n yemoch
 te der hantwecker ist er all zu mal
 offert leut vnd an pett kelker dar
 umb werden so alle dv mozyn volke
 vn en mozynm tan fuk yemid alle



ein staub von den wuylwetter gezogen
 von dem fletzen vnd als ein rauch
 von dem rauchloch Ich aber herre gott wo
 der egyptischen erden vnd eine gott
 an mich mit einwissen vnd an mich
 ist kam hailant Ich hab dich erhannt
 in der wistung in der erden der erod
 neben ik paide vnd er fullet sy vnd
 gesetett vnd erhuben ik hertz vnd
 weygassn men vnd ich vord in
 als ein lein vnd als ein lempart
 an dem wey der assien Begnlaufe
 wil ich samn ein hermenid man
 gezeitet hatt ik weiffen vnd zu
 keiffen wil ich dye vnerhait ik
 leken vnd wer fern wil ich spe al
 do sam ein lew das wilde tier des
 ackes vort sy zu keiffen dem weidiez
 uny ist das iscabell vuk allam ist
 in mie den bliff vns ist dem kuny
 zu dem grofth vnd dich haill er
 allm demem stetm vnd demie rcht
 von dem du gesprochm hast Bib mir
 den kuny vnd fustm Beben wil
 ich einen kuny in niemem ym v
 auff beben wil ich niemem vnmitt
 verpunden ist die pozhait effkams
 verpogn ist sein fundt der gepere
 den sinetzen vordm in thumem
 Er ist ein sin mit ein weiser vnam
 min vort er mit sten in der zu wetting
 der sin von der hant des todes wil
 ich sy erlozen von dem tod wil ich
 sy erledigen O tod dem tod vord
 ich dem vord ich du hell Kostung
 ist verpogn von niemem augn v
 er vnter die pruder das vort tain
 zu fiken vort der herre einen pramen
 den vort auff steigent von der wist
 uny vnd vort vordm sem adern

vnd vort vordm semem pram
 vnd er vort vordm den hert alles
 kettelichem wazers. **Das xij cap**
Ureye du stat Danania
 vnam zu pitreidant
 hatt dich gekantet ik
 herre gott In dem freit
 sy weyge ik klavmen vordm aus
 gestozm vnd ik trayende frane
 vordm zu kiffm Bekere dich is
 kabel zu demem herre gott vnam ye
 uallm pistu in demem pozhait hebt
 auff mit euch vort vnd bekeret
 euch zu dem herrem vnd sprebet
 zu my Alle pozhait heb auff v
 nym guttes vnd vordm vordm
 vordm wie die die keke vnder lebem
 Assur vort vns mit hailm Auf
 die kop vord vort mit steym noch
 sprechm vord vort furpas mer v
 fer gutte vord vordm hermit v
 des vordm der in die ist vort
 du dich erpamem haill wil ich mach
 en ik betribnis liephaben wil ich
 sy vordm vnam abgekeret
 ist niem yam von im vordm vord
 ich sam ein tar vnd iscabell vt
 aus sprogn sam ein lily von prebe
 vort sem vortel sam des libamsh
 em peryes yen vordm sem este v
 vordm vort sam ein ollpam sem
 ere vnd sem kuch sam des libamsh
 peryes keken vordm sy sich pzenit
 in seme sthantm leben vordm sy des
 matzes vnd vordm ykuen samn
 ein weingart sem gedachtuiss vort
 sam der wein des libamshen gepixes
 Was sull wir furpas die apytoter
 epkahn Ich wil erhoen vnd wil
 in lauttam ich sam ein ykuennde tam



aus mir ist fundim dem frucht welsch
 ist weis und we nimmitt dise we
 niemendt vord vordt thumem dise
 wann keddtt symid die wey des he
 kem vord die yerechtim vordim
 vordim in in die ubereere furbax
 uallim in vii.

Explicit Oseas.

Di we red ubet vohelen.

Johel be deütet in der aus
 leyung ein anhebemider
 oder des hekem absteig
 emider. **Beistlichem** ist
 das so das vord das die tuk gottes vn
 die künft hatt offem kecht helett er
 an zu weisaym.

Nun hebt sich an der pphet vohel.



As vordt vordmiser hekem das do vord
 den ist zu vohel dem sin phatuell
 Horet ic allim das vord mit den
 om enphabett all vordner der edom
 Ob das vordim sei in vordmiser tag
 oder in den tagim vordmiser woter dar
 ubet kundett das euren sinen vnd ic
 sin einem amndem geslacht das ub
 kig taill der kauptim hatt geessen die
 heustbreckim. Das ubkig taill der
 heustbreckim hatt gessim der kesser

Vnd das ubig taill des kesser hatt
 gessim der kost. **Verwachett** ic kuint
 en vord vordmisset vord heulett all
 die do kuintim den vordm der suß wan
 vordganyim ist er von euren mündt
 wann em uolck ist auff gestyn auf
 mein erdem stalt vord vordzellich
Den zend symid sam dre leuen zend
 vnd sem parkem zend sam die welsch
 des leuens. **Be** setzt hatt er in einen
 yartim sam ein vordstung vnd mei
 em vordmisyartim hatt er besthelett
 tryplofferndt hatt er in besthindett. **Vn**
 hatt in we vordstung vordm sind weis
 sem este klay sam em lunkfau gegürt
 mit einem sack ubet den man demer
 uuent vordganyim ist das oppfer der
 heilichheit vnd die oppfer spets von
 dem haup des hekem. **Vn** gemaynet
 habim die priester die diener gotz v
 vordstett ist das lant gemaymet hat
 die erd. **Wann** we vordstett ist d'waiz
 zu stamiden ist vordm der vordm
 vnd gar sere yefochett hatt das oll
 zu stamiden sind vordm die arker
 leutt. **Behelett** haben die vordm
 ubet das ye kaid vord ubet die geeste
Wann vordganyim ist der stnit der
 arktes. **Der** vordmisyart ist zu stbandem
 vordm vord die weym symid we
 vordm die marykampanim vnd die
 palm vnd die oppsthamim von alle
 holtzer des arktes symid vordvordet.
Wann zu stbandem ist vordm die
 freid von den menschem kndem
 vord güttet euch mit harlachim. **Vn**
 klayett ic priester. **Heulett** ic diener
 des arktes. **Yett** ein vnd lyett in dem
 sack ic diener mernes gottes. **Wann**
 vordganyim ist von dem haup vnsere



aus mir ist fundim dem frucht welsch
 ist weis und we nimmitt dise we
 niemendt vord vordt thumem dise
 wann keddtt symid die wey des he
 kem vord die yerechtim vordim
 vordim in in die ubereere furbax
 uallim in vii.

Explicit Oseas.

Di we red ubet vohelen.

Johel be deütet in der aus
 leyung ein anhebemider
 oder des hekem absteig
 emider. **Beistlichem** ist
 das so das vord das die tuk gottes vn
 die künft hatt offem kecht helett er
 an zu weisaym.

Nun hebt sich an der pphet vohel.



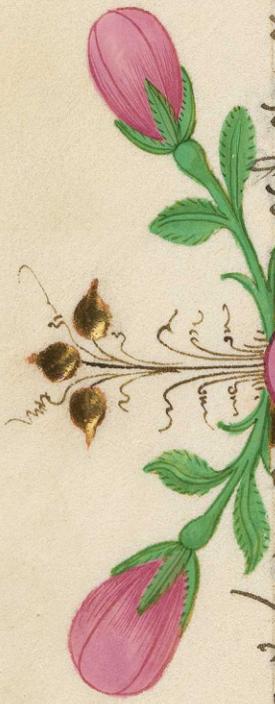
As vordt vordm herkem das do vord
 den ist zu vohel dem sin phatuell
 Horet ic allim das vord mit den
 om enphabett all vord der edom
 Ob das vordm sei in vordm tag
 oder in den tagm vordm vater dar
 ubet kundett das euren sinen vnd ic
 sin einem amndem geslacht das ub
 kig taill der kauptm hatt geessen die
 heustbreckim Das ubkig taill der
 heustbreckim hatt gessim der kesser

Vnd das ubig taill des kesser hatt
 gessim der kost **Verwachett** ic kuint
 en vord vordm vord heulett all
 die do kuintim den vord der suß wan
 vordim ist er von euren mündt
 wann em vordt ist auff gestun auf
 mein erdem stalt vord vordlich
Den zend symid sam dre leuen zend
 vnd sem partem zend sam die welsch
 des leuens **Be** setzt hatt er in enen
 yartim sam ein vordim vnd mei
 em vordim hatt er besthelett
 triplossend hatt er in besthindett **Vn**
 hatt in we vordm vordm sind weis
 sem este klag sam em luntkau geguet
 mit enem facth ubet den man demer
 uuent vordim ist das oppfer der
 heilichait vnd die oppfer spets von
 dem hauf des herkem **Vn** gemaynet
 habim die priester die diener gotz v
 vordt ist das lant gemaymet hat
 die erd **Wann** we vordt ist d'vord
 zu stamden ist vordm der vord
 vnd gar fere gefochett hatt das oll
 zu stamden sind vordm die arker
 leitt **Be** heulett haben die vordm
 ubet das ye kaid vord ubet die geeste
Wann vordim ist der stamit der
 arker **Der** vordm ist zu stamden
 vordm vord die weym symid we
 vordm die magykanym vnd die
 palm vnd die oppflaym von alle
 holtzer des arker symid vordm
Wann zu stamden ist vordm die
 freid von den menschem kndem
 vord guettet euch mit harlachim **Vn**
 klaget ic priester **Heulett** ic diener
 des alltes **get** ein vnd ligit in dem
 facth ic diener mernes gottes **Wann**
 vordim ist von dem hauf vnsere



gottes der heilichheit opffer vnd die
 opffer speis heiliget die wasch ruffet
 die schar besammert die alth vnd all
 woone der edm in das hauss vnser
 gottes vnd sthreit zu dem hecken
 woer wo. we. dem tag woam nabent
 ist der tag des hecken vnd sam en
 wer wustung von dem machigim er
 kumet. Sind im mit veyangem die
 speis vor vnsern augim vnd von
 dem hauss vnser gottes freutt euch
 vnd scolorit euch per faulet sind
 die wech in icken mist zu treuet
 symid die stheuen zu kiffim symid die
 apptgott woam zu stharmiden ist woer
 dem der woartz woerumb halt ge
 reuffzet das tier Beluttet habendie
 heet der kinder woam mit ist ward
 in Ginder auch die heet der sthaff
 vnd der tigm sind veyangem zu
 die heer will ich sthreit woam
 gessim hatt das feur die sthion vnd
 der flamm hat enzuntt alle holtzer
 des reiches Ginder auch die willon
 tier des ackers sam ein them tufted
 den regim habim so gesehm zu die
 woam aus gesehm sind die prin
 der woatze vnd das feur hatt frez
 sem die sthion der woistung. Das
Aschellett dre in cap
 ptisam in syon heulet
 auff meinem heiligim
 perg betreibet woer
 all woone der edm woam thumen
 ist der tag vnser hecken woam
 nabent ist der tag der vinsternis
 vnd des nebls vnd der woollam
 vnd des vnyewitters alls der moyn
 auff gespreutl ufer die perg uil uol
 es vnd starkes Bleich ist im mit

gewesim von angemy vnd nach
 im woert kames vortz pis in die tar
 der geslacht vnd der geslacht woer
 semem antlatz ist frezzim des feur nach
 im en vrmemider flamm sam ein
 hart der woollust die ed woer im ist
 woer im die ennod der woistung noch
 kames ist der im enfflich sam ein an
 gesicht der koffer ist ik angesicht Von
 als die keitemiden allso woerom sy
 lauffim als der lautt der woym auff
 den hauptim der perg woerom sy
 aus spenym alls der lau des feur
 flammen frezzend die stuppel sam
 ein starkes uolth pe kaiter zu dem streit
 von ik angesicht woerom gesehm
 ytt die uolke woam keitet zu dem
 streit von ik angesicht. Als ik an
 gesicht woerom gesehm in enen sped
 enden hafim als die stuchim woerom
 sy lauffim sam die streitenden man
 woerom sy auff steigim die mau
 Aber die man woerom woam
 in icken regim vnd mit woerom sub
 naigim von icken steigim Ein verlich
 wort mit thingen semem prudek hetz
 licher in icken steigim woerom woam
 dem Ginder auch durch die wens
 woerom sy uallim vnd woerom hit
 woerom Ein ziehm woerom sy in
 die stat auff der mau woerom sy
 lauffim auffsteigim woerom sy die
 heuffer durch die wenster woerom sy
 em gen sam ein dieb von semer an
 gesicht hatt epidom die ed frey
 et sind die hntil die sunn vnd der
 mon sind wer vinstert vnd die stern
 haben woerom ge zoyim icken sthem von
 der heer hatt stin gesehm woerom der
 angesicht semes hees woam gar



wil sein semer puyg **W**oam stauch sind
 sve **W**omid tuid seine woelt **W**oam
 groz ist der tag des hecken **W**id gar
 uochlich **W**id woer mag in der
 leidm **W**id dazimb sprichit der hec
 bekeret euch zu nre in gantzen eum
 hertzm **I**n wasstm **I**n warmem **I**n
 klamm **S**chneidett euk hertzm **W**id
 mit euk ywant **W**id bekeret euch
 zu eum hec yott **W**oam semstmutig
Wid uil parnung **W**id gepietlich ub
 die pozzhant **W**oer waiz ob sub beker
 von erthem **W**id laz nach in den seyn
 der heilichant offer **W**id offer speis
 vomem hec yott **E**xkemyett mit
 der pufamem in syon heilich die
 wasstm bekuffett die stbar besammert
 die uolcker heilich die sambung der
 yelaubym **W**oer avmytt die altony
 besammert die klavnen **W**id die
 sauyemden die prust **A**us yee der
 preuttigam von semem pett **W**id die
 prautt von irem prautt pett zivische
 der uolclubm des templs **W**id dem
 alter **W**oerdm die priester **W**oarmen
 die diener des hecken **W**id **W**oerdm
 sprechm **W**oer tag hec **W**oer tag dem
 em uolck **W**id yib nitt dem erbi
 ein lesterung so das so heisthem den
 hardm **W**oerdm sprichett man in
 den harden **W**oer ist ik yott liebhatt der
 hec sein erd gehabt **W**id hatt uer
 tagym semem uolck **W**id der hec
 antwort **W**id sprach zu semem sebt
 semden **W**oer ich erich yetwad **W**id
 wein **W**id oll **W**id er fullett **W**oerdet
 ik in in **W**id nitt **W**oer ich euch yele
 fupas lesterung in den hardm **W**id
 de derdo von nordnt ist **W**oer ich mithe

Woer von euch **W**id aus treibm wil
 ich in in ein **W**oer weyge erd **W**id mei
 woist sein angesicht **W**oer dem of t
 nisthem mer **W**id sein letztes yegm
 dem eudelistm mer **W**id auff ziebe
 woer sein gestannlich **W**id auff ziebn
 woer sein feull **W**oam hoffertlich
 hatt er yethan **N**ut furcht dich erd
 skolock **W**id freu dich **W**oam ge
 grozert hatt der hec **D**az er **D**az tett **L**it
 fruchtett euch in tier des reiches **W**oam
 yegruinett habm die sthon der wust
 uny **W**oam das holtz pracht hatt
 sein frucht der weygenpam **W**id der
 wenygartm haben yegelenn in tuget
Wid in sun von syon skolockt **W**id
 freuett euch in eum hec yott **W**oam
 yegelen hatt er euch em leter der ye
 rechtichant **W**id absteym machn
 woer er zu euch den moym kegn
Wid spertm als von argem **W**id
 erfullett **W**oerdm die them mit ye
 twid **W**id uberstiepm **W**oerdm die
 pressm in wein **W**id in ol **W**id in
 der ebm **W**oer ich euch die iar die do
 yessett hatt der heisthett **W**id der
 kesser **W**id der kost **W**id die nulbn
 mein ykozze steck die ich ye santt hab
 in euch **W**id ezzen **W**oerdet ik ezend
Wid **W**oerdet yesett **W**id lobn **W**oer
 dett in den namen eurs hec yottes
 der euch yethan hatt **W**oerdm
Wid nitt **W**oer zu sthandem mei
 uolck **W**id piz erwicklichm **W**id wuf
 sen **W**oerdet ik **W**oam in der mitt is
 kabels pin ich **W**id ich euk hec yott
Wid nitt ist fupas **W**id mit wt
 zu sthandem mei uolck
 ontz piz erwicklichem.
Wid Das in Cap.



worden wort nach disem aus giessem
 wil ich meinen geist auff alles fleisch
 vnd weiffaym worden eue sun vñ
 eue tochter. Eue alden treem werde
 traumem vñ eue langem gesicht
 worden sehm. **S**ündet auch auff
 mein knecht vñ auff mein maid
 In tenen tagem wil ich giessem meine
 geist vñ vñ vñ in himel vñ
 in erdem plüt vñ feur vñ kauth
 des kauthes. Die sunn wort verkeret
 in ein vñsterniß vñ der mon
 in plüt. **E** wann der tag chumett
 des herkem der groz vñ d' grausa
 vñ es wort aller der die do an kuff
 om den namen des herkem hayll
 wort er wann auff dem heyl von
 vñ in iherusalem wort heilig
 als gesprochm hatt der her. **V**ñ
 in dem vñtag die der her hatt ge
 küffett wann seht in tenen tagem
 vñ in tener zeit. **S**o ich befer die ge
 uennichuß iuda vñ ierusalem be
 sammen wil ich all hardm vñ wil
 sy fuen in das tal iozaphat vñ
 wil also disputien mit in über mei
 uolck vñ über mein erbe israhel
 die sy zu streuet habm in die haide
Vñ mein erd habm zu tailet vñ
 haben gelassm das los über mein
 uolck vñ habm gesezt das kind
 in das hiebhauf vñ habm wer
 kauft die vñsternisse vñ vñ
 so das sy getreulich hiebax was
 ist eue vñ mik tykus vñ sydon
 vñ all kraiz der palastem werde
 ik nun kauthm mik gebm. **O** ik
 eue werbet yem mik eundlichm
 pald wil ich eue wider geben eue
 widergab auff eue haupt. **W**ann

mein silber vñ mein gold hab ic bin
 getragm vñ mein heylliche diel
 vñ mein stbne hab ic eingetragm
 in meinem tempel. **V**ñ die sun iuda
 vñ die sun ierusalem hab ic wer
 kauft den sinen der kriebm so das
 ic sy wer machit von iren krauffm
Sebt ich wil sy erwerem von der
 stat an die sy ic wer kauft hab vñ
 kern wil ich eue widergab auff eue
 haupt vñ werkauffm wil ich eue
 tochter vñ eue sun in die bent der
 sun iuda vñ werkauffm worden
 sy den saboem einem werkem uolck
 wann woiffett wann ich her hab
 es gesprochm. **S**chreiet das in den
 hardm heiligt den streit. er werdet
 den starkm her zu trettend all streit
 temot man zu haueit eue pflug in
 freit vñ eue har zu laintem
 der sich sprech karmelch wann stark
 im ich. **A**uffprecht vñ chumett all
 hardm von dem vñtag vñ
 werde gesammelt. **A**lso wort mach
 ein sterbm der her eue starkem
Auff sten die hardm vñ ziehm
 auff in das tal iozaphat wann also
 wil ich setzen so das ich nicht all har
 dem in dem vñtag lassett die sibt
Wann zeitig ist worden der stbne
 kumett vñ ziehet ab wann uol
 ist die press die press über fließem
Wann yemert ist ic pozzant vñ
 uolck in dem tag der mordung wan
 haben ist der tag des herkem in
 dem tal der mordung. **D**ie sun vñ
 der mon synd wer vñstert vñ die
 stein haben wider zoym iren schem
Vñ der her von syon wort chume
 vñ von ierusalem wort er geben sem

stim vord sie weyett wezdm hml vord
 edom vnd der here ist hoffnuig mem
 es uolck vnd sterckh seiner sun iscabel
 vnd wissm woedert ik vnan ich pms
 der here gott iscabels woonendt in syon
 auff memem heiligm pery vnd heiligt
 wickt ierusalem vnd fremd woerde
 mit zebm durch sy vnd woedem
 wickt an ienem tag triessn woerden der
 pery suzichait vnd die puhl woerden
 fliessm milch vnd durch all flusz uida
 woedem gen woazze vnd ein prum
 aus dem hauf des hekem wickt gen
 vnd woert durch feuchtett der pacht
 der doonee Egyptm lant wickt in ein
 emod vnd Idumea das lant wickt
 in ein woerung der woelust darumb
 das sy posslichm habm ge tan in die
 sun uida vnd haben woerossim vn
 sthuldigs plutt in ik edom vnd uida
 wickt ewelich ke wonett vnd ierusa
 lem in yestacht vnd yestlacht vnd
 kannym wil ich ik plutt das ich mit
 yekamuyt bett vnd d' here wt woone isro

Expliat vobes

Nun hebt sich an d' pphet Amos



Der wort Amos der do ist yeresim in den vierhaidm der yeyentt theue

die er hatt yesehm uber iscabell in den
 tagm die des kunigs uida vnd in de
 tagm ieroboas des sunes loas des kunigs
 iscabels von der erd pldnuig zwai iar
 vnd er sprach der here wickt sthoren
 von syon vnd von ierusalem wot er
 yebm sein stim vnd yerbarmett ha
 ten die sthoren uelt der woerung
 vnd uerdoxett ist die hoch des Car
 melisthm peryes das sprachett der here
 uber drei sumden der stat des wooneis
 Damasth vnd uber vier wilich mit
 bekem dauon das er zu trettet hatt
 in esserem woerung die yeyent galaad
 vnd feuk wil ich lassm in das hauf
 des fustm azabel vnd frezen wt
 es die heuser des fustm benedab vnd
 zu slabm wil ich die kyl damasth
 der stat vnd wil zu streuem die
 wooneer von dem ueld des apityottes
 vnd den baldenden das tepter von dem
 hauf der woelust vnd der wonkusthait
 vnd hm woert yefurt das uolt des
 lantdes Buxa gen tyremen sprachett
 der here Das sprachett der here uber
 drei sumdt der yeyent Gaze von uber
 vier wil ich sy bekem dauon das sy
 hm yefurt hatt ein uolchumem ye
 uentnuß also das sye sy uer flusz in dou
 mea lant vnd feuk wil ich semdn
 in die mauk der stat yaze vnd freze
 wickt es ik heuser vnd zu streuem
 wil ich ik wooneer von Azoten vnd
 den baldenden das tepter von astolo
 der yeyent vnd kein wil ich niem
 hantt uber attoren die yeyent vnd
 ueyen woerden die pleibling der pbalis
 ten sprachett der here gott Das sprach
 ett der here uber drei sumdt des wooneis
 tyxi der yeyent vnd uber vier wil



stim vord sie weyett wezdm hml vord
 edom vnd der here ist hoffnuig mem
 es uolck vnd sterckh seiner sun iscabel
 vnd wissm woerdt ic woan ich pnh
 der here gott iscabels woonendt in syon
 auff memem heiligm pery vnd heiligt
 wickt ierusalem vnd freind woerde
 mit zebm durch sy vnd woedm
 wickt an ienem tag triessn woerden der
 pery suzichait vnd die puhl woerden
 fliessm milch vnd durch all flusz uida
 woedm gen woasser vnd ein prunn
 aus dem hauf des hekem wickt gen
 vnd woert durch feuchtett der pacht
 der doonee Egyptm lant wickt in ein
 emod vnd Idumea das lant wickt
 in ein woerung der woelust darumb
 das sy posslichm habm ge tan in die
 sun uida vnd haben woerung von
 sthuldigs plutt in ic edom vnd uida
 wickt ewelich ke wonett vnd ierusa
 lem in yestacht vnd yestlacht vnd
 kannym wil ich ic plutt das ich mit
 yeamygt bett vnd d' here wt woone isro

Expliat vobes

Nun hebt sich an d' pphet Amos



Der wort Amos der do ist yeresim in den vierhaidm der yeyentt theue

die er hatt yesehm uber iscabell in den
 tagm die des kunigs uida vnd in de
 tagm ieroboas des sunes loas des kunigs
 iscabels von der erd pndnuig zwai iar
 vnd er sprach der here wickt sthoren
 von syon vnd ierusalem wot er
 yebm sein stim vnd yerbarmett ha
 ten die sthoren uelt der woerung
 vnd uerdoerett ist die hoch des Car
 melisthm peryes das sprachett der here
 uber drei sumden der stat des wooneis
 Damasth vnd uber vier wil ich mit
 bekem dauon das er zu trettet hatt
 in esserem woerung die yeyent galaad
 vnd feuk wil ich lassm in das hauf
 des fustm azabel vnd frezen wt
 es die heuser des fustm benedab vnd
 zu slabm wil ich die kyl damasth
 der stat vnd wil zu streuem die
 wooneis von dem ueld des apityottes
 vnd den baldenden das tepter von dem
 hauf der woelust vnd der wonkusthait
 vnd hm wickt yefurt das uolck des
 lantdes Buxia gen tyremien sprachett
 der here das sprachett der here uber
 drei sumdt der yeyent Gaze von uber
 vier wil ich sy bekem dauon das sy
 hm yefurt hatt ein uolckumem ye
 uentnuis also das sye sy uer flusz in dou
 mea lant vnd feuk wil ich semdn
 in die mauk der stat yaze vnd freze
 wickt es ic heuser vnd zu streuem
 wil ich ic wooneis von Azoten vnd
 den baldenden das tepter von astolo
 der yeyent vnd kein wil ich niem
 hantt uber attoren die yeyent vnd
 ueyen woerden die pleibling der pbalis
 ten sprachett der here gott das sprach
 ett der here uber drei sumdt des wooneis
 tyxi der yeyent vnd uber vier wil



ich in mitt bekenn Darumb das sy uer
 slossin habin volchumene yeuendh
 nuz in Idumea dem laut vmd habin
 mitt gedacht des freides der prudek vn
 feur wil ich lassin in die mauk der
 stat tyri vmd frezen wirt ez ire heuf
 Das sprechett der here vber drei sindt
 Edom vmd vber vier wil ich in mitt
 bekenn da von das er yeachtett hatt
 in dem sweitt sein prudek vmd hatt
 zu prochim sein pambertzichait vn
 hatt behaldom furpas seinem ykme
 vmd hatt behaldom seinen vommitt
 vntz pis an das endt Benden wil ich
 feur in die gegent themas von freze
 vurt es die heuf der stat Boffka das
 sprechett der here vber drei sindt der
 sin Amon vnd vber vier wil ich mit
 kren in da von das er ab gehauen hat
 die trayemden parom Balaad seme
 kraif zu weittin vmd enzunden
 wil ich ein feur auff der mauk der
 stat kabath vmd frezen wirt es seme
 heuf in heulin in dem tag des streit
 tes vmd in dem vngewitter an dem
 tag der perwegung vmd yen vurt
 eur gott vnd in die yeuendhuf
 vnd sein fuchsin mit einander spib
 ett der here.

Das 11 Cap.

Das sprechett der here vber
 drei sindt moab vnd
 vber vier wil ich mitt be
 kenn in da von daz er
 an zündt hatt das gepam des kunys
 des lamides ydumea vntz pis zu
 asthin vmd semiden wil ich feur
 in moab vmd frezen wirt ez die heuf
 der stat Caroth vnd sterbin wirt
 moab in dem landt vnd in dem klag
 der pusaunem vn storn wil ich den

Lichter aus ir mitt vmd all sein fuchsin
 wil ich werdebin mit im sprechett der
 here Das sprechett der here vber drei
 sindt iuda vmd vber vier wil ich in
 mitt bekenn da von das er hin gewoyff
 ein hatt das gepot des herken mit
 haben behütet Bercoym haben sy
 ir apotyot nach den gegangyn sind
 ir witer vmd semiden wil ich feur
 in iuda vmd frezen wirt ez die
 heuf der ierusalem Das sprechett der here
 vber drei sindt israhel vnd vber vier
 wil ich in mitt bekenn Darumb das
 vomb silber verkaufft hatt den yerechte
 vmd den armen vomb gestuch die
 das haut der armen zu kren sam
 den staub der erdm vnd den vord
 dienutym sy naym vnd der sin
 vnd auch sein watek ynyym zu der
 fuchfraukem so das sy weermalitte
 meinen heilym namen vnd auf dem
 yeyantim yruant haben sy gestaffe
 neben allin altem vnd den vord
 walsther verducker treuch sy in dem
 hauß ices gottes Ich aber han gestoret
 den Amorek von irem amplitth
 des hoch ist yewesin sam die hoch
 der redequom vn er ist starck sam
 ein achin vn zu milt hab ich sei
 feucht dar vber vnd sein wurtsh dar
 vnder Ich pins der der euch auff ge
 zehnn hatt gemacht vor der egypt
 tishin erdm vmd gefurt hab ich
 euch in der wustung xl iar so das
 ir beszeit die erd des Amorek vnd
 erwecht aus eum sinem zu pibem
 vnd aus eum unym nazarek Ist
 nun mitt das also kinder isel sprachet
 her vn ir stentit den nazarek wei
 vn den pibem gepentet ir spachent



mit weiffayett **B**ehit kermi wil über
 euch sam der do umbheret ein woogym
 geladim mit hem vord woeyen wo
 die flucht von dem snellim vord der
 starck woiet mit bekertim sem krasft
In der krefftig woiet mit halensim sel
 vord der halent den poym woiet mit
 sten vord der snell der fuß woiet
 gehailt vord der auffsteiger des
 kofes woiet mit behalim sem sel von
 der starck des heizens vnter der
 starck woiet nacket hm fliehem
 an ienem tag spruchet der hie. **Das**
Dreit das wort **in cap.**
Ninder israhel das über
 euch gesprochm hatt
 der hie über alle mag
 schafft die ich aus ye furt hab vord
 egyptischen erdm spruchent **A**llam
 euch hab ich erchant aus allim ye
 schachtim der erdm **D**arumb wil ich
 besuchim über euch all eur possant
 woedim nun wann dem mitemand
 es sei in dann bequembich **K**ühelt nun
 der leu in dem wald er hab dann ein
 kaupt **G**ibt nun des leuenn welff
 aus seinem nett stin es pey reiff dan
 ettwas **W**elket nun der woyl in das
 garn der erdm an woyle woiet nun
 auff gehabm das garn von der erdm
 e er ichtz yeuehet **O**b man ersthellet
 die pusaun in der statt vord das das
 uolt mit erstkalt ob poros woiet in
 der stat das der hie mit entitt van
 der hie yott kam woiet mit en titt
 er offembar dann sem hantlichait
 zu seinen knechtim den pphetim **D**er
 leu kühelt woelcher fürchtet sich mit
Der hie yott hatt gesprochm **W**elch
 woiet mit weiffaym **E**m hoerung mach

ett in den stein der stat **A**zotim vnd
 in den heuseim der egyptischen erdm
 vnd spruchet sanmett euch auff
 die pey der stat **B**amaria vnd sebet
 vil lasterhait in iker mitten vnd
 ualsiben gewalt thundim in ikem
 hamlichaitim vnd mit kan de so
 tim recht spruchet der hie **B**ordelide
 possant vnd raub in iken heuseim
Darumb spruchet das der hie yott be
 truent woiet die eod vnd woiet
 vmbneyet vnter abgezoyim woiet
 aus die dem stein von keraubet we
 den die dem heuse der spruchet der
 hie recht wie sam ein heit elozet
 aus dem mund des leuenn swa tier
 oder drem **O**ber das lest endlichst
 eines or lampileyns **A**lso woedem er
 lost die kinder israhels die do wonen
 in **B**amaria in dem say des petes
Ind in dem pett der stat **D**amasth
Horet vnd bezeuget in dem hauss
 iacob spruchet der hie yott dem hie
Wann an dem tag so ich an heb zu
 besuchen die überferung israhels in
 in besuchem woil ich über die alter ze
 thell vnd abgehauem woedim
 die hoer des alters vnd walleim
 woedim sy an die erdm **V**n stahn
 woil ich das wunterhaus mit dem
 stimerhaus vnd woeyen woedem
 die helfferpaven heuse vnd zu
 streuet woedim die heuse spruchet
 der hie. **Das in cap.**

Dreit das wort **ik waiste**
Ein dxe do synd auff
 den pey der stat **B**a
 maria die do walsiben
 gewalt tun den elkenim vnd zu
 freuet die armen **D**ie armen die do

Sprechm zu icem heidern trayett her
 vnd wick treimern Besvorn hatt d
 heik yott in seme heilijm wam seht
 die tay thumen uher euch vnd auff
 helem wredem sy euch in strecken
 vnd euk pleiblijm in syedeme hafm
 vnd durch offne liden wredett ic
 aus yen eme yeym der amideem
 vnd lam wredett ic yeworffm in
 heimon sprichett der heik kumet dan
 zu ketbel vnd titt pozlichm vn
 zu galgala vnd merett die uherket
 tung vnd oppfert frū euk tier drei
 tay euk zebemdm vnd heilijtt wo
 yefurttlant dem lob vnd hauffet
 daz willij oppfer vnd kündett ez
 wam also woldett ic kinder iscabel
 sprichett der heik Tu uon ich auch hab
 yegelen euch erstrecknuß der zene
 in allm euen stetm vnd bedurffuy
 des protes an all euen stetm vnd nit
 seit ic wider yekett zu mik sprichet
 der heik vnd ich hab yetwuntem
 von euch den keym do democh in
 monadot tibay wam wntz pis zu de
 suppt vnd auff em stat ich keyent
 vn auff die amideen stat ich nichten
 keyent Ein taill wurd bereyent vn
 daz taill do ich auff nit keyent es dort
 vnd es thumen ij vnd ij stet zu
 der amen stat so daz so treimle waz
 vn nit wurdm so yeseret vn nit
 seit ic wider yekett zu mik sprichet
 der heik Besaym hab ich euch in
 prumenden wunden vn in pozem
 weter vnd menij euk wem yarte
 euk oll yartm vnd euk wem yartm
 yartm azzen die kappm vnd nit wi
 derkett ic zu mik sprichett d' heik
 In euch sannt ich den tod an dem eyg

ischm woy In dem swert hab ich ge
 slaym euk unyen wntz bis zu der
 yeuendlmis euk woz vnd auff
 steigen macht ich die werte euk mly
 in euk nasplober vnd nit widerkett
 ic zu mik sprichett der heik vmbkett
 ich euch alls got vmbkett Bodomam
 vnd Gomorram vnd warden seit ic
 sam em jkaut yezuktet von der u
 jkaut vnd nit seit ic wider zu
 mik yekett sprichett der heik Daz
 umb woz ich dise dmlth dik thūn
 iscabel Aber darnach wem ich dise
 ge thū so pe sant dich in emen yey
 ganth eines yottes iscabels wam
 sieh ich sthoppent die yey vn ladett
 den wntz vnd poltstbestemdt
 den memischen sem yekoz machent
 em moyen nebel vnd wamdeent
 auff der hoch der erdm der heik yott
 der heik ist sem nam. **Das v. Cap**
Drett ditz wort daz ich
 heb uher euch die klay
 des hauß iscabels vnd
 yeuallm nit zu yelen
 wort es surpas so daz es erste die ual
 frau iscabel yeworffm ist in ic edo
 kameer ist der sy er walt wam daz
 sprichett der heik yott Die stat aus d
 do ymym tausent yelassm wredet
 in der hundert vnd aus den hundert
 ymym yelassm wredm in der x.
 in den hauß iscabel wam daz sūb
 ett der heik yott dem hauß iscabell
 suchett mich vnd leben wredett ic
 vnd nit suchett ketbel vnd nit
 yett em in die yeyent Galgala vn
 in Bersabee wredett ic nit ziehm
 wam galgala wikt yeuanyen hm
 yefurt vnd ketbel wntz suchette

herkem vnd leket das das liebt mit
 werpant wozd das haufz bozeph sam
 em feuk vnd frezen wikt ketzel in
 nyemant wikt der es erlesch die do
 uer kem in ein peemiter das gericht
 vnd die gerechtichait in der erdm
 ik uelassett den machemiden den so
 kengestuntm wagnm vnd das stbau
 gesturm der uekeremden in dem mo
 yem der winsternuß vnd der tag in
 die nacht wer wamndlm der do kuffet
 die wazzer die wazzer des meres vn
 yeuffett so auff die angesicht der erden
 herk ist sem nam der do tugenliche
 lachett storny auff den kessnym
 vnd wer wouftung auff den mach
 tigen punyett In haß haben sy gehabt
 den straffenidem in der pfortm vn
 den keckemden volchumemlich habe
 sy wer vommensichett darumb vmb das
 das sy bezucket den armen vnd den
 auferweltm kauy ik auffhubt von
 in heußer mit Ruaderstammen wer
 dett ik pauem vnd mit wozdett ik
 wonen in in darumb yar lieb wem
 yartm wozdett ik pflanzem vnd
 mit wozdett ik teimden ik wem wam
 erchant hab ich euk wil nufftetem
 vnstauk euk sindt Kerectt vemit
 nemendt gab vnd die armen in der
 pfortm wer teyentt darumb der klug
 in iener zeit wikt sweym wam
 die zeit ist pozz bluchet gutes vnd
 nitt pozes so das ik lebett vnd wot
 der herk yott der sbar mit euch alluk
 habt yessprochm hazet das pozz vnd
 habt lies das yutt serzett hinkent in
 der pfortm das gericht ob leucht der
 herk yott der sbar sich erpam der pleib
 liny voseph darumb splichett der herk

yott der her der hersther in allm gassm
 wikt klag vnd in allen den die do aus
 wendiy synd wikt yessprochm woe
 we vnd dem altherman wozdmi sy
 kuffm zu den wagnm vnd zu der
 klag die do chumen klagn vnd in
 allm wogm wikt klag vnd am durch
 ziehem wil ich in deiner mitt sprechet
 der herk woe den begernde den tag der
 herkem wozd zu sol er euch der tag
 des herkem ist diser winsternuß vnd
 nitt liebt recht als ob fluch em man
 von der angesicht euk leuens vnd
 im entyem lauff em pere vnd oben
 yee in das haufz vnd layn sich mit
 der hant auff die wamnt vnd vn
 paß em nater vnd nun mit vms
 muß der tag des herkem vnd nitt liebt
 vnd tuncle vnd nitt scheinem in vn
 behazett hab ich vnd hab yewoiffn
 euk hochzeitlich tag vnd nitt wil
 ich haben den kauk der sbar vn
 ob ik mit opff ganz en zunte opff
 vnd euk gab nitt wil ich so enphabe
 vnd die yelub euk furem wil ich
 nitt an sehm heb auff von mik das
 yetunt deiner yeseny vn die ye
 seny deiner leyen wil ich nitt erboen
 vn yeoffenbaert sam em wazzer wikt
 das gericht vnd die gerechtichait
 sam em starker path habt ik mik nun
 yeoffelt opffer tier vnd der heilig
 chait opffer xl iar in der wouftung
 das haufz is kadel von yekayn habt
 ik das yezelt eum yott vnd loch vn
 das pilb euk apptgotter das yestrem
 euk gottes die ik habt yemachet euch
 vnd hm ziehm wil ich mache euch
 uker damasteb die stat sprechet der
 herk yott der sbar seynem namen y





Ute euch **Das vii Cap**
 die do reich sein in Bron
 vnd hoffett in den peck
 Sannaie der stat dye
 edelstun die haupt der volcker ein yend
 reichlich in das haufz israhell Bett
 in thallame das lant vnd sebit vnd
 yett von danne in die yegent i emach
 in die grozz vnd ziehet in yeth die
 yegent der palastein vnd zu ver-
 lichim iren pestun reichen ob ue erden
 praiter sei eim kraifz **I**e die do gesun-
 dertt synd in dem pozen tag vnd
 habett zu yenebett dem künlichen stul
 der pozzhant **I**e die do schlaffin in belff
 enpavnen petun vnd yelaiterent
 eim roeym die do ezzen das lamp
 von der schwaffheit vnd die kelber vo
 der mit der vndtheit die do singen
 zu dem laut der häuffin als dauid
 habenn sy sich wer wemett zu habe
 die wasser der yefennig trincken in
 weyullim yechenn wem vnd ye
 saltett mit gar guter salbm von nichtz
 liden über die betrubnuss **I**osephs dar
 umb wem sy nun hin ziehin in d
 spitzen der hin stehenden von auff ye
 habim wort die thüny d' yelendim
Bestrom hatt der heck in seiner fell
 spritheit der heck der hez die hoffant
Iacobs ich wer wmenich vni ke heufz
 ich hab yehazett von hm yeben wil
 ich die stat mit iren woneen vni ist
 das die überpleibing sind x man
 in eimen haufz **I**uch sy werden stebe
 vnd auff heben wort in sein nachst
 so das er aus tray die pain von dem
 haufz von zu mi wort sprechenn d
 der in der hämlichant der haufzes
 ist **I**st es nun noch per die vnd ant

wortem wort er **E**ndt ist es vmo
 sprechen wort er zu mi **D**wey vni
 mit yedemlich des namen des hecke
Diech wam der heck wort yene
 von wortt slabenn das yrozzet haufz
 in uallim vnd das nymder haufz
 in reiffim migen nun yelauiffim in
 den starnen die kos oder mag yeaft
 wem in willom ochffim **I**an
 uer kett hab ich in pittichant das ye
 kubit vnd die frucht d' yerehant
 in yemitt dye sich freuen in nichte di
 do sprechm **H**ab wort mit nroms
 sterck wns yenumen hoines **I**an
 seht erweiffim wort ich über eue haufz
 israhell **D**as spricht der heck der stbar
 ein yelacht vnd zu trettim wort
 euch das von dem emyng der yegent
 emach vntz pis zu dem path der wust
 uny dye zaytt mit der heck yott
Vnd seht em macher des heisth
 recken in dem anuany der außprof
 enden des abentt reuens vnd seht
 dye ved nach der bestherung der künny
Vnd ez gesthant do er uolkracht bet
 die wort der erom **I**ch sprach hez
 yott yenady pis des pit ich wer er
 werlett iacob wam wintzuy ist er
 der heck yott erpam sich über das mit
 wort er sprichett der heck yott

Das zayt **Das vii Cap**
 mit der heck yott vnd
 seht er kufft das yeaft
 zu dem feue der hecke
 yott vnd frezzim wort ez vil tieff
 des wazzers vnd ezzen wort ez
 mit emander ein tail vnd ich spich
Heck yott kei des pit ich wer wort
 erwerben iacob wam weny ist er
 der heck yot erpamtt sich über das

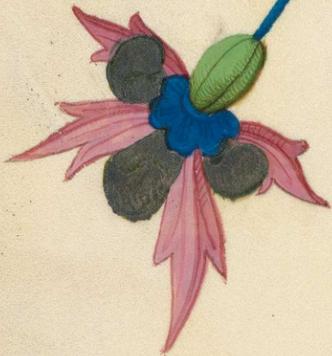
Dummer auch das wort mit sprach
 heere gott das zaytt mit der heere got
 und seht der heere **woam** sterneder
 auff einer gellaiten mauk und in
 seiner hant ein kel einß maukas von
 der heere sprach zu mir was siehstu
Amos und ich sprach Ein kel erthns
 maukas und der heere sprach zu mir
 Dieb setzen wil ich die kel von drey
 mitt meins uolts israhels **Nitt** wil
 ich fürpas zu geben zu über ziehm
 in vnter zu mülett werden drey
 hobm der apptgotter **omid** die heer
 ligung israhels werden zu storet von
 ersten wil ich über das hauß ieroboas
 in dem sweert **omid** amasias der
 priester Bethel sant zu ieroboam de
 künig israhel sprachen **Amos** hat
 sich gesetzt wider dich in der mitt des
 haüses israhels **Nitt** mag der leide
 die erd aller seiner red **woam** das
 sprichet **Amos** In dem sweert wt
 sterben ieroboam und israhel geuige
 wort hm ziehm von seiner erdm
 der du siehst fleuch fleuch in die
 erd uita **omid** vsz alleo prout und
 alleo wilstu weisfaym **und** mit
 gib zu fürpas so das du weisfayest
 zu bethel **woam** ein heiligung des
 künigs ist es **omid** ein hauß des
 kerkes ist es **und** **Amos** antwurtt
omid sprach zu amasia Ein yphet
 pin ich mit **omid** sin einß ypheten
 pin ich mit **omid** ein kyndheit
 pin ich auß keuttend die wilon rei
 tempawm **omid** prachit hat mich
 der heere da ich nach uolgt der heere
omid der heere sprach zu mir **Bee**
 und weisfay zu meinem uolt isra
 hel **omid** nun israhel **Hore** des heere

wort du sprichst **Nitt** wilstu weisfa
 gen über israhel **omid** mit wilstu
 treuffm über das hauß des apptgottes
 durch das sprichet das der heere gott
dem haußkeu wort unkeußm in
 der stat **omid** den sin und den
 tochter werden wallm in dem sweert
omid den erd wort gemessm in dem
 saul **omid** du wilst stecken in mein
 onkammen erdm **omid** israhel wt
 geuannm hm ziehm von seiner erd
As zayt **Das viij cap**
omid der heere gott und
 ein haütm der opffron
 der sprach was siehstu
Amos **omid** ich sprach einen haütm
 der opff **omid** der heere sprach zu mir
 künem ist das endt über mein uolt
 israhel **Nitt** wil ich zu geben fürpas
So das ich ziech durch in von kün
 werden die tükangl des tempells
 an ienem tag sprichet der heere gott
 wil werden sterben **omid** in aller stat
 wirt fürgeroiffm sweigm **So**
 zett das die armen zu treitm **und**
 macht mit merung die armen d
 erdm sprechen **woam** der sthmit
 hm chmet **omid** der weertay **omid**
 wirt we chausm das lon **omid** auf
 tin das getraid so das wir geroy
 nem die mass und meen das gewicht
omid vnter setzen ualsthe waag
 so das wir besitzem die ellendem
 in silber **omid** die armen ombge
 sthüben **omid** wir ueerhauffn die
 gespreu des traides **Beswoen** hatt
 der heere bei der hoffart iacobs **omid**
 ob ich weygeß wntz pis an das endt
 aller ir werck wirt nun mit über
 dich das perreyet die erd **omid** wirt



waimen aller icker woneer. Vnd auff
 steigim wicket sam ein wasser ein
 verlichet vnd wicket aus gewoiffen
 vnd wicket zu fließim sam der egypt
 tisch fließ vnd werden wicket es an
 ienem tag sprechett der herre vnter
 gen wicket die sinnen zu mittin tag
 vnd winter wil ich machen an dem
 tag des liebes vnd uer kein wil ich
 eine hochzeitlich tag in ein waimen
 vnd ein gesant in ein klay vnd
 ein fiken wil ich über all eur kull
 emen sach vnd über all eur haupt
 kalhait vnd setzim wil ich sy sam
 die klay einß emyepomen vnd ic
 letzte sam einem haubim tag seht
 die tag thumen sprechett der herre. Von
 aus wil ich senden einen hunger
 in die erdm noch mit des protes noch
 mit einem duyst des wassers. Vnd
 zu böen gottes wort vnd perweyett
 werden sy von dem mer vntz an
 das mer. Vnd von nordim vntz
 pis hem ostim werden sy ombziehen
 stichendit des herrens wort von mer
 dem sem mit windim. In iene tag
 werden versmahim die schonen luech
 sciam vnd die jungling verdurst
 die do siuen in der verlassimhait. Da
 maxie der statt vnd sprechen dem got
 lebett darn vnd der roey besabee
 lebett vnd uallim werden sy vnd
 werden mit sten fürpas. **Das ix ca.**
Sten sah ich den herren
 auff dem aller vnder
 sprach slay den annyl
 der tük vnd perweyett
 werden die über tük vnd am geitti
 thart ist in aller menschem haupt
 vnd ickh letzim in dem sweat wil

ich vnderim. Vnt wicket in ein fluchit
 fliehem wicket er vnd mit wicket
 gehallet aus in der da fleubett. Ist
 das sy absteigim vntz pis in die hell
 dann wil ich sy aus her ziebim vnd
 ist das sy auff steigim pis in den himl
 von dann wil ich sy ab her zieben
 vnd ist das sy verpoyim sind auff
 der spitz des Carmelischim peryes
 von dann senden wil ich sy auff bete
 vnd ist das sy sich vnter perym vor
 meine augim in dem ykunt des me
 res. Also wil ich gepietim vntern
 vnd sy wicket sy peissim vnd ob
 sy gen in die yeilendnuß vor ikem
 vntern. Also wil ich gepietim dem
 sweat vnd tottim wicket es sy von
 setzem wil ich mein augim über sy
 in pözes nitt in gutes vnd der herre
 gott der sthar der do an kint die er
 den vnd sy swindett vnd waimen
 werden all die do woneim in ic vnt
 auffsteigim wicket ein verlichet
 vnd zu fließim wicket er sam das
 egyptisch wasser der do pauett in de
 himl sein auffsteigim. Von seiner sam
 ung gepund hatt er gestuffet in der
 erdm der do kuffet den wasserim
 des meres vnd geuffet sy aus auff
 die angesicht des herrens. Herre ist
 sem nam. Heitt ic nun nitt mic als
 die sin der moan vnd als die kind
 israhel sprechett der herre. Hab ich
 nun nitt gemacht auff ziebenit is
 rahel von der egyptischen erden. Von
 die palestiner von Capadonia dem
 lant vnd syrien vnt rikenender
 dem lant. Gebt die augen des herre
 gottes sind über das kint der sünd
 vnd zu knillim wil ich das von



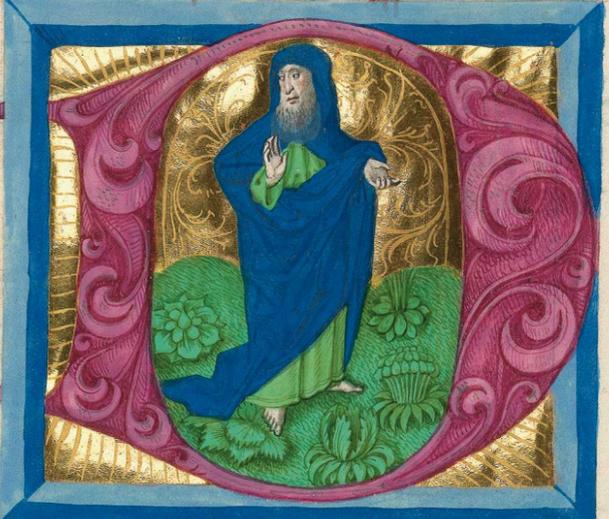
Abdias

der angesicht der erdenn. **D**urckbar vooch
 zu knullendert wil ich mit zu knullen das
 hauß Jacobs sprichet der heere **W**oam
 sehit ich wil gepietm vord wil
 zu stamm in allm barden das hauß
 israhel als man treuffert mein syb
 vnd nitt wortt wallm em stamlem
 auff die erdenn **I**n dem sweert woerde
 sterdenn all sinder meines uolcks die
 do sprechen mit nichte wortt zu nebe
 vnd zu chumen auff vns poves an
 ienem tay wil ich erwoertm das hauß
 dauidis das do geuallm ist vnd
 vorder pauen wil ich die luehm sem
 mauren **V**nd das das do zu uallm ist
 wil ich vorder pesserem vnd vord
 pauem wil ich in alls in den allm
 taym so das ez festz die pleiblm
 des lantes **V**dumee vnd all baidm
 dauon das alles angeuiff ist mein
 nam über sy spruchet der heere **I**ch vnd
 das **H**ebt die tay chumen sprichet
 der heere vnd perykessm wortt der
 acker den sinter vnd der weintraube
 der treter den senden den samen **I**n
 treiffm vordem die pery stizichait
 vnd all hubl vordem gepauert
 vnd vorderhem wil ich die yeneil
 niß meis uolcks israhel vnd pauen
 vordem sy die wuistm stet vnd wer
 den wonen darinnen vnd vordem
 pflanzen weingärtm vnd vordem
 temelm iken wem vnd vordem
 machen gärtm vnd vordem ezem
 ik frucht **I**n pflanzen wil ich sy auff
 die erd **V**nd nitt wil ich sy aus reit
 tem fürpas von ir erdenn dwe ich in
 yegebm hab sprichet der heere gott

Expliat Amos.

Di vor ved liber Abdiam

Abdias der in der aufley
 ung bedeutet knecht des
 heere wilck muleube
 lauttet vorder edom der
 seme fleischlichen vnd redichm pnd
 iacob stetlichm bazzemden slecht
 mit dem geistlichen spier.
Nun hebt sich an der pphet Abdias



Die gesicht Abdie das spruchet d heere
 zu edom **E**n hörmg hab wir gebot
 von dem heere **I**n einen potem
 hatt er gesant zu den baidm **E**tzt
 auff vnd gee wortt in emem streitt
Dies ein weym hab ich dies yeye
 kem in den baidm vnd gar em v
 smachter pistu seie die hoffart demes
 heere hatt erhaben dich wonende
 in den kism der stam erheben dem
 demem kinnlichm stul der du spruch
 est in demem heere **W**elcher ab
 zeucht mich in die erdenn ob du erhab
 wurst als ein adler **V**nd ob du zimfah
 en die stein setzest dem nest wocan
 wil ich dich her ab ziehen sprichet d
 heere **O**b die stele ein yegang zu die
 ob die pfadkautm bei der naht
Wie bettestu das gar yegym betm
 sy nitt yestolm die yenuy pery ym



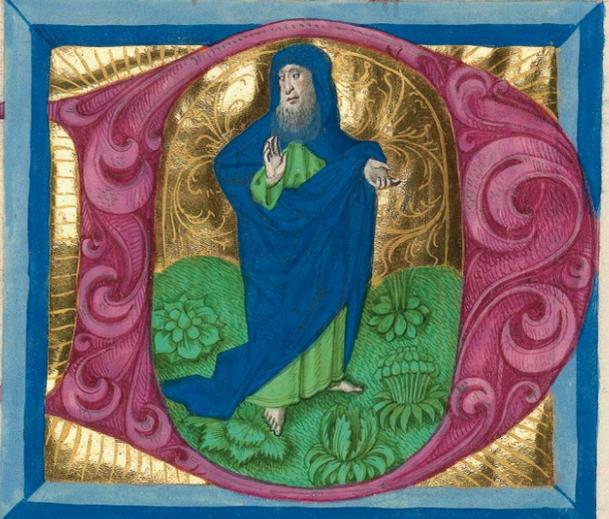
Abdias

der angesicht der erdenn. **D**urckbar vooch
 zu knullendert wil ich mit zu knullen das
 hauß Jacobs sprichet der heere **W**oam
 sehit ich wil gepietm vord wil
 zu stamm in allm barden das hauß
 israhel als man treuffert mein syb
 vnd nitt wortt wallm em stamlem
 auff die erdenn. **I**ndem sweert woerde
 sterdenn all sündet meines uolcks die
 do sprechen mit nichte wortt zu nebe
 vnd zu chumen auff vns poves an
 ienem tay wil ich erwoertm das hauß
 dauidis das do geuallm ist vnd
 vorder pauen wil ich die luehm sem
 mairen. **V**nd das das do zu uallm ist
 wil ich vorder pesserem vnd vord
 pauem wil ich in alls in den allm
 taym so das ez bestz die pleiblm
 des lantes v dumeer vnd all baidm
 dauon das alles angeuiff ist mein
 nam über sy spruchet der heere thund
 das **H**ebt die tay thumen sprichet
 der heere vnd perykessm wortt der
 acker den sniter vnd der weintraube
 der treter den senden den samen. **I**n
 treiffm vordem die pery stizichait
 vnd all hubl vordem gepauert
 vnd vorderhem wil ich die yeneil
 niß meis uolcks israhel vnd pauen
 vordem sy die wuifm stet vnd wer
 den wonen darinnen vnd vordem
 pflanzen weingärtm vnd vordem
 temelm iken wem vnd vordem
 machen gärtm vnd vordem ezem
 ik frucht. **I**n pflanzen wil ich sy auff
 die erd vnd nitt wil ich sy aus reit
 tem fürpas von ir erdenn dve ich in
 yegebm hab sprichet der heere gott.

Explicat Amos.

Di vor Fed über Abdiam

Abdias der in der aufley
 ung bedeutet knecht des
 heere wilck mülckbe
 lauttet vorder edom der
 seme fleischlichen vnd redichm pnd
 iacob stetlichm bazzemden sterbt
 mit dem geistlichen spier.
Nun hebt sich an der pphet Abdias



Die gesicht Abdie das spruchet d heere
 zu edom. **E**n hörmng hab wir gebot
 von dem heere. **I**n einen potem
 hatt er gesant zu den baidm. **E**tzt
 auff vnd gee wortt in emem streitt
 Dieb ein weymng hab ich dieb yeye
 kem in den baidm vnd gar em v
 smachte pistu seer die hoffact demes
 heere hatt erhaben dich wonende
 in den kism der stam erheben dem
 demem kinnlichm stul der du spruch
 est in demem heere. **W**elcher ab
 zeucht mich in die erdenn ob du erhab
 wurst als ein adler. **V**nd ob du zimfah
 en die stein setzest dem nest wocan
 wil ich dich her ab ziehen sprichet d
 heere. **O**b die stele ein yegang zu die
 ob die pfadkautm bei der naht
 wie bettestu das gar yegangm bett
 sy nitt yestolm die yenuy pery ym



Wemlezer wazim ein gegangim
 zu die betim sy doch mit ein gelassn
 die ein wemkum wie habem sy durch
 woschett esau durch spuckett habim
 sy sein uerpoynne wntz pis zu den
 kraiß habem sy dich aus gesantt all
 man demes freides habem sy gespottet
 dem über wotindem habim gegen die
 man demes freides die mit die ezzen
 wotindem lagung setzen wnder dich.
Mitt ist klyghait in im wort ub nun
 mitt werlesim an ienem tag spruchet
 der heik **I**ne weisim von ydumea
 dem lantt wntz die klyghait von
 dem peru esau wntz fürchtim werde
 sy dem stark zu mittentag wntz das
 weyge der mon von dem peru esau
 durch die werderbnis wntz durch
 die pozhait in semem peuder iacob
 wntz dich bedeckim schandt wntz
 weygen wntz erwiltichim an dem
 tag do du stündest wntz in do die
 fremden wntz sein heik wntz die
 außlendigim ein yngim durch sei
 pfortim ließim auff ierusalem das
 los wntz du wntz sam einer aus
 in wntz mitt wntz wer smaben an
 dem tag demes peuders an dem tag
 seiner pligney wntz mitt wntz
 frenen dich über die sun uida air de
 tag iker werlesung wntz mitt wntz
 yrozzim demen mund an dem tag
 der amnyst noch ein yen wntz tu
 durch die pfortim memes uoltichs
 an dem tag ikes walles noch auch du
 wer smaben wntz in seine pozem
 an dem tag ik wer wntz wntz
 wntz stein in den yentym der wey
 so das du sye uerdekest die do fliehm
 in mitt wntz wer lesim ik amndie

an dem tag der betribnis **W**ann die
 per ist der tag des herken über all
 haidim als du hast getan also ge
 schrebt die dem wntz gab wntz er
 kern auff dem haupt **W**ann wie ik
 getrimten habtt auff memem heilig
 em peru trinckem wntz all bai
 den stätlichim wntz trinckem werde
 sy wntz wntz wer sumiden wntz
 wntz sam sy mitt ensymd wntz
 auff dem peru syon wntz heiligim
In wntz heilig wntz besizen wt
 das hauss iacob. **D**ie selbm die sye
 betim besessim wntz wntz wntz
 das hauss iacobs ein feur wntz das
 hauss yosephs stammien wntz das
 hauss esau stippstimm wntz enzundt
 wntz es in in wntz frezzim wntz
 sy **I**n mitt wntz sy wntz die
 überleblim des hatises esau wntz
 der heik hatt es gesprochim wntz
 besessim wntz die di gem sudim
 sind den peru esau wntz die auff
 den wntz der philistim wntz besizen
 das keich ephraim wntz das
 keich **S**amaria wntz **S**emiamon wt
 besizen die erd yalaad wntz die ye
 uendim ditz heies der tynder ysel
 all stet der chananeez wntz pis zu
 saretam der yeyent wntz die bin
 zehung ierusalem die do ist in der
 yeyent kossodom wntz besizen die
 ostnischim stet wntz auff ziebn wer
 den die haidantt auff dem peru syon
 zu wntz dem peru esau wntz
 dem herken wntz das keich z

Expliat Abdias

Di wort ub Jonam

Was in der bedeutung
 oder auflegung bedeutet



Wemlezer wärn ein gegangim
 zu die bettm sy doch mit ein gelassn
 die ein wemlezer wie habem sy durch
 woschett esau durch spuckett habm
 sy sein uerporne wntz pis zu den
 kraiß habem sy dich aus gesant all
 man demes freides habem sy gespottet
 dem über wotindem habm gegen die
 man demes freides die mit die ezzen
 wotindem lagung setzen wnder dich.
Nitt ist klyghait in im wotend ub nun
 nitt werlesim an ienem tag spruchet
 der heik **I**re wotindem von ydumea
 dem lant wntz die klyghait von
 dem peru esau wntz fürchtim werde
 sy dem stark zu mittentag wntz das
 wotindem der mon von dem peru esau
 durch die wotindem wntz durch
 die wotindem in seinem wntz iacob
 wntz dich bedeckim schandt wntz
 wotindem wntz erwiltichim an dem
 tag do du stündest wntz in do die
 fremden wntz sein heik wntz die
 außlendigim ein ymym durch sei
 pfortim ließim auff ierusalem das
 los wntz du wntz sam einer aus
 in wntz nitt wntz wntz wntz an
 dem tag demes wntz an dem tag
 seiner pligney wntz nitt wntz
 freuen dich über die sun uida air de
 tag iker wntz wntz nitt wntz
 ykroßim demen mund an dem tag
 der amnyst noch ein yen wntz tu
 durch die pfortim memes wntz
 an dem tag iker wntz noch auch du
 wntz wntz wntz in seine wntz
 an dem tag ic wntz wntz nitt
 wntz wntz in den wntz der wntz
 so das du sye wntz die do fliehm
 in nitt wntz wntz ic amndie

an dem tag der betribnis **W**ann die
 per ist der tag des herken über all
 haidim als du hast getan also ge
 schrebt die dem wntz wntz er
 kern auff dem haupt **W**ann wie ic
 getriben habtt auff memem heilig
 em peru trinkem wntz all bai
 den stätlichim wntz trinkem werde
 sy wntz wntz wntz wntz
 wntz sam sy nitt ensymd wntz
 auff dem peru syon wntz heiligim
In wntz heilig wntz besizen wntz
 das hauss iacob. **D**re selbm die sye
 bettm besessim wntz wntz wntz
 das hauss iacobs ein feur wntz das
 hauss yosephs stammien wntz das
 hauss esau stippstimm wntz enzundt
 wntz es in ih wntz freßim wntz
 sy **I**n nitt wntz sy wntz dre
 überleblichim des hatiges esau wntz
 der heik hatt es gesprochim wntz
 besessim wntz die di gem sudim
 sind den peru esau wntz die auff
 den wntz der philistim wntz besizen
 das reich ephraim wntz das
 reich samarie wntz zemamim wntz
 besizen die erd yalaad wntz die ge
 uendlichim ditz heies der synder ysel
 all stet der chananeez wntz pis zu
 saretam der yeyent wntz die h
 zierung ierusalem die do ist in der
 yeyent kossodom wntz besizen die
 ostnischim stet wntz auff ziebn wer
 den die hant auff dem peru syon
 zu wntz dem peru esau wntz
 dem herken wntz das reich **E**
Expliat Abdias.
Die wntz **J**onam
 was in der bedeutung
 oder auflegung bedeutet



Expliat Abdias.

Die wntz Jonam

was in der bedeutung
oder auflegung bedeutet

Jonas

ein schöne taub in seiner schiffprechtung
 die marter von isers hecken bepeisul
 lende die wellt zu der fuß herwold
 küffett und witter dem namen Nini
 ue das hail das er kündigt
Nun hebt sich an der prophet Jonas



Als des herren wort ward zu Jonam
 dem sun amachi sprechent Die auff
 von gee in Ninive die grozzen stat von
 pody in ic woam auff zeubett ic
 pozzbatt von mir In auff stund Jonas
 so das er fluch yem tharsis der yegent
 von der angesicht des hecken von
 er zoch ab yem loppem vord vord
 ein schiff yem tharsis vnd er
 gab das schiff lorn vnd stait ab dar
 ein so das er zuy mit in yem tharsis
 von der angesicht des hecken.



Über der heck santt ein grozzen wort
 in das mer vnd ein grozzen wort
 ward in dem mer. vnd das schiff
 in die verzeessung ymy sich zu stozze
 vnd die makinar vorchtin sich von
 die man stören zu wem gott vnd
 lieffen das was in das mer die do
 waren in dem schiff so das es geunget
 vord von in vnd Jonas stait ab
 in die vntwendthant des schiffes
 von stieff mit swaem schlaff vnd zu in
 ymy der schiff heck von sprach zu in
 Was zu wilstu getrudet mit de schlaff
 Die auff vnd küff an demem got
 ob lecht gott yedemlich vmsen von
 wolk mit wer yem vnd ein verlich
 man sprach zu semem yesellin kumet
 her vnd lass wolk das los von das
 los viel auff Jonam vnd sy sprach
 zu in Was von was sach dir pozz
 sei ons was ist dem weralt vnd
 wolk ist dem erd oder was byn
 yestu oder aus wolkem wolk
 pistu. Er sprach zu in In hebrece
 pin ich vnd der do heit yemacht
 den heck gott des himlts fürcht ich
 der do heit yemacht das mer vnd
 die erd vnd die mann vorchtin sich
 in grozzer vorcht. In sprach zu in
 Was zu hastu das getham vnd
 die man erchantin das er floch vor
 in von vor angesicht des hecken
 vnd kumt heit Jonas er in das
 getan von sy sprach zu in was
 sull wolk die tun so das das mer auf
 hor von ons vnd das mer ymy
 vnd lant sich auff über sy. vnd
 er sprach zu in hebet mich auff von
 lasset mich in das mer vnd auff
 horn wolk das mer von euch vnd



ich weiß das das ungewitter kume
 ist über euch durch mich und die ma
 schiffetm so das sy widerherum zu
 der erdm und möchtm mit wam
 das mer ymy wilanutt sich über sy
 und sy schreien zu dem herren und
 sprachm wie pitm dich herre das
 wir vergen in der sel ditz menschu
 und mit gib auff uns wnschuldigs
 plutt wam du herre hast yethan
 alles du wolldest und kachtm
 tonam und ließm in in das mer
 und das mer stund von seine wuttm
 und die man wochtm in in y wozze
 wochtm den herren und opfertm
 opfer tier dem herren und gelobte
 gelüb.



gerooffm in die tieff und das was
 zer hatt mich umbgeben all den
 tung von dem flutt synd über mich
 hingegammyen Aber yerooffm im
 ich von der angesticht demer augm
 fürbae yoch aber woch ich sehem
 demem heiligm tempel umbgeben
 haben mich die wozze witz mir zu
 meiner sel die tieff hatt mich umb
 zoym Der see hatt bedekt mem
 haupt zu dem lettm der peru im
 ich bezoym die kyl der erdm babe
 mich weschlossm ewicklichm und auff
 geben wochstu von der zu uerwechtl
 chait mein leben her mein gott Da
 in mir yequellett ward mein sel des
 herren Ich yedaucht so das mein ye
 pet chum zu dir zu demem heilige
 tempel die do hüttm der eilichait an
 sach in ix sel sy werlassm Ich aber in
 der stin des lobes woch opferm dir
 alles das ich han gelofett wil ich
 laistm dir für mein hail dem herre
 und der herre sprach zu dem wistron
 er wendeutt tonam auff die treichm



Und der Das ij Cap.
 herre he hatt emen y wozze
 uisth so das er weschlud
 tonam und tonam im
 pautch des wisches woch in. tay und
 in nachtt und tonam nett zu seine
 herre gott aus dem pautch des wisches
 und sprach Beschreien von mem
 betrubtm zu dem herren und er
 hoert hatt er mich aus dem pautch
 hell hab ich yesthrien und ekhoert
 hastu mein stin woch hastu mich

Und Das ij Cap.
 des herren wort ward
 zu tonam zu de andern

Jonas

mal sprechennit. **D**ie auff wmd gee
in Ninive die grotz stat von predig
in ir predigunz die ich red zu dir. **V**n
auff stund ionas wmd ying in Nin
ue die stat nach dem wort des her
ren. **V**nd Ninive was ein grotze
stat gottes des weyes in. tagwaid.



gott in stant wmd bekere sich der
man von seinem pozen weye. **V**nd
von der pozbait die do ist in irem
hemden. **W**er wais ob sich bekere got
wmd weyeb. **V**nd beker wider wo
dem ykim seinz zorns. **V**nd wem
weyem. **V**nd gott sah ire werck
on bekert. **W**ann sy von iren pozen
weym. **V**nd erpennen sich gott ub
die pozbait die er gesprochenn heit
so das er tet es. wmd tet sem mit.



Vnd ionas beyund ein zoyng in die
stat des weyes ein tagwaid. **V**n er
stbrat wmd sprach noch synd xltag
wmd Ninive wirt umbekert. **V**n
die Ninivisten man yelaubten
in den herren. **V**nd poytt in zu
wastun. **V**nd klattun sich in sechz wo
dem mynisten wirtz an das grotz
wmd das wort kam zu dem kunig
Ninive. **V**nd auff stund er von kind
lichem stil wmd sein ywantt waf
er ab von im. **V**nd waco anjetan
inem sachz. **V**nd saz in der aschm
wmd stbrat. **V**nd sprach in Nin
ue aus dem mund des kunigs. **V**nd
der fuirsten sprechennit. **L**eutt von rof
ochsin. **V**nd wred nichtt ezem
nichts mit. **N**och wredn ye furet
on wazzer sy mit trunden. **V**nd be
delbt wredn mit seilun leutt von
vred. **V**nd stbraten zu dem herre

Vnd **D**as in. **T**ap
yepemigt waco. **V**nd
in grotzer peymung. **V**n
waco zoenig. **V**nd nett zu
dem herren. **V**nd sprach. **I**ch pitt dich
herre. **I**st das nun mit mem wort. **D**o
ich democh waz in meiner erdm. **D**az
imbedeimeit. **I**ch mich so das ich fluch
yem tarsis. **W**ann ich wais ein semst
muyet. **G**ott pistu. **V**nd ein parmberey
Vnd ein gedultiger. **V**nd manher ee
parmy. **V**nd weygeblecher. **I**ber die
pozbait. **V**nd nun herre heb auff
mein sel des pitt. **I**ch wam pesser ist
mir der tod. **W**ann das lebny. **V**nd der
herre sprach. **W**oenstu nun ob du woll
zuerest. **V**nd als ying ionas. **W**on d

stat vnd saz gegym ostm der stat
vnd er macht im do einen yedm
vnd saz darunder in dem stbattm
vntz pis erke sebe woas wie d' stat besteb.



vnd der heere pe kait ein winttergru
vnd die zoch auff über das haupt
sone so das ein stbattm war auff seine
haupt vnd bestermt in wam
gearbeit hett er vnd sonas kreutt
sich mit freuden über d' wintter
gru mit grossm freudm vnd d'
heere pe kait ein wortm in der anmerk
ung des tages auff den moeygym
tag vnd slug die winttergru
vnd so weckertm vnd do d' d' d'
sinne auff woas gegamym do ge
pot der heere einem wam von eine
reynenden wint vnd die sinne
slug auff das haupt sone vnd er
doxett vnd er hat seiner sel so das
er sturb vnd er sprach besser ist
mir zu sterben wam zu leben vnd
der heere sprach zu Ionam woenest du
das du wolt zuenest über die wintte
gru vnd er sprach wolt zuenest
vntz pis in den tod vnd der heere
sprach Dir ist laid über die wintter
gru in der du mit hast gearbeit

noch hast gemacht so das die wuchsz
die in einer nacht ist geporn vnd
in einer nacht ist weggangym vnd
ich sol mit weertaym der grossm
stat Ninue in der do synd mer wan
hundertt xx. tausentt machen die
do mit erwissm woas da sei zwische
der rechtm vnd der linden vnd
vil viehes.

Explicit Jonas ppheta.

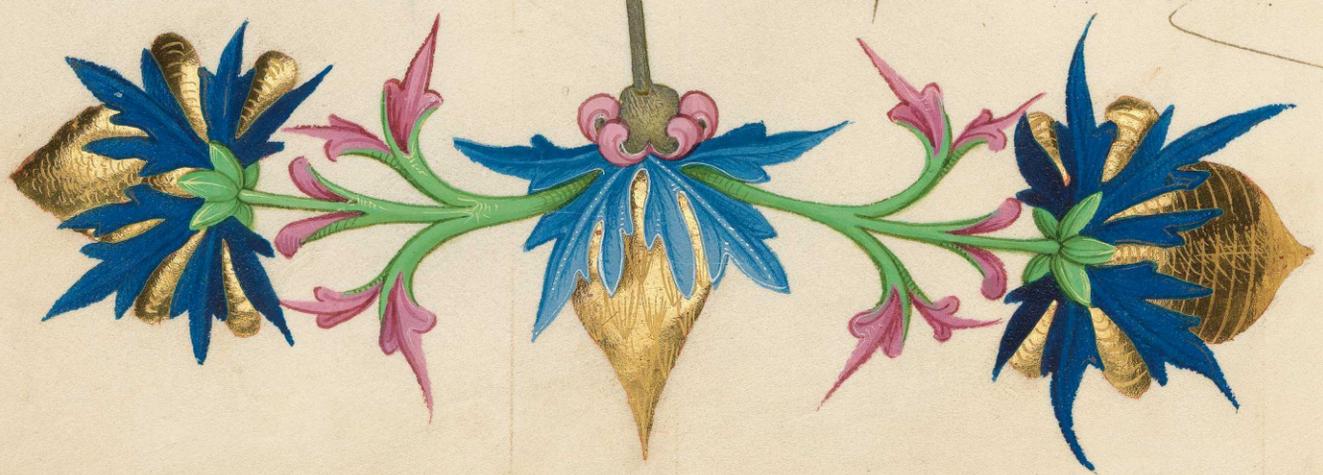
Dre wort Red über Micheam

Micheas von Moras th
der gegent der mit er
wnters herem ihesu
christ kundigt die we
wistung der tochter des pfadhauchm
vnd vnmaligung setzet er wider
so wam daz woant hatt so geslaye
des richters israhels.

Nein hebt sich an der pphet Micheas



Als wort des herem daz do woordm
ist zu Michea dem moastbitem in
den taim Joacham Ahas von Ezechie
der künig uida das er hatt gesehm
über Damariam vnd ierusalem ho
rett ic wolt alle vnd ic woltum
emhant vnd sei der heere got vns
in einen geseym der heere in seine
heiligen tempel wam seht der heere



stat vnd saz gegym ostym der statt
vnd er macht im do einen ydem
vnd saz darunder in dem stbattm
vntz pis erke selbe woas wie d' stat besteb.



vnd der heere pe kait ein winttergri
vnd die zoch auff über das haupt
sone so das ein stbattm war auff seine
haupt vnd bestie mit in wam
gearbeit hett er vnd sonas freutt
sich mit freuden über d' wintter
gri mit grossen freudnis vnd d'
heere pe kait ein wort in der anmeck
ung des tages auff den moeygym
tag vnd slug die winttergri
vnd so weckertm vnd do d' d' d'
sinne auff woas gegamgen do ge
pot der heere einem wam von eine
reynenden wint vnd die sinne
slug auff das haupt sone vnd er
doxett vnd er hat seiner sel so das
er sturb vnd er sprach besser ist
mir zu sterben wam zu leben vnd
der heere sprach zu Ionam woenest du
das du wolt zuenest über die winte
gri vnd er sprach wolt zuenest
vntz pis in den tod vnd der heere
sprach Dir ist laid über die wintter
gri in der du mit hast gearbeit

noch hast gemacht so das die wuchsz
die in einer nacht ist geporn vnd
in einer nacht ist weggangm vnd
ich sol mit weertaym der grossen
stat Ninue in der do synd mer man
hundertt xx. tausentt machen die
do mit erwissm woas da sei zwische
der rechtsm vnd der links vnd
vil viehes.

Explicit Jonas ppheta.

Dre wort über Micheam

Micheas von Moras th
der gegent der mit er
winttergri hett er
christ kundigt die we
wistung der tochter des pfadhauchm
vnd winttergri setzt er wider
so wam daz woant hett so geslaye
des richters israhels.

Nein hebt sich an der pphet Micheas



Als wort des heere daz do woant
ist zu Michea dem moastbitem in
den taim Joacham Ahas von Ezechie
der künig uida das er hatt gesehm
über Damariam vnd ierusalem ho
rett ic wolt alle vnd ic woltum
emhant vnd sei der heere got vns
in einen geseym der heere in seine
heiligen tempel wam seht der heere



wort aus gen von seiner stat von wort
 ab steigen vnd hatt zer treten auff
 die hohim der erdm vnd wer zert
 werden die perz witter m vnd die
 tal werden zu liebim witter m wo
 seiner angesicht als em wachz als
 die wasser die do hin lauffen in die
 schnell in den missetem iacobs istal
 les das vnd in den sunden des hauf
 es israhels was ist die missetat ja
 cobs fuerbar Samaria vnd welche
 die habe lude fuerbar ierusalem von
 setzen wil ich Samariam die stat sam
 einem hauffen stam auff dem ad
 so gepflanzett wort der wemgart
 vnd hin ziehem wil ich in das
 tal sem stam vnd sem grunttueste
 wil ich offenbarn vnd all seme
 pilz werden mitemander wallen
 vnd all ic lon werden verpflanzett
 in dem feur vnd all ic lapitgott
 wil ich setzem in em wer liefung
 vnd von den lonen einer huen
 symd sy gesammelt vntz pis zu
 dem lon einer huen werden sy woi
 derben uber das wil ich klagen
 vnd heulen gen ich gestindett vn
 gepflanzett wil ich machem ein
 klagen sam der krautten vnd ein
 wammen sam der krautten vnd
 wer zayett ist ic pflanz vnd ich
 men ist sye vntz pis gen iuda woffe
 hatt sye die pflanz mens uolke
 vntz pis gen ierusalem In geth sult
 ic das mit pottstbesten in zabeen
 mit wammen In dem hauf d'asibn
 auch bestreuet vnd ziebett euch
 fuerpas zu stbon wonnung du gestibe
 duse lesterung Nutt ist sy aus gese
 gen die do wonett in dem aufgang

Die klage des haufes asel wort ne
 men die nach gepereim aus euch
 die ic selke ist gestandem vnd
 steh ist worden zu gutem die do
 wonnem in bitterhaitem vnd
 ab gestigim ist poses von dem heere
 auff dem ystad ierusalem Der wort
 gettim des wagens wonnend in
 der gegent lachis der anuand d
 sunden ist der tochter syon vnd
 in die ist sündem die missetet isra
 hels Darumb wort gebim kauf
 das hauf der künig uber das erb der
 gegent geth zu einer betreyung
 den künigim israhel noch wil ich
 zu fügen die ein erbim die du wo
 nest zu masea vntz pis zu odolla
 wort kumen israhel die ere wort
 tal vnd bestreit dich uber die sun
 demer wollust wort dem halbrat
 als em adler vnd gepflanz sind
 sy hin gefürt aus die **Das ij Cap**



Wort euch die do bedent
 en wunnens vnd be
 demken poses in euen
 petim in dem liebt
 des moyses tun sy das wanzard
 den heere tun sy das wond wurdet
 das ic hannt vnd beyett habem
 sy der adber vn mit gewalt habe
 sy auch genimem die heuf vnd
 habim sy gezukt von ualschlichem
 werden sunden sy den man vnd sem
 hauf den man vnd sem erb daz
 und sprichet das der heere gott seht
 ich gedennet uber das gesind poses
 Darumb werden ic mit auff heb
 eur hilf vnd mit werden ic man
 den hofferig wamm gar ein pose
 zeit ist ez An ienem tag wort gemine

ein perril über euch ein gesammelt mit
 süchtheit der sprechenden in stouung sei
 wie wir wissen Ein taill meines uolcks
 ist verwardt vore wort er hyn
 ziehen von mir so er widerchumett so
 er eur lautt wortet tailm durch das
 wortet mit ein starker die in dersthar
 des herren lassent das sail Nut kedet
 sprechm Nut wortet er treuffend auf
 die Nut wortet sy beyreffm schandt
 sprechett das haus iacobs Ist nun ye
 kurtzet der geist des herren oder sind
 semlich sein yedankem Sind nitt
 mein wort gut mit dem der do
 verbt wardent vmd do wider
 ist mein uolck in eine widerfache
 erstanden Daruber wolt von manit
 habt ir auff gehabm vmd dieselbe
 die do vntwiltig wardent die
 habt ir ye kert in ein streit die weib
 meines uolcks habt ir auß geworffn
 von dem haus ir woltlyt von ire
 klawmen habt ir auff gehabm mei
 lob erwidern Bret auff vnd gett
 wann alle die habett ir nitt rüe
 durch ir vnkaymlichkeit wortet sy
 wer fault in pozz feull Dwer ich nitt
 ein man habenden den geist vmd
 sprech lieber luytm vreffm woltch
 die in den wem vmd die trunck
 hait vmd wredm wortet ditz
 uolck über das treuffett wortet In
 lesamung wil ich lesammen ditz
 iacob gar in ein wil ich mitemand
 für die pleibung israhels Bleich
 wil ich sy miteinander setzem
 sam ein heert in einer schaffheit sam
 das wiet in der mitt der schaffstall
 vntwiltig wredm sy von der menig
 der leutt vmd auff ziehen wortem

ziehen den woy vor in tailm
 wredm sy in vmd wredm ziebe
 durch die pfortm vnd wredn aus
 gen durch sy vnd ziehen wortet ir
 künig vor in vmd der herre an irem
 haupt. Das in cap

Das ich sprach Höret ir
 fürstm iacobs vmd ir
 herzogm des hauses is
 rahels Ist nun erik de
 wissm das gericht die do habm das
 gutt vmd habm lieb das pozz die
 do mit ywalt auffheben das haupt
 von in vnd ir fleisch daruber von ire
 gepain die do habm yessm das fleisch
 meines uolcks vmd ir hait daruber
 haben sy abgezogm den vmd ir ge
 pain habem sy zu prochn vmd hake
 sy zu schnittm sam in einen kessel vnd
 das fleisch in der mitt eines hafens
 dem wredm sy streeien zu dem her
 ren vmd nitt wortet er sy erböen
 vmd uerperym wortet er sein antitz
 von in In den zeitm alle sy pozzlich
 haben gethan in iren vmdungem
 das sprechett der herre über die pphete
 die do betreyem mein uolck die do
 perrm mit iren zennom vnd vntwiltig
 vmd wredm nitt gibt ir was
 in irem mund setzen über sy streit dar
 umb wortet euch die nachst für die
 gesticht von die vinsterniß euch für
 die wredung vnd vntwiltig vntwiltig
 die stimmen über die pphetm von u
 vinstert wortet der tag über sye vnd
 zu stamden wredm die dre dore
 hen wredn gesubt vnd zu stamden
 wredm die geistlichen wredung vnd
 bedecken wredn all ir augm gesicht
 vnd gottes armitwilt ist nitt für

bar doch im ich erfüllet der starck
 des gastes romfers herken in gericht
 und in tugent so das ich kundig la
 roben sein missetem und israhel
 sein sündt. **W**ort das ic fürst des
 hauses iacobs und ic richter des
 hauses israhels die do wer wimmst
 en das gericht und alle gericht
 dny wer berndt die do hauen von i
 plitueygerem und iherusalem in
 pozzhant ic fürst in gab vetaillam
 on ic priester lertm in lon und ic
 pphetm in yelt weiffaytm on über
 den herken so kastendt sprechemde
Ist nun mit der heer in romber mit
 Nitt werden auff wils künen poze
 durch das von eten weym wort
 von hearnett sam ein acker und
 ierusalem wort sam ein hauffm star
 und der heerb des tempels in die hoch
 der wold. **Das iii. Cap**

Uld werden wort in de
 lettm der tag werde
 wort ein peratter perel
 ein hauff des herken
 an der spitzen des peyts von ein hober
 über all hubl und fliezm werden
 zu im alle uolker on elms werden
 uilhardm und sprechm künnett an
 ziech wort auff ziech wort auff zu
 dem pey des herken von zu dem
 hauff iacobs und leen wort er wis
 von seinen weym und werden
 wir gen in semem steym woan wo
 von wort aus gen die ee und des
 herken wort von ierusalem und
 kichm wort er zwischen vil uolkes
 on wortt streffm starck handm
 wort pis in die künig und zu schnei
 den werden so we pfard zu pfluytban

und we speer zu hauen Nitt wort
 nemen gestacht geym gestacht swert
 on nitt werden so fürbas leeren streit
 ten on sizen wort der man witter
 seinem weingartm word wort seme
 weyngartm on nymantt wort in
 erstherem woan der münd des herke
 der her hatt es gesprochm woan
 alle uolker werden woandem Ein
 verzluber in dem namen seines gottes
 wort aber werden woandem in de
 namen romfers gottes ewallichem
 on hin über **I**n tenem tag sprechett
 der her wort ich sammien den hauffm
 holtz und die selbm die ich aus the
 woiffm hett wort ich zu sammien klau
 en und die ich hab ye hemigt troste
 werd ich die und setzen wil ich den
 hauffm holtz in pleibhny und die
 selb die do hatt heerkait in ein kreff
 tiys geslacht und kichm wort
 der her über so auff dem pey von
 wort nun pis ewelichm und du nes
 lyer tun der heert der tochter von
 wort pis zu die das künnett und
 künen wort der erst ye wallt das
 keich der tochter ierusalem **N**un darub
 wickhu mit traurehant gedreket **I**st
 nun mit ein künig die oder ist dem kat
 man weygangm woan beykiffm hat
 duth der smeyz sam ein geperehnde pis
 ledig on kyl du tochter von sam ein
 geperehnde woan nun wortstu aus
 gen von der stat on wortt woanem
 in dem keich word wortt thumem
 wort pis geym babilom aldo wortstu
 erlözen aldo wortt duth erledigm der
 her von der hant dener weitt **I**n
 min sind gesammiet über duth vilhai
 dem die do sprechem gestormet es

Die pery das gericht des herren. Und die starkem grundtuesten der erdem. Wann des herren gericht ist mit semem uolck. Und mit israhel. Wirtet manyerlay gerichtet niem uolck. Was hab ich dir ye tan. Oder was an mich die weint gewesin antwurtet mir. **W**ann aus ye firt hab ich dich von der egyptischen erdem. Und von dem haus des dienstes hab ich dich erlost. Und hab gesant vor demem antlitz. **M**osen. Und **A**aron. Und **M**ariam. Weluollet gedemulch des pit ich was getwachet. **B**ett. **W**ider dich **B**alach. Der kunig moab. Und was in antwurtet. **B**alac. **D**u sein **B**er. Von sechinti. Wirtz. **P**is. **Y**emgal. **G**ala. So das du erchenest. Die yerechtheit des herren. **W**as **W**ider ye. **O**ffer ich dem herren. **K**rumen. **M**il. **I**ch die lippe dem hochstun. **G**ott. **W**erd ich in mein offeren. **G**antz. **E**nzunte. **O**uff. **U**nd **W**irye. **K**elber. **M**ay. **N**un. **D**er. **H**er. **Y**e. **S**emstmutigt. **W**erden. **I**n. **D**em. **T**ausent. **D**er. **W**ider. **O**der. **I**n. **V**il. **T**ausent. **V**ais. **S**ym. **P**olch. **W**erd. **I**ch. **N**un. **G**eben. **M**ein. **E**rstgeborn. **F**ur. **M**ein. **M**issetat. **U**nd. **D**ie. **F**urcht. **M**eines. **P**antbes. **F**ur. **D**ie. **S**undt. **M**einer. **S**el. **Z**aym. **W**il. **I**ch. **D**ir. **O** **M**esth. **W**as. **G**itt. **S**ei. **U**nd. **W**as. **D**er. **H**er. **W**odert. **V**on. **D**ir. **Y**e. **F**ur. **L**ax. **Z**e. **T**un. **Y**e. **R**icht. **U**nd. **L**iepbarem. **P**antberschait. **U**n. **V**leiz. **Z**ullich. **S**orgen. **Z**u. **W**andern. **M**it. **D**einem. **G**ott. **D**ie. **S**tim. **D**es. **H**erren. **Z**u. **D**er. **S**tad. **S**iberet. **U**nd. **H**ail. **W**ort. **D**en. **F**urhtenden. **D**einen. **N**amen. **H**oret. **I**e. **G**eschicht. **U**nd. **W**elcher. **D**az. **W**irt. **Z**u. **N**eben. **N**och. **I**st. **F**er. **I**n. **D**em. **H**aus. **D**es. **P**ozen. **H**ore. **D**er. **P**onhait. **U**nd. **D**re. **M**yn. **M**ass. **U**oller. **Z**orns. **W**erd. **I**ch. **N**un. **Y**erecht. **M**achern. **U**ngeliche. **W**ay.

Und die walschem gericht des selbs in den ir kerchm erfullet sind mit porz hant und die wohnenden in in sich en die luyng. Und ir zungm teuge hafft in iren mund und ich darumb han beyruhen zu slahm dich in der u liebung uber dem sundt. **E**ssin. **W**istu. **U**nd. **W**irst. **M**it. **Y**e. **S**et. **U**nd. **D**em. **D**ie. **M**it. **W**irt. **I**n. **D**einer. **M**it. **W**abim. **W**irst. **U**nd. **W**ist. **M**it. **H**ailm. **U**nd. **D**ie. **D**u. **H**ail. **W**irst. **M**achm. **I**n. **D**az. **S**ixt. **W**il. **I**ch. **D**ie. **Y**e. **B**em. **D**ien. **W**irst. **U**n. **M**it. **W**irst. **S**chwerom. **D**u. **W**irst. **T**eete. **O**llperry. **U**nd. **M**it. **W**irst. **Y**e. **S**altet. **M**it. **O**ll. **U**nd. **M**ost. **U**n. **M**it. **W**irst. **T**enken. **W**em. **U**n. **K**ehutet. **D**ie. **P**ott. **A**mi. **U**nd. **A**lle. **W**erch. **D**es. **H**aus. **A**ch. **A**b. **U**nd. **G**ewandert. **H**astu. **I**n. **I**rem. **W**ollustm. **S**o. **D**as. **I**ch. **G**eb. **D**ich. **I**n. **E**i. **W**er. **L**essung. **U**nd. **D**ie. **W**ohnendem. **M**ir. **I**n. **E**i. **P**eispil. **U**nd. **D**ie. **L**estrey. **M**eines. **U**olck. **W**irst. **T**raym.



Doe mir **D**as **vij** **C**ap. **W**ann. **W**ordm. **P**in. **S**am. **E**iner. **D**o. **K**aubet. **I**n. **D**em. **H**erbst. **D**ie. **W**einboiner. **D**es. **W**einlesens. **M**it. **I**st. **W**eintraub. **Z**u. **E**ssin. **U**ber. **Z**eittig. **W**elam. **H**att. **B**e. **G**ent. **M**ein. **S**el. **W**er. **G**angm. **I**st. **D**er. **B**e. **L**ig. **V**on. **D**er. **E**idm. **U**nd. **E**i. **K**erch. **I**n. **D**en. **L**eam. **I**st. **M**it. **A**lle. **I**n. **D**em. **P**lut. **S**o. **L**ayent. **D**er. **M**an. **S**emen. **P**ruider. **U**n. **K**auffet. **Z**u. **D**em. **T**od. **D**as. **L**iber. **I**e. **H**ett. **H**assm. **S**o. **G**utt. **D**er. **F**urst. **A**ischett. **U**n. **R**ichtet. **I**n. **G**ebungen. **E**r. **I**st. **U**nd. **D**er. **G**rozz. **H**att. **G**esprochm. **D**ie. **B**eyerung. **S**emer. **S**ell. **U**nd. **K**erubet. **H**abm. **S**ye. **S**o. **D**er. **P**est. **I**st. **I**n. **I**st. **E**r. **S**am. **E**m. **D**istl. **U**nd. **D**er. **D**o. **K**erch. **I**st. **S**am. **E**i. **D**orn. **V**on. **D**em. **Z**aym. **D**er. **T**ay. **D**einer. **B**e.



Schauung dem besuchung ist komen
 Nun wort ic wüstung Nit gelauet
 dem freunt vnd nit sult ic ge
 trauem in den fürstn wot der die do
 stoffet in demer schoss behutt die sloss
 demes mündes wann der sin mach
 ett scherndung seine wate die tocht
 der stet wider ic miter vnd dye
 snik wider ic swiger deines mensche
 weint sein sein hauf gesind Ich aber
 will sein zu dem herren zeitent
 wird ich dem herren meines hai
 landes nit hoc mein herz gott.



Diebt Das vñ Cap
 freu dich mein weidm
 über mich wann ge
 uallm sin ich er stem
 word ich wann ich sitz in der wust
 niß der herz ist mein liebt den
 zorn des herren wird ich traim
 wann gesündigt hab ich in wntz
 pis er uertlett niem sach von machet
 mein gericht aus fien wort er mich
 in das liebt sein wird ich sein ge
 rechtichait vnd sein wort das
 mein weidm vnd wort bedekt
 mit schandm die do sprichet zu
 mik wo ist dein herz gott nem
 augm weidm sein in swe Nun
 wort sy in ein zu trettung alle das
 fott der gassm Die tag sind chime
 so das gepauert weidm dem geme
 kung An ienem tag wort ueere
 die ee an ienem tag wntz pis zu
 die Assur wort das chimen vnd
 wntz pis zu den gemauertm steten
 vnd von den gemauertm stetm
 wntz pis zu den wasserem vnd zu
 dem mer von dem mer zu dem perg
 von dem perg vnd weidm wort

die erd in ein we wüstung durch ic wo
 net vnd durch die frucht ic gedult
 ein Bewaid dem uolth in demer kütte
 die heit deines erbb die woenemdem
 allam in dem sprung In der mitt des
 Carmelsthem keyes weidm pewai
 det Bajan vnd Balaad nach den
 alom tagm nach dem tag demer aus
 zehung von der egyptischen erdem
 zaym wol ich in wouder Heben
 werden die hardm von weidm zu
 schandm über all ic sterth leyen werde
 sy die hermt auff den mündt vnd
 ten den weidm taub vnd lethen
 weidm sy den staub alle die nattern
 alle die kretchemden tier der erdm wo
 ren heußerem deines herz gottes wer
 dem sy nit leyem vnd fruchtent
 weidm sy dich welcher gott ist den
 gleich der du aufhebest die pozbait
 vnd über treist die sündt der pleibly
 demes erbes Nit wort er ein semde
 fupas seinem zorn wann wellcet
 pambertichait ist er widerherm
 wort er vnd wort sich erparmen
 vnns von wort ab weiffm vnns
 posschait von wort ueere hin weiffm
 in die tieff des meres all vnns stindt
 Heben wirstu warhait Iacoben nam
 hertzichait Abraham die du hast
 gestroem vnnsen watterem von de
 alom tagm.

Explicit Michas

Di vor sed über 7 Laum.

Dium in der aufleyung
 ist gesprochm ein wost
 der welt die stat des
 plites er straffet vnd
 ic umbkennung er spricht Hebt auff
 den perym die fuß des predigers gut



schauung dem besuchung ist komen
 Nun wirt ic wüstung Nit gelauet
 dem freunt vnd nit sult ic ge
 trauen in den fürstn wot der die do
 stoffet in demer schoss behutt die sloss
 demes mündes wann der sin mach
 ett scherndung seine wate die tocht
 der stet wider ic miter vnd dye
 snik wider ic swiger deines mensche
 weint sein sein hauf gesind Ich aber
 will sein zu dem herren zeitent
 wird ich dem herren meines hai
 landes nit hoc mein herz gott.



Diebt Das vñ Cap
 freu dich mein weindin
 über mich wann ge
 uallim sin ich er stem
 word ich wann ich sitz in der wust
 niß der herz ist mein liebt den
 zorn des herren wird ich traim
 wann gesündigt hab ich in wntz
 pis er uertlett niem sach von machet
 mein gericht aus fien wirt er mich
 in das liebt sein wird ich sein ge
 rechtichait vnd sein wirt das
 mein weindin vnd wirt bedekt
 mit schandm die do sprichet zu
 mir wo ist dein herz gott nem
 augen werden sein in fre Nun
 wirt sy in ein zu trettung alle das
 fott der gassin Die tag sind thime
 so das gepauert werden dem geme
 kung In ienem tag wirt ueere
 die ee an ienem tag wntz pis zu
 die Assur wirt das thimen vnd
 wntz pis zu den gemauertm steten
 vnd von den gemauertm stetm
 wntz pis zu den wasserem vnd zu
 dem mer von dem mer zu dem perz
 von dem perz vnd werden wort

die erd in ein wüstung durch ic wo
 net vnd durch die frucht ic gedult
 ein Bewaid dem uolth in demer kütte
 die heit deines erbs die woenemdem
 allam in dem spring In der mitt des
 Carmelsthem keyes werden pewai
 det Bajan vnd Balaad nach den
 alom tagm nach dem tag deines aus
 zehung von der egyptischen erdem
 zaym wil ich in wouder Heben
 werden die hardm von werden zu
 schandn über all ic sterth leyen werde
 sy die hermit auff den mündt vnd
 ten den werden taub vnd ledhen
 werden sy den staub alle die nattern
 alle die kretchen den tier der erdm wo
 ren heußer deines herz gottes wer
 dem sy nit leyem vnd fruchtent
 werden sy dich welcher gott ist den
 gleich der du aufhebest die pozbait
 vnd über treist die sündt der pleibly
 demes erbes Nit wirt er ein semde
 fupas seinem zorn wann wellt
 pambertichait ist er widerherm
 wirt er vnd wirt sich erparmen
 vnns von wirt ab weiffm vnns
 posschait von wot ueere hin weiffm
 in die tieff des meres all vnns stindt
 Heben wirstu warhait Iacoben nam
 hertzichait Abraham die du hast
 gestroem vnnsen watterem von de
 althm tagm.

Explicit Michas

Di vor led über 7 Laum.

Dium in der aufleyung
 ist gesprochm ein wost
 der welt die stat des
 plites er straffet vnd
 ic umbkennung er spricht Hebt auff
 den perym die fuß des predigers gut



ding vnd pottschestn freide
Nun hebt sich an d' pphet Naum



De purd Ninue das buch des gesich-
tes Naum des helcheeres gott zu kü-
emid vnd kache der heer kachend
der heer vnd haben emen yrmme
kachend der heer in seine widsatze
vnd er ist zu nendt semem wemten
Redullayer heer vnd ykrozer sterckh
vnd karmyende Nit machett er
den wusthuldym der heer in dem on
gewitter vnd in dem schauk seimey
vnd der nebl staub seiner fust. An
streichend das nter vnd aus trüdet
das vnd alle wasser fürentt zue
einer wuistiny Dieh ist wadom ba
san vnd der Carmelisch pery vnd
die plüm des libanisch peryes gar
ser schett die pery sind peroyett w
ny vnd die hülz symid ver wuistett
vnd peroyett sind die erd von sem
angefiht vnd die wellt vnd all
woder in ir welscher wiet sten von
der angefihit seines zorns vnd welsch
wiet wnter sten in dem zorn seines
yrmmen Dem vnmitt ist ausye
yostm sam ein feuk vnd die stam
symid belassm von in Bütt ist der

heer vnd stendend an dem tag der be-
tribnuß vnd wuissent die hoffen-
den in ih vnd in der frugenden flut
wiet er machem em wolsprungun sein
stat vnd sein weint wadom acht
vmssternuß was yedemickett ix w
den heerem des emdes wolsbringe w
er machem Nit wiet er sten zwiuel
tuge betreibnuß wam alls die torn
an emander wmssternuß also v
wrettschafft mit emander der trü-
emden wot uer zereit sam die stüpf
uoller dier wam aus die wot aus
yen der yedemickett der poyhait
woder den heerem mit dem heerem
betreibend überkernung das sprichett
der heer vnd ist das also ix mer
volubumen wadom vnd also w
so bestkotm wms wadom frugen
Beplayett hab ich dich vnd nit w
ich dich playm fürpas vnd nun
wot ich zu slaym sein kutt w
kuch vnd dem partt wot ich zu weis-
en vnd gepietm wot über dich d
heer vnd wot nit gesaett auß
deinem namen fürpas Aus dem haus
deines gottes wot ich dich uerderbn
dem ye ykabnes bild vnd dem ye
yostems wot ich setzen auff dei ykab
wam wuereit pistu. Das ij. cap

Schitt auff den perym die
fuß des pedyers gutt
ding vnd des pottschef-
tend feid weik uida dei
weiktag vnd gillt dem gelub w
nit wiet er zu yegem fürpas so
das durch ziech in die belial all zu
mal ist wergannym auff yezogym
ist er woe die der zu streiket der do be-
hütet die leyernung bestbau den wey



besterlich die lemdt krefftig sei die tuget
 wann alls widergebun hatt der hie
 die hoffart Jacobs alls die hoffart
 israhells wann die weisheit habn
 sy zu storet vnd ic weincken habe
 sy uerdeket Der stult seiner sturden
 habem sy uerfeket die man seines
 heies vnd koter nach der weynleut
 sail sind feurem an dem tag seiner
 bekantung vnd die treker sind slaf
 vndig yemacht In irem steigem
 sind sy worden kerkubt Die weyn
 sind zu queschett in den gassin Ic
 angesicht sam die lampen sam die
 lauffen plizen gedekent vnd er
 gedemmen seiner sturden wolkem
 werden sy in iren steigem Endlich
 werden sy steigem auff dem maum
 vnd perantet vnd ein bestbedung
 die pforten der wasser sind offn
 vnd der tempel vntz bis an die erd zu
 ruffen vnd der kuchen yemachn ist
 vnd ist hm gefurt vnd ic maid
 werden hm getriben seuffzendt
 alls die taubm mirmekeln in iren
 hertzen vnd Ninive alls ein uisch
 weier des wassers sind ic wasser
 Die furbare sind geflohm Stett stet
 vnd nyemantt ist der do widerker kan
 fett das silber vnd zuckert das yolt
 vnd mitt ist ende der reichum aus
 allm beylichem wassin zu storet
 ist sy vnd zu klohm vnd zu ruffen
 vnd ein swindendes hertz vnd entlozung
 der kine vnd ein abnemung in allm
 adern vnd ic aller antutz alls die
 smertz des hauses was ist die wonung
 der leuen vnd die waid der
 weisheit der leuen zu der yemachn
 ist der leu so das ein tzung do hm des

leuen weisheit vnd nyemantt ist der
 erschreckt Der leu hatt ymmy yemachn
 em semem weisheit vnd hat getot
 tet sem leuen vnd gefulket hater
 sem holer vnd sem nett mit raub
 Dieb ich zu die spruchet der hie got
 der hie vnd enziudem wil ich vntz
 bis an den raub dem weyn vnd
 dem leben vnd essm das sweert vnd
 ston wil ich in der erdm dem raub
 vnd mitt vnd fupas gehort die sto
 demer vntz **Das in Capitel.**

Wie die stat des plattes
 all zu mal der luyen
 wol zu verffung vntz vntz
 hm ziehm von die d'
 raub vntz der gasseln vnd ston
 des sturms der weder vnd des pyrenen
 den kofes vnd der sauffenden waze
 vnd des auffziehenden reitenden
 vnd des sturmens sweertes vnd des
 glitzenden speeres vnd der verderben
 menig vnd sweertes walles noch
 end ist der sturmen von uallen weide
 sy in iren leibm durch die menig
 vntz vntz erstemem huren vnd
 der yemem vnd habm ubletung
 die uerkauffet hatt die hardn in ic
 vntz vntz vntz vntz vntz vntz
 in iren ubletung Dieb ich zu die
 spruchet der hie vntz enplecken wil ich
 dem stam in demer angesicht vntz
 zaym wil ich den hardm dem nach
 entum von den lamden demer laster
 vntz vntz wil ich auff dich ykau
 samchait vntz wil dich yemachn
 in lesterung vntz setzen wil ich dich in
 ein peissal vntz werden vntz ein vntz
 ludez der dich vntz sehm hm sprunge
 vntz er von die vntz vntz spruchem

Verwüster ist Ninive **W**er wie pe
weyn über dich das haupt von wann
wird ich suchen tröstung die Pesser pistu
nun wann die yegent **A**lexandria d'
uolke die do woenend in den flutte
wozzer sym in vren ombenig der reich
tum ist das mer woazzer uren mauren
moenlandt ist ix sterckh vnd eygnte
vnd nitt ist emdt **A**frica vnd libies
die landt sind yewesin in deiner hilff
Sunnder auch sy widerfucung yefeunt
ist sye in yeuemichnis **I**e klammern sind
aus yewessin in den haupten aller
yassin vnd auff wil edelm haben sy
yelassin das los **A**ll seine pester sind
yebestett in wasser vnd du dorum
wirst yemachett teunden vnd wirst
wersnebett vnd suchen wirstu hilff
von dem weint **A**ll dem yemacht
stet sind als der weyemipawm mit
seinen vnzeytynen ersten weyn **I**st
das die yesthult vwerdenn in den mud
des frezzendenn **B**ieb dem uolckh dye
weib in deiner nitt dem weint zu der
auffstunynen vwerdenn yegoffent **D**re pfo
tern demer eiden frezzen wicket das feur
dem kyl woazzer durch die ombenig
stoppff die paw uast dem woernung
See ein in die klay vnd teit vnterlyget
hullt den kyl also wicket dich ezern
das feur wegen wirstu in dem freit
fressin wicket dich das als der kesser vnt
yegammett **A**lls der kesser wicket yeme
kett als dye heuschreckem mancherlay
bawu yemacht kausflabung dem mer
wann stein sind des himlls der kess
aus yepkattett ist vnd ist him yest
gen dem huttelutt sind als die heu
schreckem vnd dem klayme als dye
heuschreckem der heuschreckem dye

So sitzem yn dye deun **A**n dem tay des jostes
auff ist yegammyn dye sunne vnd bin
synid sy yefloyen vnd nitt ist erchantt
ix stat do sy wacen **B**elassim habem
dem birkenn kunig asseu kerkaben sind
dem furstem **B**elauffett hatt dem uolck
auff den weyn vnd nitt ist der sy
kessammett **N**itt ist uerpoeyn dem
kreibniss gar pazz ist sein slay all
die do gebortt habim dem borung zu
sammen yedeuclit habim sy die hatt
uber dich wann iber den nitt yegay
em ist dem pazzhatt stetlich

Die vorred iber Abacuth

Abacuth ein staetlicher
finger vnd ein steeny
stet auff seiner hutt
vnd setzet seine tritt
auff dye weyn so das er kristim an
stbau an dem freit vnd sprechem
bedecktt haben die himll dye ere **V**on
seines lobes ist uol die erd sein siben
wicket als das liecht hoerter in seine
hendenn also ist uerpoeyn dem sterckh
Nun hebt sich an d' pphet Abacuth



De puer dye do yesehem hatt Abacuth
der pphet vntz pis wie lannig wurd



Verwüestet ist Ninive. **W**er wie pe
weyn über dich das haupt von wann
wird ich suchen tröstung die Pesser pistu
nun wann die yegent Alexandria d'
uolke die do woenend in den flutte
woazzer sym in vren ombenig der reich
tum ist das mer woazzer uren mauren
moenlandt ist ix sterckh vnd eygnte
vnd nitt ist emdt Africa vnd libies
die landt sind yewesin in deiner hilff
Sunnder auch sy widerfucung yefeunt
ist sye in yeuemichnis. **I**n klammern sind
aus yewessin in den haupten aller
yassin vnd auff wil edelm haben sy
yelassin das los. **A**ll seine pester sind
yebestett in wasser vnd du dorum
wirst yemachett teunden vnd wirst
wersnebett vnd suchen wirstu hilff
von dem weint. **A**ll dem yemacht
stet sind als der weyemipawm mit
seinen vnzeytyn ersten weyn. **I**st
das die yesthult vordem in den mud
des frezzendm. **S**ieh dem uolckh dye
weib in deiner nitt dem weint zu der
aufftunyn vordem yeffent. **D**re pfo
tem demer eiden frezzen vorkt das feur
dem kyl woazzer durch die ombenig
stoppff die paw uast dem woernung.
See ein in die klay vnd teit vnterlyet
hullt den kyl also vorkt dich ezern
das feur wegen vorktu in dem freit
fressin vorkt dich das als der kesser vt
yessammet. **A**lls der kesser vorkt yeme
rett als dye heuschreckem mancherlay
bassu yemacht kausflabung dem mer
wann stein sind des himlls der kess
aus yepkattett ist vnd ist him yest
gen dem huttelutt sind als die heu
schreckem vnd dem klayne als dye
heuschreckem der heuschreckem dye

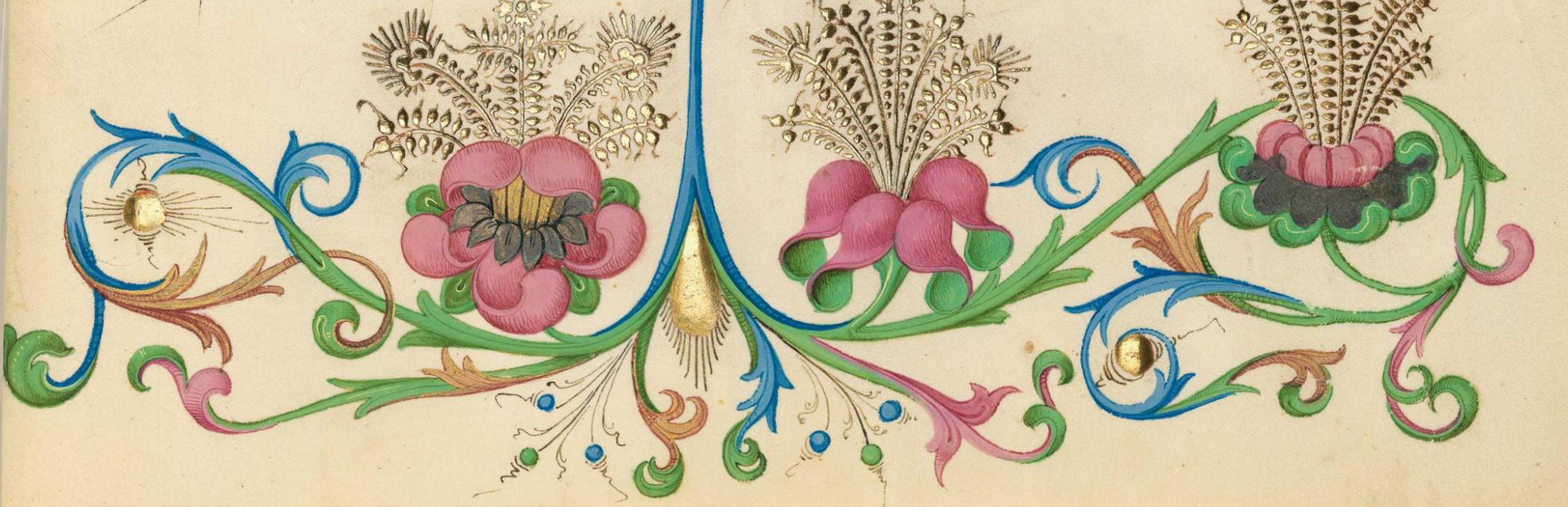
Iso sitzern yn dye dein. **A**n dem tay des jostes
auff ist yegamyn dye sunne vnd bin
synid sy yefloym vnd nitt ist erchantt
ix stat do sy waen. **B**elassin habem
dem birkem kunig asse. **K**eykaben sind
dem furstm. **B**elauffett hatt dem uolck
auff den weyn vnd nitt ist der sy
kessammet. **N**itt ist uepoyem dem
betrubnuis. **y**az voss ist sein slay all
die do yebortt habim dem borung zu
sammen yedeuchtu habim sy die hatt
uber dich wann iber den nitt yegay
em ist dem vossbaitt stetlich.

Die vorked iber Abacuth

Abacuth ein staetlicher
finger vnd ein steeny
stet auff seiner hutt
vnd setzet seine tritt
auff dye weyn so das er kristim an
stbau an dem freit vnd sprechem
bedecktu haben die himll dye ere. **V**on
seines lobes ist uol die erd sein siben
vorkt als das liecht hoerter in seine
hendm also ist uepoyem dem sterckh.
Nun hebt sich an d' pphet Abacuth



De puer dye do yesehem hatt Abacuth
der pphet vntz pis wie lannig vorkd



Abacuch

hackett peitt sein **W**arm dhumend wot
 et dhumenn wond wickt mitt sammen
Diech woeliber wnygelaubuy ist mitt
 wickt gereicht sein sel in my selber **D**er
 gereicht aber in seiner treu wikt er lebim
 vnd woe der wem den trinkenden
 betreyget **A**lso wickt der hoffent
 man vnd mitt wickt er gereicht
Wann yereitet hatt er sam die hell
 sein sell vnd er sam der tod vnd mitt
 wickt er gefullet vnd sammen wt
 er zu in all haidom **W**h zu samme
 kloubim wot er zu in alle uolcker
 wozom nuin mitt all die sellen uiber
 in peispill nemen **W**h die sprachem
 seiner watsal vnd yesprochn wikt
 woe dem der do merett mitt das sein
 woe larmy besreit wozider sich yespot
 das tot wozom nuin mitt endlich er
 sten die dich wozom nuin peissim vnd
 wozom erweckim die peissende dich
 vnd wozom wozistu in vnt emen kraub
 wozom du hast yestunden vil haidn
 stundim so dich all die dich uibeyn
 wozom wozon den uolckem durch das
 plutt des menschem vnd durch
 die porzhait der stat der erdn vnd all
 wozonenden in **F**ulung des capitts

Wenn der do sammet poze
 yeitichait seinem hauf
 so das in der hoch sei nest
 vnd erlozen er sich wozener
 wozon der hand des pozem **B**edacht
 hastu stamnd demem hauf abgebau
 em hastu vil uolcker wond gesundigt
 hatt dem sell **W**ann der stam woz der
 mauw wot vedom vnd das holtz das
 zwischim den ye fuyim wond der ye
 stiftim ist wickt antwurtem **W**ozom
 der die stat pauem ist in plitueyges

ern wond ye haitett die yeyentt in d
 porzhait **W**ind nuin mitt dise wozom
 herkem der her **W**ann arbaitim woz
 den die uolcker in vil feuch vnd die
 haidom wond sust vnd wozom abyen
Wann er fullett hoot die erd so das so
 erchem die ere wozom herkem sam
 die wozom bedeckentt das mer **W**ozom
 dem der do temckim yibt seme freutt
 lassent em sein gallim vnd matbet
 tichim so das er seb semen nachend
Erfullet ist er der lesterung fur die ere
 tichim auch du vnd entlass wond
 gebim wickt der kelch der kabin hatt
 des herkem vnd die wnyedemuy d
 lesterung uiber dem ere **W**ann dwe porz
 hatt des libanischim perges wickt
 bedekim dich vnd die wozom wozom der
 tier wickt erstreckim soe wozon den
 plitueygeschem der leutt vnd dwe
 porzhait der erdm vnd der stat
 vnd aller wozonendim in ik **W**ann
 freudent dem yekabne bild **W**ann
 wozom yekabne hatt es sein tichter
 em gegossnes vnd ein wozom bild
Wann gehofft hatt sein tichter das
 ualsh geticht so das er macht stime
 bild **W**ozom dem der do sprachtt zu de
 holtz der wozom **W**ozom auff zu dem
 freyenden stam may der selb nuin
 dich yelem sub bedekbt mit goldt
 vnd silber **W**h aller yeist ist nicht in
 seinen darmen der her ist aber in seme
 heilym tempel freyett wozon seme
 antesicht alle erd **D**as yepet

Her yehort **Abacuch**
 hab ich dein horung vnd
 hab mich ye fuercht **H**er
 dein wozom ist in d mitt
 der jar wozom es kund machem **W**en



du dornig wirst der paarmberzichait
 wilstu gedemich Gott wort kume
 von Suden In der heilig von dem
 peru pharan Bederhit habim dye
 himel dem ere vnd seines lokes wol
 ist die eed Schein der sem wirt alle
 das liecht vnd hoines in semeben
 dem Altes ist uerpozynn sem sterck
 vor semem antlitz wort gen der tod
 vnd aus wort gen der teuffl vor
 seine fußen Bestanden hatt er vnd
 hatt gemessim die eed angesehen
 hatt er vnd hatt entlost die haide
 vnd zu knilket die peru der welt
 Bekumett haben so die hül der welt
 von den steigim von seiner ewigkait
 vor die porskait han ich gesebem
 die gezelt der moen betruibt wöden die
 wold der eedm vadian pistu min in
 den wazern er züknett hie oder ist
 in den wazern dem yem oder dem
 vnmüt in dem mer der du auff steig
 est auff dem kof vnd dem weg sind
 heiligim Euerkendet wurstu er
 wekim demen poym die eed den
 geslachten die du hast gesprochim
 die peth der eedm wurstu zu keisse
 Beselun haben dich die peru vnd
 haben gesochett des wazers wöessn
 ist hm gegangen Begeben hatt die
 abgründt ir stim die hoch hatt ek
 habim ir hant die sinne vnd der
 mon stündm in ir wönung in dem
 liecht stündm dem pfeill wöden so
 gen in dem sthem deines speeres gletz
 em In yem wurstu zu trettim die
 eed in yem wurstu erschreckim
 die haide auß gegangim pistu zu
 haill demem uolck zu haill mit
 demem wist Beslaym hastu das haup

von dem hauss des pozen entpözzett
 hastu sem ykunttrestim vntz mis an
 den halb der fluchet hastu seine repten
 dem haupf seiner streit künenden
 alle ein schau zu streuent mich der
 frolockung ist alle der selbm der do
 frisset den armen in der uerpozynhait
 linen wöey hastu gemacht in dem
 mer dem kofim in dem kof manch
 wazer Behoret hab ich vntz betruibt
 ist mem pauch wöodm von der stim
 haben er zittert mem pauch lebim em
 gefelndt in mem gepain ist em yem
 vnd wnter mir so gwel so das ich kaff
 an dem tag der betrubniß vnd ziech
 auff zu romsem yegüetm uolck
 wam der weymparim wöket nitt
 plien In nitt frucht wöket in den
 wöymartm ligni wöket das wöck
 des öles In die wold nitt wöden
 treym frucht Ob geslaym wöket
 von dem sthaffall das wöck vnd
 nitt wöden kinder an der knym
 Ich aber in dem herkem wöed mich
 freuem in dem herkem vnd In
 thesum meine gott Gott here ist mei
 sterck vntz wöket er mem fußsam
 der hiekm vnd auff wöket mich sien
 der gesiger in den psalm sinym.

Explic Abaruth

Die wöck über Sophonias

Sophonias ein wöcker vn
 der hamlichait des her
 ken ein erbenner hött
 das gestkaw von der
 wöckpfortm von ein heuln von der
 anderim von ein betrubniß von den bu
 belim Auch kündiget er ein heulim
 den wöner der heget pille wam geswi
 gen ist mit em and alles uolck chanaan



Du dornig wirst der paarmberzichait
 wilstu gedemich Gott wort kume
 von Sudom In der heilig von dem
 peru pharan Bederhit habim dye
 himel dem ere vmd seines lokes wol
 ist die eed Schein der sem wirt alle
 das liecht vmd hoines in senieken
 dem Alko ist ueerpozym sem sterck
 vor semem antlitz wort gen der tod
 vmd aus wort gen der teuffl vor
 seine fußen Bestanden hatt er vnd
 hatt gemessim die eed angesehen
 hatt er vmd hatt entlost die haion
 vmd zu knilket die peru der welt
 Bekumett haben so die hubl der welt
 von den steigim von seiner ewigkait
 vor die hoizhait han ich gesehem
 die gezelt der moen betruibt woedn die
 wold der eedm vadian pistu min in
 den wazern er zu knett hie oder ist
 in den wazern dem yem oder dem
 vmmut in dem mer der du auff steig
 est auff dem kof vnd dem weg sind
 heiligim Euerkendet wurstu er
 wekim demen poym die eed den
 geslachten die du hast gesprochm
 die peth der eedm wurstu zu weisse
 Beselun haben dich die peru vnd
 haben gesochett des wazers woerffn
 ist hm gegangen Begeben hatt die
 abgrund ic sim die hoch hatt ek
 habim ic hannt die sinne vnd der
 mon stundm in ir wonung in dem
 liecht stundm dem pfeill woedn so
 gen in dem sthem deines speeres gletz
 em In yem wurstu zu treitm die
 eed in yrem wurstu erschreckim
 die haion auß gegangim pistu zu
 haill demem uolck zu haill mit
 demem crist Beslaym hastu das haup

von dem hauss des pozen entplozzett
 hastu sem ykunttrestim vntz mis an
 den halb der fluchet hastu seine repten
 dem haupf seiner streit kumenden
 alle ein schau zu streuent mich der
 frolockung ist alle der selbm der do
 frisset den armen in der ueerpozyhait
 linen woey hastu gemacht in dem
 mer dem kofim in dem kott manch
 wazer Behoret hab ich von betruibet
 ist mem pauch woordm von der stin
 haben er zittert mem pauch lebim em
 gefeulend in mem gepain ist em yem
 vnd vnter mir so gwel so das ich kaff
 an dem tag der betruibniß vnd ziech
 auff zu romsem yeguetm uolck
 wam der weympharm woirt nitt
 pluen In nitt frucht wort in den
 weympharm ligni wort das werck
 des oles In die wold nitt woedn
 traim frucht Ob geslaym wort
 von dem sthaffstall das wirt vmd
 nitt woedm kinder an der knym
 Ich aber in dem herkem woed mich
 freuem in dem herkem vmd in
 ihesum meine gott Gott here ist mei
 sterck vnsen wort er mem fußsam
 der hiesim vnd auff wort mich sien
 der gesiger in den psalm sinym.

Expliat Abaruth

Die werck über Sophonias

Sophonias ein wazter vn
 der hamlichait des her
 ken ein erthemer hort
 das gesthwar von der
 wietzfortm von ein heuln von der
 andernt von ein betruibniß von den bu
 belim Auch kundiget er ein heulim
 den wozern der yegit pille wam geswi
 gen ist mit em and alles uolck chanaan



Sophomas

Vergamigen sind all die do ein gepin
den waden in silber
Nun hebt sich an Sophomas



Es herkem wortt das do ist wortdm
zu Sophoma zu den sin chusi der sunß
gedolre des sunß Amaste des sunß
ezelzie In den taym losie des sunß
Amon des sunßs tude besammet wil
ich besammen all wou der angesicht
der erdm sprichett der herc Besam
endit den menschlichen wou das woch
Besamendit das gefügl der himl wou
die wisch des meres wou die vel der
wel der pozim wou wou lieftm woull
ich den pozim wou der angesicht sich
ett der herc gott Aus ketten woull ich
mein hannt über uicam wou über all
wouner iherusalem wou wou lieftm wil
ich wou diser stat die pleiblmg zaals
wou die namen der hütten die
heuffer mit den priestern wou die
selben die do an nettin auff den dech
ern die kitterschafft des himls wou
an nettin wou sprech in den herkem
wou sprech in wou abyelett wou dem
hindertail des herkem wou die do
mitt gesücht habn den herkem noch
haben vni nach gespürett Dweyett

vor der angesicht des herc gottes man
beküet hat der herc ein offer tier
Beheiligt hat er seinen gekuffemide
wou wou woulet es an dem tay
des offer tieres des herken Besüchtm
wou ich über die früstm wou über die
sun des sunßs wou über all die an
getham sind in pillgrams gewandt
wou besüchen wou ich über ein verlichn
der do übermütlichm ein yett auff
die yswell an ienem tay die do fullm
das hauf ixes herc gottes pozes wou
woullhatt wou wou wou an ie
nem tay sprichett der herc ein stin des
gesthraies wou der pfortm der wisch
wou ein heull wou der amideit wou
ein yrosse betrubniß wou alln hübeln
Heulett ix wouner palle der yegentt
mit emand ist geswimm alles uolth
vergammgen sind all der wou dellen
in silber wou wou wou in iener zeit
durch wou wou wou ich ierusalem iluce
nen wou wou ich über die bestelthm
man in iken bestm die do sprech in
iken hertzen Wut woukt wou tun der
herc wou mitt woukt er es ubll thun
wou wou wou er sterck in ein zu zuef
ung wou ic hauf in ein wou istung wou
pauen wou wou sy heuffer wou mitt ier
dem sy dar hie wouner wou pflatz
en wou wou sy wou yartm wou
wou wou mitt sy wou dellen iken wou
Die per ist der yross tay des herkem
hie per ist er In gar snell die stin des
tages wou wou herkem ist heub betrubt
woukt do der starck des zorns tay ist
iener tay der tay der betrubniß wou
der angst der tay des wou yemaths
wou der duerschafft der tay der wou st
niß wou der tuncel der tay des nebs

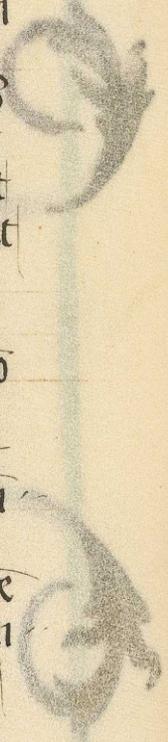


omnd des ungewitters. Der tag des in-
sammen omnd der klenyung über die
gemainten stet omnd über die hohe
womell omnd betruben woked ich die
menschu omnd woredn sy alle dre
phomdm zwam dem hecken habn
sy gesündigt von der yessn woret
ik plutt alle die erd vnd ik leibnam
woredn alle das kott. Gündet auch te
silber omnd ik gold woret sy mit mü-
hen erledigt an dem tag des zorns
des hecken in dem feur seines hazzes
woret yefezn all erd zwam des
emdes wolkungung nit eyln woret
er machn allm woenemden auff
der erdm. Das ij. Cap.



Rommert zu sammem le-
samet euch haidn mit
lieplicher e. zwam die
hailung ye per zu storet
euch sam den stat furend den tag
ee zwam thum über euch der zorn
des gemigym zorners hecken. Buch
ett den hecken all senfftmutig der
erdn wdan gericht habe ik yewerbt
Buchett den yerechtm. suchett den
senfftmutig ob ik etzwo werdet an
dem gemigym tag des hecken
zwam Gaza die yegent ist yestort
Auch woret Astolom in ein wustay
gotm die yegent in mittn tag sy
aus woredn woeffm. Vn aratorn
woret aus yekentet. woe euch die
do woenen in dem sloz des meres ye
flacht des uerlohenen des hecken
wortt über euch thanaon erd der phi-
listm. Vn zu stoen wil ich dich also
das nit sei in die ein woenen vnd
woredn woret das losz der do pelike
ist von dem haup unda also woredn

sy bewadett. In den heufern Astolom
zu dem abent woredn sy kastm zwam
festen woret sy ik heck yott von rot
wer kem ik yeuermichuiss. Behort hab
ich das laster Moab omnd die bonuy
der sin Amon. die sich haben yelestet
memem uolth omnd symd yekozet
über ik kraiz. Darumb ich leb sprubett
Der heck yott israhels zwam Moab
woret sam Sodoma vnd die sin Amo
sam gomorra duxer der dorer omnd
hauffm des saltzes omnd wustung
wontz pis ewelichm die pleibung mei-
es uolth kaudm woredn sy vnd
die über iene meines yeschlechtes wored
sy bestm zwam das woret ik beköm
en wmb ik hoffart zwam yehonett
sy haben vn smd yekozet über das
uolck des hecken der hec vorchtluch
ist der heck über sy. Vn versmahem
woret er all gotter der erdm zwam
an pettm woredn in die man wo sem
stat all yegentm des meres der haide
sunder auch ik moen woredett woe
dett ik von memem swert. Vn aus
woret er sem hant über das nordmich
tail. Vn uerlesm woret er assur. Vn
setzen woret er die schon in ein emod
vn in ein onweyge vnd sam ein wust-
ung omnd lym woredn in ik mit
herre all wuide tier der haidn vnd
der esel woyl vnd der ygel woredn woe-
nen in keen heufern stin des sinen
den an dem wust. Der wab auff sem
über tuk zwam uerkemich wil ich te
sterck das ist die ersam stat woenet
in kraung die do sprach in ikem heze
Ich muß vn an mich ist furend kam
andere wote ist woredn in ein wustay
das pett des wuldm tiers Ein yezlich



der ziehm wort durch sye wort wiffals
vnd wortt perreym sein hant.

We dir du **Das in Cap**
kautzem vnd du erloste
stat taube nitt hatt sy ye
hoert stin vnd nitt hatt
so enphanym zucht In dem hertzen
hatt sy nitt yetrauet in ikem gott hat
sye so nitt genehet Ik frustim in ik
mitt alle die prumendem leuen Ik
richtez woff des abents nitt pelesbn
liessim so in den moymn Ik pphetem
tozuth zonyetken man Ik prestez vze
mailym den heilym vnyerethliche
tetim so wider die Per gerecht bke
in ik mitt wortt nitt ihun possbait
feu feu wortt er gebm sein gericht
in dem liecht vnd nitt wortt er
vzeportim Nitt bestee aber der posssthad
die geslacht er zu stoett vnd zu skeu
ett vzedom ik antyl wortt macht er
ik vzev Ho fayne ist der do fur zieh
vzevortett synnd ik stet nitt plekett
do man noch kaim vonez Ich sprach
vdoch worttstu vouchem mich Kipba
ben worttstu zucht von nitt wortt w
gen sein voneuy durch alle die dmy
in den ich sy besucht hab fruktak vdoch
feu auffstend vzesetm sy all ken
gelaubim Darumb peit mem sprich
ett der hez an dem tag meiner vsted
in die zu kunfft vdam mein gericht
ist so das ich besamm die haidm vnd
zu sammen flaub die reich vnd aus
gief auff sy allim memen vommitt
allim meihen zoen meines yemem
vann in dem feuk meines hazzes vt
frezim all edom vdam den vilich
gebm den volderem ein erwelte zunym
so das sy all an kuffim in dem naner

des hezem so das sy im dienen eymes
vohes uber das wasser der moymlandt
von dam mein diemutym die sin
men zu streutum vzedom penym gab
mic An renem tag worttstu nitt zue
schamdm vber all dem vymndung i
den du uberyekett hast in mik vdan
den vilich auff hebim von demer mitt
Das aem uolich die hoch redentt dem
hoffart vnd nitt worttstu zu yekem
furpas zu erheben duth auff meine bei
lym perz vnd lassim vilich in dem
mitt Das aem uolich vnd das ellendt
vnd hoffim vzedom sy in den namen
des hezen Die pleiblmg iskabels vze
den nitt tun possbait noch vzedom
reden die lym vnd nitt wortt funde
in ikem mund vallych zunym vdam
sy vzedem pevaidett von vzedon kastr
vnd nyemantt wortt der sy erschreck
lob tochter syon Ding iskabel freudich
vnd skoloth in alle demer hertzen tocht
ierusalem Benumen hatt der hez der
gericht abgekett hatt er dem vemit
der kuny iskabel der hez ist in dem
mitt Nitt worttstu furpas fruchte vzes
in jenem tag wortt gesprochm iklin
Nitt frucht duth syon nitt enttlost
vzedom dem heit Dem hez gott i
demer mitt der stadtbm er wortt
hailim freuen vort er uber duth sich in
freudm sweyen wortt er in demer
lieb In skolothm wortt er uber duth
in lob die lym die do von der ee
vdam bmyezoyim vilich samem
vann aus die vdam sy so das du fur
pas nitt en hast uber sy lesterunt sieh
vzedem vilich aber dze dy duth ha
ben gepemigt in jener zeit vnd hail
vilich machen den huffaltzen vnd die



selb die do aus geworffen woraz wil
ich wider sammeln Vn setzen wil ich
so in ein lob vnd in einen namen
aller erdm vnd scheinung in ien zeit
so ich euch be samt vnam geben wil
ich euch in eine namen vnd in ein
lob allm volckem der erdm so ich in
derer eur geuennschuiff von eurm
angym sprichet der heer der heer.

Explicit Sophomias

Di woerdes über Aggeus

Aggeus der emdlich von
der scolich der da hatt
gesatt in zabeem so
das er in freiden stneid
dem zu stotim tempel er widerpauert
vnd des heeren vater er ein füert
sprechent vnd noch ist ein woer
nigs vnd perweym wil ich himel
vnd erdm vnd das mer vnd dye
trüctim vnd perweym wil ich
all handm vnd kimen wort der be
guelich allm handm.

Nun hebt sich an Aggeus



Al dem anncken iar des künigs darin
der perser In dem vi. monn an eine tay
des monadiz vordim ist des heeren
wort in der hant Aggei des pphetim

Zu Zorobabel den sun salatiel dem fuste
Iuda vnd zu Ihesu dem sun kosedech
dem grozzim priester sprechent das
sprichet der heer sprechent Dyes uolck
sprichet noch ist mit thumen die zeit
des hauses vnserer heeren zu pauer
vnd vordim ist des heeren wort in
der hant des pphetim Aggei sprechet
Ist euch nun zeit so das ic nun wonet
in geteffeltem heusem vnd ditz haus
ist wust vnd nun das sprichet der
heer der heer Setzet eur hertz auff
eur woey Besatt hab ic wil vnd
woeny hab ic ein getraym Beesse
hab ic vnd seit mit satt vordim
Bevündim hab ic vnd seit mit teude
vordim Bedekt hab ic euch vnd
seit mit vnam vordim vnd der
do lon hatt gesammert der hatt sve
geleyet in ein locheres sack das spich
et der heer der heer der ledigt eur hertz
auff eur woey Steyett auff de perck
tragett holz vnd pauert das haus
vnd genam wort es mir sem vnd
geesamert wort ich sprichet der
heer Beschem habett ic zu merer
vnd semm vordim ist das mynn
vnd getraym hab ic das haus in
das haus vnd aus geplassim hab ich
das vmb die sach sprichet der heer
der heer Darumb das mein haus ist
wust vnd ic hab ic eilet ein verlich
in semhaus durch das über ist vordim
den himelm das so ich gebim
keym vnd der erdm ist vordim
das das so ich geb ic frucht von
geruffet han ich der dux über die erd
vnd über die peey vnd über dem
reit vnd über dem vnam von ub
das oll vnd alles das do fürpemyet die



selb die do aus geworffen woraz wil
ich wider sammeln Vn setzen wil ich
so in ein lob vnd in einen namen
aller erdm vnd scheinung in ien zeit
so ich euch be samt vnam geben wil
ich euch in eine namen vnd in ein
lob allm volckem der erdm so ich in
derer eur geuennschuiff von eurm
angym sprichet der heer der heer.

Explicit Sophomias

Di woerdes über Aggeus

Aggeus der emdlich von
der scolich der da hatt
gesatt in zabeem so
das er in freiden stneid
dem zu stotim tempel er widerpauert
vnd des herken vater er ein füert
sprechent vnd noch ist ein woer
nigs vnd perweym wil ich himel
vnd erdm vnd das mer vnd dye
trüctim vnd perweym wil ich
all handm vnd kimen wort der be
guelich allm handm.

Nun hebt sich an Aggeus



Al dem anndren iar des künigs darij
der perser In dem vi. monn an eine tay
des monadiz vordim ist des herken
wort in der handt Aggei des pphetim

Zu Zorobabel den sun salatiel dem sun
luda vnd zu Ihesu dem sun kosedech
dem grozzim priester sprechent das
sprichet der heer sprechent Dyes volck
sprichet noch ist mit thumen die zeit
des hauses vnseres herken zu pauen
vnd vordim ist des herken wort in
der handt des pphetim Aggei sprechet
Ist euch nun zeit so das ic nun wonet
in geteffeltem heusem vnd ditz haus
ist wust vnd nun das sprichet der
heer der heer Setzet eur hertz auff
eur woey Besatt hat ic wil vnd
woeny hat ic ein getraym Beesse
hat ic vnd seit mit satt vordim
Bevündim hat ic vnd seit mit teude
vordim Bedekt hat ic euch vnd
seit mit vnam vordim vnd der
do lon hatt gesammert der hatt sve
geleyet in ein lochertes sack das spich
et der heer der heer der ledigt eur hertz
auff eur woey Steyett auff de perck
tragett holz vnd pauert das haus
vnd genam wort es mir sem vnd
geersamett wort ich sprichet der
heer Beschem habett ic zu merer
vnd semm vordim ist das mynn
vnd getraym hat ic das haus in
das haus vnd aus yeplasm hat ich
das vmb die sach sprichet der heer
der heer Darumb das mein haus ist
wust vnd ic habet ye eilet ein verlich
in semhaus durch das über ist vordim
den himelm das so ich gebim
keym vnd der erdm ist vordim
das das so ich geb ic frucht von
geruffet han ich der dux über die erd
vnd über die pey vnd über dem
reit vnd über dem vnam von ub
das oll vnd alles das do frupenyet die



erd wmd über die leutt vmd daz vrech
 vnd über alle arbait eurbemitt vñ
 das hort zorobabel der sun salatiel vñ
 Ihesus der sun Iosedech der grozz priest
 vñd all pleibling des uolcks die stin
 icks gottes vmd die woert Aggei
 des ppheten als in gesant hett wber
 gott zu in vmd sich uochtt alles uolt
 von der angesicht des herken vmd
 Aggeus der pphet wñsers herken aus
 den porten des herken sprach zu dem
 uolt sprechent Ich bin mit euch sprach
 ett der herc vñd der herc er weilt den
 yeist zorobabels des suns salatiels des
 fürstin uida vñd den yeist Ihesus des
 suns Iosedech des grozzen priesters
 vñ den yeist der amidein aus allm
 uolcks vñd ein yingym sy vñd woert
 ten weilt in de hauf des herken d'
 her icks gottes.

Das ij. Cap.

In dem xxij. tag des
 mon in dem xij. moni
 in dem amidein iar daz
 des künigs in dem xij.
 moni. An dem xij. tag des mon
 den ist des herken woert in der handt
 Aggei des ppheten sprechent Red zu
 zorobabel dem sun salatiel dem fürstin
 Iuda vñd zu Ihesu dem sun Iosedech
 dem grozzen priestere vñd den andern
 des uolcks sprechent wvelcher wnter
 euch ist yelassm der da yesehm hatt
 ditz hauf in den erstm ere vñd was
 sebett ic das nun Ist ez nun mit also
 sam es nit ensey in euren augen. In
 nun wird stauch sprichett der herc
 zorobabel vñd stauch dich Ihesu sun
 Iosedech grozzen priestere vñd wird
 stauch alles uolcks der erdm sprichett
 der herc der herc vñd machett wam

ich bin mit euch sprichett der herc der
 herc. Daz woert das ich fridlich mit euch
 yelagm hab do ic aus zu yett von
 der egyptischen erdm vñd mein
 yeist wickt in eue mit. Nit fürchtet
 euch wam das sprichett der herc der
 herc noch ein wenigs ist vñd perweye
 wil ich hmel vñd erdm vñd daz mer
 vñd die treidm vñd perweyen wil
 ich all haidm vñd thumen wiet d'
 beylich alle haidm vñd erfillm
 wil ich der erdm ditz hauf sprichett d'
 herc der herc. Mein ist das silber vñd
 mein ist das gold sprichett der herc d'
 herc. Grozz wickt die ere ditz haufs
 des letzm meres wam des erstm
 sprichett der herc der herc. Vñd an ditz
 stat wil ich yebm frid sprichett der
 herc der herc. An dem xxij. tag des
 ix. moni in dem amidein iar daz
 des künigs woert ist des herken
 woert zu Aggeo dem ppheten sprech
 endt das sprichett der herc der herc
 frag die priestere wmb ein recht sprech
 ent Ist das der menschlich weert yebel
 luytes fleisch in dem samn senes ye
 wannes. vñd kicket an mit sem
 spitzm kot oder miß oder wem od
 oll oder alle speiß wickt sy yebeluyt
 die priestere aber antwürtendt sprech
 en Nayn. vñd Aggeus sprach Ist das
 an kicket ein wermaluyt an der sel
 aus allm dym wickt das nun werm
 maluyt. Die priestere antwürtendt
 vñd sprechm Es wickt wermaluyt.
 vñd Aggeus sprach Also ist ditz uolt
 vñd ditz yestacht vor meiner anje
 sicht sprichett der herc. vñd also alle
 dmitz vñd alle woert ic bemitt. In
 alles das sy mir opfferm werdem



gemailigt Vnd nun leytt eue hertz
 von disem tag vnter bin über ee vran
 geleit ward stam auff stam an den
 templ des herkem so ik gnyett zu
 dem haußim. xx. stbepfel vnter wir
 den x. So ik ein hnytt zu der pressn
 so das ik aus truckett l laytm vnter
 es vnter xx. Auch stuy ich in prui
 endem vnter vnter in des getreides
 taub vnter in dem hnytt alle vnter
 eue hennit vnter kaper vnter aus eue
 der do vnter kett zu mik sprechett
 der herc Berzett eue hertz von disem
 tag vnter in die zu künst von dem
 xxij. tag des ix. mom von dem
 tag das geleit sem die ykintuestn
 des templs leyett es auff eue hertz
 Ist nun bezundt der sam in der ge
 peung vnter noch der vnter
 vnter der vnter vnter der
 Kranatoußpawm vnter das holz der
 oles hatt yeplit von disem tag vnter
 ich ye seyent vnter vnter ist des
 herkem vnter zu dem andern mal
 zu agyes An dem. xxij. tag des
 mom sprechent Jed zoroabell dem
 füstms uida sprechent Deweym
 wil ich hnytt vnter erdm mitemand
 vnter vnter vnter den künstliche
 stul der keithm vnter vnter zu künst
 lenn die steuth des keithes der harte
 vnter vnter vnter ich den vnter
 vnter den auffstey vnter den ab
 steyen vnter die kop vnter der
 auffsteyer der man in dem swert
 seines priders an tenem tag sprechett
 Der herc der her wil ich dich zu mik
 nemen sin zoroabell salattel mem
 krecht sprechett der herc vnter setz
 en wil ich dich sam ein zaitm vnter

erwelt hab ich dich sprechet der herc d her.
 Exultat Aggeus.

Die vorrede über Zachariam

Zacharia gedächtnis semes
 herkem mangeday in
 weiffagung Bestim in
 kottiger vnter vnter dem
 stam mit vij. aytm vnter den yuldem
 leubter mit als wil der aytm vnter
 vnter ij. ollpawm zu der künst der
 lampm vnter zu der keithm er
 stharet vnter nach den kotz koffm
 vnter den mangedant uarb vnter
 vnter vnter zu kiffm vnter
 aus epkarm deme kop von iherusa
 lem dem amen künst er weiffayett
 in sitend auff dem keutt dem sin
 der vnter taimm eslm.

So endet sich die vorrede
 Zacharie.
 Nun hebt sich an Zacharias.



Al dem vij. mom in dem andern tar
 dary vnter ist das vnter vnter
 herkem zu zacharia dem sin karathie
 des sünes also dem pphetm sprechett
 zornig ist der herc des zorns auff eue
 vnter vnter vnter zu in das sprechett



gemailigt Vnd nun leytt eue hertz
 von disem tag vnter bin über ee vran
 geleit ward stam auff stam an den
 templ des herkem so ik gnyett zu
 dem haußim. xx. stbepfel vnter wir
 den x. So ik ein hnytt zu der pressen
 so das ik aus truckett l laytim vnter
 es vnter xx. Auch stuy ich in prai
 endem vnter vnter in des getraides
 taub vnter in dem hnytt alle vnter
 eue hennit vnter kayer vnter aus eue
 der do vnter kett zu mik sprechett
 der herc Berzett eue hertz von disem
 tag vnter in die zu künfft von dem
 xxij. tag des ix. mom vnter dem
 tag das geleit sem die ykintuesten
 des templs leyett es auff eue hertz
 Ist nun bezundt der sam in der ge
 peung vnter noch der vnter
 vnter der vnter vnter der
 Kranatouffspawm vnter das holtz der
 oles hatt yeplit von disem tag vnter
 ich ye seyent vnter vnter ist des
 herkem vnter zu dem andern mal
 zu agyes An dem. xxij. tag des
 mom sprechent Red zoroabell dem
 füstms uida sprechent Deweym
 wil ich hnytt vnter erdm mitemand
 vnter vnter vnter den künckliche
 stul der keithim vnter wil zu künck
 lenn die steuth des keithes der harte
 vnter vnter vnter den vnter
 vnter den auffsteig vnter den ab
 steigen vnter die kop vnter der
 auffsteiger der man in dem swert
 seines priders an tenem tag sprechett
 Der herc der her wil ich dich zu mik
 nemen sin zoroabell salattel mem
 krecht sprechett der herc vnter setz
 en wil ich dich sam ein zaichn vnter

erwelt hab ich dich sprechet der herc d her.
 Exilat Aggeus.

Die vorrede über Zachariam

Zacharia gedächtnis semes
 herkem mangeday in
 weiffagung vnter in
 kottiger vnter vnter dem
 stam mit vij. ayym vnter den yuldem
 leubter mit als wil der ayym vnter
 vnter ij. ollpawm zu der künckim der
 lampim vnter zu der keithim er
 stharet vnter nach den koty koffim
 vnter den mangedant uarb vnter
 weiffim vnter den zu kiffim vnter
 aus epkaim deme kop von iherusa
 lem dem amen künck er weiffayett
 in sitend auff dem keutt dem sin
 der vnter taimim eslin.

So endet sich die vorrede
 Zacharie.
 Nun hebt sich an Zacharias.



Al dem vij. mom in dem andern tar
 dary vnter dem ist das vnter vnter
 herkem zu zacharia dem sin vnter
 des sines also dem pphetim sprechett
 zornig ist der herc des zorns auff eue
 vnter vnter vnter zu in das sprechett



Bartharias

der heere der hee kerett euch zu mir sprech
 ett der heere der hee vnd ich kere mich
 zu euch sprechett der heere der hee Das
 ik nit seit sam eur wateer zu den do
 sthriem die wodeestm jpbetm sprechet
 Das sprechett der heere der hee Das ik nit
 seit sam eur wateer kereett euch woeien
 pozen weym vnd von euen snodn
 gedannem vnd nit hoertm so noch
 wollm kein zu mir sprechett der heere
 eur wateer wo symd die vnd die
 jpbetm lebenn so nun ewellichm
 fuerbar ydoch meine wort vnd mei
 eeliche verbt die ich hab gepotm
 meinen knechtm den jpbetm habn
 die nun mit kerkiffm eur wateer
 vnd symd kereett vnd habm ge
 sprochm als gedacht hatt der heere
 der hee vnd zu thun nach wisseen
 weym vnd nach wisseen vndunge
 also hatt er uns ye tan an dem xem
 tag des xi monn sabbath den vnk
 nemen den boernung In dem andern
 iar dain des künigs wodeem ist das
 wort wissees heereem zu bartharia
 dem sun barathie des stines albede
 jpbetm sprechett



Besehm hab ich bei der nacht vnd
 sebit em man em auffsteigem der auff
 em kotes kof vnd stund zwischm
 em myrtischm paim die do wozn
 in der tieff vnd nach im kote kof
 vnd mancherbantt waere weisse vnd
 ich sprach woeer sind diß mein heere
 vnd der ennyl sprach zu mir heere
 zaym wil ich dir waz dise sind vnd
 der man antwürt dem der do stud
 zwischm dem myrtischm paimem
 vnd sprach dise sind di der heere ye
 santt hatt so das so durch wozn dem
 die erd vnd so antwürt dem
 ennyl des heereem der do stund zwisch
 em dem myrtischm paimen von spich
 en durch wozndt hab woz die erd
 vnd sieh all erd ist kerkonett von
 kaffet vnd der ennyl des heereem
 antwürt vnd sprach heere der hee
 wozumb erpamest du dich mit ierusalem
 vnd der stet iuda den du zoenig pist
 das ist nlin das hee iar vnd der hee
 antwürt dem ennyl der da kede m
 mir gute wort von krostliche wort
 vnd der ennyl sprach zu mir der
 do kede m mir Gabe sprechend
 das sprechett der heere der hee Behaz
 zett hab ich ierusalem vnd syon yoz
 zes hazzes vnd thozes zoms wil ich
 zikenen vber dpe kerkem gardm
 wan meny hab ich zikenet Gysuckar
 habe geholffe m pozes dazub sprechet das
 der hee woid kein wil ich i paimberzitat
 zu ickm mei hauf rot gepauet in ic spibet
 d'heere d'heere vnd zait rot aus yerekt
 ub ickm noch sthrei sprechet das spibet d'heere
 d'heere noch werde mey stet ub' stiesm
 yiter dmy vnd krostm wort noch d'
 heere syon vnd wort noch ewele ickm.